

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugsspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Umschlag zu Nr. 226.

Leipzig, Freitag den 27. September 1912.

79. Jahrgang.

Ⓩ

DIE



DAME

Jedes Heft 50 Pfennig
ord., 30 Pfennig netto
Vierteljährl. Mark 3.—
ord., Mark 1.80 netto

Wir liefern bis 5 Exemplare in Kommission zum Bar-Rabatt und nehmen auch Exemplare, die durch die Auslage gelitten haben, zurück

ULLSTEIN & CO, BERLIN-WIEN

== Geschenkwerte ersten Ranges ==

Ständig gefragte Lager-Artikel

Ferner zum Massen-Vertrieb und Kolportage

Ständig begegnet man im Buchhandel dem Wunsche des Publikums, gute, viel herzeigende Geschenkwerte zum Preise von M. 3.— bis 4.— vorzulegen; diesem Wunsche nachkommend, habe ich mich entschlossen, nachstehende 3 Prachtwerke in grossen Posten zu übernehmen, und beweisen die von allen Seiten eingehenden Anfragen, welche

unbeschränkte Absatzfähigkeit

diese 3 Werke haben.

Sämtliche 3 Prachtwerke grosses Format 34 : 22, eleg. geb., auf Kunstdruckpapier gedruckt.

Jubiläums-Werk zur Feier des 200jähr. Geburtstages Friedrichs des Grossen 1912.

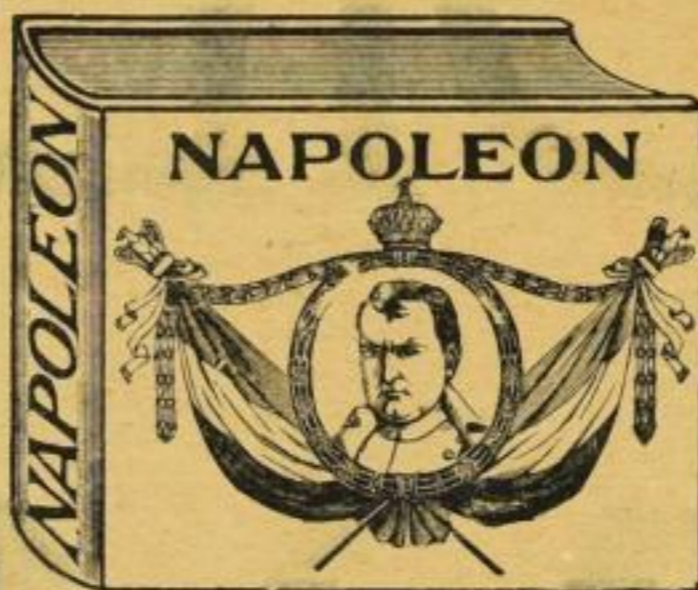


Friedrich der Grosse

Wiedergabe d. vollständigen Geschichte des **'Alten Fritz'** nach Original-Gemälden von Menzel, Camphausen, Chodowiecki, Marschall, Kämpf und vielen anderen Meistern.

250 Abbildungen nach Original-Gemälden allererster Meister, auf Kunstdruckpapier, mit begleitendem, leicht fasslichem Text. — Die Illustrationen sind hochinteressant und zahlreich, und dürfte das Werk einem jeden besondere Freude bereiten.

Ausserordentlich leicht absatzfähiges Prachtwerk.



Napoleon

Von Corsica bis Sanct Helena

192 Original-Pracht-Bilder mit erläuterndem, hochinteressantem Text und Einleitung, auf hochelegantem Kunstdruck-Papier gedruckt, in elegantem Prachtband gebunden.

Auf rein geschichtlicher Basis nach Carlyle, Thiers, Lamartine in neuer Bearbeitung.



Die französische Revolution

in Wort und Bild.

Wiedergabe der vollständigen Geschichte dieser Zeitepoche in gut bearbeitetem, hochinteressantem Text an Hand von **250** grösstenteils ganzseitigen Abbildungen nach Original-Gemälden, auf hochelegantem Kunstdruckpapier gedruckt, in Prachtband gebunden.

**Netto-
Bar-
Preise**

Zur Probe
je 3 Exemplare = 9 Exemplare in 3 Postpaketen
franko M. 21.75, via Leipzig M. 20.25

Einzelne Exemplare à M. 2.65 bar
10 Exemplare à M. 2.35 bar } auch
25 Exemplare à M. 2.25 bar } gemischt
Grosse Posten nach Übereinkunft billiger.

Selbst kleinere Handlungen werden kein Risiko eingehen, wenn sie **25 Exemplare gemischt** beziehen, die Prachtwerke verkaufen sich **spielend** durch Vorlegen, sowie durch das Schaufenster. Auch zum Reise- und Versand-Vertrieb vorzüglich geeignet.
Ich bitte direkt zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 15.

H. Carly, Abteilung Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 226.

Leipzig, Freitag den 27. September 1912.

79. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Am 23. September 1912 starb

Herr Dr. phil. Alphons Emil Friedrich Dürr in Firma Alphons Dürr in Leipzig.

Der Verewigte gehörte in den Jahren 1888—1892 dem Verwaltungsausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses an und war zuletzt dessen Vorsitzender. Seit 1902 bis zu seinem Tode war er Mitglied der Historischen Kommission des Börsenvereins. In beiden Ausschüssen hat er eine fruchtbringende Tätigkeit entfaltet, namentlich erforderte die Verwaltung des Deutschen Buchhändlerhauses in den ersten Jahren nach seiner im Jahre 1888 erfolgten Einweihung eine ganz besondere Arbeitsleistung, die an die Arbeitskraft der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsausschusses hohe Anforderungen stellte. Auch in der Historischen Kommission des Börsenvereins hat sich der Verstorbene hervorragend betätigt, sie verliert in ihm ein ausgezeichnetes und kenntnisreiches Mitglied.

Der unterzeichnete Vorstand ruft Herrn Dr. Alphons Dürr, der es durch sein lebenswürdiges persönliches Wesen verstanden hat, sich zahlreiche Freunde zu erwerben, zugleich im Namen des Verwaltungsausschusses und der Historischen Kommission den aufrichtigen Dank für seine treue und erfolgreiche Mitarbeit im Interesse des Börsenvereins und des deutschen Buchhandels nach. Ein bleibendes Andenken wird ihm sicher sein!

Leipzig, den 27. September 1912.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund.
Artur Seemann.

Georg Freyenberg.
Max Kretschmann.

Curt Fernau.
Oscar Schmorl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Rag Alberti's Verlag in Hanau.

Stoppel, Vehr. B.: Zeichenhefte m. Vorzeichnungen f. Volksschulen. Ausg. B (in 10 Heften). gr. 8°.

11. Heft. Rechteckgebilde, das Viereck, weitere Gebilde im Quadrat, Übungen im Verkleinern u. Vergrößern. 775. Aufl. (20 S.) ('12.)
 b — 20

Walter Bangert in Hamburg.

Lewerend, Rich.: Telegramm-Schlüssel. Code Lewerend. Deutsche Ausg. Bearb. u. hrsg. Nebst: Tab. zur Feststellg. des richt. Wortes bei Wortverstümmelgn. (VII, 283 u. 3 S. in 41,5 × 24,5 cm.) 8°. '12.
 geb. in Leinw. n.n. 12. 50

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Universitäts-Kalender, Deutscher, begründet v. Ob.-Biblioth. Prof. Dr. F. Ascherson. Hrsg. m. aml. Unterstützg. 82. Ausg. Winter-Sem. 1912/13. kl. 8°.

(vollständig in 1 Leinw.-Bd. b 4. 80)

2. Tl. Universitäten, Die, im benachbarten Auslande. (IV u. S. 339—578.)
 2. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Ergebnisse der allgemeinen Pathologie u. pathologischen Anatomie des Menschen u. der Tiere. Bearb. v. C. Bruck, K. Herxheimer, W. H. Hoffmann u. a. Hrsg. v. Prof. Dirr. Geh. Med.-R. O. Lubarsch u. Geh. Reg.-R. R. Ostertag. 16. Jahrg. 1. Abtlg.: 1912. A. Allgemeine Ätiologie. B. Spezielle patholog. Anatomie. (VIII, 711 S.) Lex.-8°. '12.
 24. —

° Jahres-Bericht, 56., der Augenheilanstalt f. Arme in Wiesbaden Kapellenstr. 42 f. 1911. (65 S.) kl. 8°. '12.
 b 1. —

Rich. Bong in Berlin.

Romane berühmter Männer u. Frauen. Neue Aufl. 8°. je 4. —; geb. in Leinw. je 5. —; in Perg. je 7. 50
 Schumacher, Heinr. Vollr.: Liebe u. Leben der Lady Hamilton. Roman. 46.—50. Taus. (430 S. m. 41 [1 farb.] Taf.) ('12.)

Rag Brockhaus, Musikverlag in Leipzig.

Marschner, Heinr.: Der Templer u. die Jüdin. Grosse romant. Oper. Bearbeitung v. Hans Pfitzner. Vollständiges Regiebuch auf Grund der Strassburger Erstaufführg. unter Dr. Hans Pfitzner bearb. v. Eug. Mehler. (48 S. m. Fig.) kl. 8°. '12.
 2. —

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.

Hertwig, Rob.: Die Hochzeits-Zeitung im fertigen Gewande. Großes Sammelwerk neuer, origineller u. wirkungsvoller Beiträge m. Gebrauchsanleitg. f. Selbstverfasser. (48 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('12.)
 1. 50

Hurra, hoch das Militär! Zündende militär. Coupletvorträge, ulk. Soloscenen, heitere Duette u. Duoscenen sowie Kasernhofblüten u. Scherzfragen v. durchschlag. Wirkg. (100 S.) 8°. ('12.)
 — 75

Kartoffel-Theater, Das fidele. Heitere Aufführgn. f. die Darstellg. der bei alt u. jung so beliebten Kartoffelkomödien nebst e. ausführl. Vorbemerkg. f. die Anfertigg. der benötigten Requisiten. (VIII, 64 S. m. Abbildgn.) 8°. ('12.)
 — 75

Prologe. 8°. je — 60

10. Heft. Prologe f. Radfahrervereine. (40 S.) ('12.)

11. Heft. Prologe f. Feuerwehrvereine. (30 S.) ('12.)

12. Heft. Prologe f. Turnvereine. (32 S.) ('12.)

Schattentheater, Das lustige. Anleitung f. die Darstellg. v. Schattensbildern nebst e. Sammlg. wirkungsvoller, ergöhl. Schattenspiele, Handschatten u. Silhouetten zur Vorführg. in der Familie u. Gesellschaft, m. zahlreichen Abbildgn. (VIII, 80 S.) 8°. ('12.)
 — 75

Voll Dampf voraus! Sammlung heiterer u. seriöser Vorträge, gemütvoller theatral. Scenen, Deklamationen, Reigen, leb. Bilder, Prologe, Ansprachen u. dergleichen f. patriot. u. gesell. Vereins-Abende in Marine-, Flotten- u. Kolonial-Vereinen. (128 S.) 8°. ('12.)
 1. —

Hermann Dege in Leipzig.

° Reiff, William, u. Henry Reiff: Rentier Biesemann. Lustspiel. Nach Karl Böttcher's »Fuchshei, am Rhein!« f. die Bühne bearb. (69 S.) 8°. '12.
 2. —

S. A. Ludwig Degener in Leipzig.

Wer ist's? Unsere Zeitgenossen. Biographien nebst Bibliographien. Angaben üb. Herkunft, Familie, Lebenslauf, Werke, Lieblingsbeschäftign., Parteiangehörigkeit, Mitgliedschaft bei Gesellschaften, Adresse. Andere Mitteilgn. v. allgemeinem Interesse. Begründet, hrsg. u. red. v. Herm. A. L. Degener. 6. Ausg. Vollkommen neu bearb. u. um rund 3800 neue Aufnahmen erweitert. (LXXVI, 1863 S.) 8°. '12.
 geb. in Leinw. 12. 50

Heinrich Dieter, f. u. f. Hofverlagsbuchh. in Salzburg.

Huber, Nikol.: Die Sagen vom Untersberg. Gesammelt u. m. erläut. jagengeschichtl. Einleitgn. versehen. 90 Sagen in 14 Abtlgn. Mit Titelbild: Der Untersberg nach e. Gemälde v. Eduard Schöbe. 7. Aufl. (48 S.) H. 8°. ('12.)
 — 50

Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher in Leipzig.

Goethe-Kalender, begründet v. Otto Jul. Bierbaum. Auf d. J. 1913, hrsg. v. Carl Schüddkopf. (VIII, 120 S. m. 24 Taf.) 8°. '12.
 geb. 1. 50; Zugausg. b 5. —

Druckerei- u. Verlags-Actiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Josef Eberle & Co. in Wien.

Kiticsán, Maj. Koloman: Militärluftfahrzeuge. Hiezu 45 Bilder, 20 Taf. u. 2 Tab. [Aus: »Mittlgn. üb. Gegenstände d. Artill.-u. Geniewesens.«] (IV, 91 S.) gr. 8°. '12.
 3. 60

A. Eichler in Dresden.

Roman-Bibliothek »Rein Ideal«. 8°. ('12.) je — 20
 Nr. 113. Reinschöfen, B. v.: Gesetze des Herzens. Roman. (96 S.)

R. Eisenschmidt in Berlin.

Troilo, Maj. v.: Selbsttätigkeit — Selbständigkeit. Zeitgemäße Rekrutenausbildg. bei der Infanterie. Nach den neuesten Vorschriften in Wochenzetteln zusammengestellt. 7., mehrfach veränd. u. erweit. Aufl. (XV, 71 S.) H. 8°. '13.
 geb. in Leinw. u. durchsch. b 1. 25

Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlg. in Reutlingen.

Nalborg, J. C.: Fischkochbuch f. den täglichen Tisch. Unter besond. Berücksicht. der Seefische. (141 S. m. 2 farb. Taf.) H. 8°. ('12.)
 b — 60; geb. in Halbleinw. 1. —

Arndt, Ernst: Zu froher Weihnachtsfeier. Eine Sammlg. beliebter Weihnachts-Gedichte, -Lieder, -Wünsche, Prologe u. Postkarten-grüße m. Weihnachtswünschen. Mit e. Weihnachtsaufführg. als Anh. (96 S.) H. 8°. ('12.)
 b — 50

Bauer, Kunstgärtn. Jul.: Der prakt. Blumengärtner. Goldene Regeln f. Blumenfreunde. Eine leicht faßl. Anleitg. zur einfachen u. künstl. Zucht der schönsten u. beliebtesten Pflanzen f. Zimmer u. Blumengarten. Nebst e. Anh. üb. Topfobstorangerien, die Herstellg. v. Gartenrasen u. die Einfassg. v. Blumen-Beeten u. Rabatten. 3. Aufl. (80 S.) H. 8°. ('12.)
 b — 50

Binder, Heinr.: Neuestes Fremdwörterbuch f. Zeitungsleser u. Gewerbetreibende. Neu bearb. Neue Rechtschreibg. 41.—50. Tauf. (96 S.) 16°. ('12.)
 b — 20

Brunner, S.: Neuester Universal-Briefsteller. Eine gründl. Anweisg. zur Abfassg. aller der in gewöhl. Verhältnissen, sowie im Geschäftsleben vorkomm. Briefe, Aufsätze, Verträge usw. Ein Ratgeber f. jedermann. (293 S.) 8°. ('12.)
 geb. in Halbleinw. b 1. 20

Davidis, Henriette: Das Früchteeinmachen. Ausführliche Anleitg. zum Einmachen, Konservieren u. Trocknen des Obstes, Gemüses u. anderer Gewächse, sowie zur Bereitg. v. Fruchtäften, Getränken u. Likören. Neu bearb. v. Küchenmstr. Rud. Zäch. (119 S. m. Abbildgn.) H. 8°. ('12.)
 b — 75

Enßlin's Mark-Bände. 8°. geb. in Leinw. je 1. —

13. Bd. Gensmer, G.: Jessita v. Duben u. andere Novellen. 1.—12. Tauf. (320 S.) ('12.)

— Roman- u. Novellenschaf. H. 8°. b je — 20

222. Bd. Köhler, Heinr.: Das Kind des Waldes. Erzählung. Mit vielen Bildern v. M. Schmed. (96 S.) ('12.)

223. Bd. Rios, Blanca de los: Spanisch Blut. Novellen. Übertr. v. H. Rudolph. Mit vielen Bildern v. R. Trache. (96 S.) ('12.)

Enßlin & Raiblin's Verlagsbuchhandlg. in Reutlingen ferner:
Kommersbuch, Neues, f. studentische u. jugendlustige Kreise. Nebst e. Anh. v. Rundgesängen, Anstichliedern, Spottversen, sowie e. kurzen Anekdottent. 23.—37. Tauf. (200 S.) 16°. ('12.) b — 40
Kamprecht, S.: Kochbuch f. drei u. mehr Personen. Eine Anleitung, gut, aber auch sparsam f. kleinere Haushaltgn. zu kochen. Besonders f. junge Frauen. Neue, durchgeseh. u. erweit. Aufl. 79.—93. Tauf. (16, 343 S.) 8°. ('12.) geb. in Leinw. b 2. 60
Müller, Karoline: Neuestes vollständiges Kochbuch f. die bürgerliche Küche od. leichtfabl. Anweisg., alle in bürgerl. Haushaltgn. vorkomm. Speisen, Backwerk, Eingemachtes, kalte u. warme Getränke usw. zu kochen u. schmackhaft zu bereiten. Nach eigener Erfahrg. hrsg. 142.—156. Tauf. kl. 8°. ('12.) b — 30
Werner, A. S.: Die Kaninchenzucht. Kurze Anleitung zur nutzbring. Kaninchenzucht m. Zucht- u. Fütterungsregeln. Beschreibung der hauptsächlichsten Rassen u. Kreuzgn., sowie der wichtigsten Krankheiten. 6. Tauf. (23 S. m. 6 Fig.) kl. 8°. ('12.) b — 50

J. Esser in Paderborn.

Esser's, J., Sammlung leicht ausführbarer Theaterstücke. (Partiepreise.)
 115. Heft. **Lenze, B.:** Der Renegat. Drama. (55 S.) ('12.) 1. —

G. Freitag G. m. b. H. in Leipzig.

Freitag's Schulausgaben u. Hilfsbücher f. den deutschen Unterricht. Red.: Drs. L. Brandl, R. Findeis, R. Layke u. R. Richter. kl. 8°. Saar, Ebner-Eschenbach, Widmann: Erzählungen. Für den Schulgebrauch hrsg. v. Dr. Jos. Ladner. (87 S.) '13. geb. — 85

Wilhelm Frid, I. u. I. Hofbuchhändler, Verlagskto., in Wien.

Festschrift der Wiener Fleischhauergemeinschaft zur Dreihundertjahrfeier der kaiserl. Wiederbestätigung der alten Wiener Fleischhauer-Privilegien. (139 S. m. 3. Zl. farb. Abbildgn.) Lex.-8°. '12. 12. —

Carl Fromme, I. u. I. Hof-Buchdruckerei u. Hof-Verlagsbuchh. in Wien.

Abler, Prof. Dr. Sigm.: Das adelige Landrecht in Nieder- u. Oberösterreich u. die Gerichtsreformen des 18. Jahrh. [Aus: »Festschr. z. 31. deut. Juristentag.«] (58 S.) gr. 8°. '12. 2. —

Bartsch, Prof. Dr. Rob.: Wiener Gerichte im Vormärz. Mit 2 Abbildgn. u. 1 (farb.) Karte der Gerichtsprengel des heut. Stadtgebiets im J. 1847. [Aus: »Festschr. z. 31. deut. Juristentag.«] (43 S.) gr. 8°. '12. 2. 50

Festschrift zum 31. deutschen Juristentag 3.—6. 9., Wien 1912. Gewidmet vom Wiener Ortsauschuß. (VIII, 250 S. m. 4 Taf. u. 1 farb. Karte.) gr. 8°. '12. b 4. —

Fromme's täglicher Einschreib-Kalender f. Comptoir, Geschäft u. Haus. 1913. 35. Jahrg. (XIV, 71 S.) gr. 8°. geb. b — 70

— forstliche Kalender-Tasche 1913. Zugleich Kalender des »Allgemeiner Güterbeamten-Verein« in Wien. Red. v. Hofr. Emil Böhmerle. 27., der ganzen Folge 41. Jahrg. (VIII, 247 S. m. 45 Fig. u. Tages-Notizbuch.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 3. 20; Briefaschen-Ausg. 4. 40

— Geschäfts-Notiz-Kalender f. d. J. 1913. 47. Jahrg. (VIII, 139 S. u. Tagebuch.) 16°. geb. in Leinw. b 2. 30; in Chagrindr. m. Klappe 5. —

— österreichischer Juristen-Kalender f. d. J. 1913. Red. v. Dr. Jos. K. Frühwald. 41. Jahrg. (VI, 310 S. u. Tages-Notizbuch.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 3. 20; Briefaschen-Ausg. 4. 40

— Komptoir-Kalender 1913. (1 Bl.) 50,5×64 cm. b — 50

— österr.-ungar. Landwirtschafts-Kalender 1913. Zugleich Kalender des »Verein f. Güterbeamte« in Wien. Red. v. Abtlgsvorst. Insp. Doz. Dr. Wilh. Bersch. 39. Jahrg. (VIII, 203 S. m. 31 Fig. u. Tages-Notizbuch.) kl. 8°. geb. in Leinw. b 3 20; Briefaschen-Ausg. 4. 40

Meuzel, Prof. Dr. Ad.: Naturrecht u. Soziologie. [Aus: »Festschr. z. 31. deut. Juristentag.«] (60 S.) gr. 8°. '12. b 2. —

Miniatur-Wochenblock 1913. (Abreisskalender.) 16°. b — 80

Mitlacher, Prof. Dr. Wilh.: Die officinellen Pflanzen u. Drogen. Eine systemat. Übersicht üb. die in sämtl. Staaten Europas sowie in Japan u. den Vereinigten Staaten v. Amerika officinellen Pflanzen u. Drogen m. kurzen erläut. Bemerkgn. (VIII, 136 S.) Lex.-8°. '12. b 6. 25

Stoiser, Handelsakad.-Prof. Dr. Jos.: Wirtschafts- u. Verkehrsgeographie der europäischen Staaten. Mit besond. Berücksicht. der österreichisch-ungar. Monarchie. (XV, 311 S.) gr. 8°. '12. b 5. 70

Universal-Wand-Kalender. 1913. (1 Bl.) 65×88,5 cm. b — 70

Carl Grüninger in Stuttgart.

Gesetz, Württembergisches, betr. die israelitische Religionsgemeinschaft vom 8. 7. 1912 nebst Kirchenverfassung der israelitischen Religionsgemeinschaft vom 6. 9. 1912. (34 S.) 8°. '12. b — 60

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Rerum aethiopicarum scriptores occidentales inediti a saeculo XVI ad XIX, curante C. Beccari, S. I. Lex.-8°. je n.n. 20. —; Subskr.-Pr. je n.n. 16. —
 Vol. XII. Relationes et epistolae variorum. Pars I—liber III. (XVI, 601 S.) '12.

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Bücherschatz. kl. 8°. ('12.) je — 20
 Nr. 857. **Gaber, Aimée:** Weißes Blut. Roman. Mit Illustr. v. Karl Junge. (111 S.)

Ferdinand Hirt in Breslau.

Jahresbericht der Handwerkskammer zu Breslau f. d. J. 1911. (IV, 140 S.) gr. 8°. '12. — 80

Alfred Hölder in Wien.

Boß, Mor., u. Dr. Wilh. Neumann, Realsch.-Prof.: Lehrgang der französischen Sprache f. Realschulen, Realgymnasien u. verwandte Lehranstalten. 2. Zl. (VI, 189 S.) gr. 8°. '12. geb. 1. 90

Federmann, Ob.-Realsch.-Prof. Dr. Karl: Böhmisches Lesebuch f. die Oberklassen deutscher Mittelschulen. (V, 251 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 60

Fischer u. Weisser: Allgemeine Warenkunde I. zweiklassige Handelsschulen. Bearb. auf Grund v. A. Bisching's Warenkunde. (VII, 257 S. m. 33 Abbildgn.) gr. 8°. '12. geb. in Halbleinw. 2. 80

Hammer, Realsch.-Prof. Wilh. Art.: Praktischer Lehrgang der französischen Sprache f. Realschulen, Realgymnasien u. verwandte Lehranstalten. 2. Jahrg. (Auch m. franzöf. Titel.) (VII, 145 S. m. 67 Abbildgn.) gr. 8°. '12. geb. 1. 70

Hanáček, Reg.-R. Wladimir: Lehrbuch der böhmischen Sprache. I. Zl. (1. u. 2. Klasse.) 5. Aufl., bearb. auf Grund des Lehrplanes vom Juni 1910 f. den böhm. Sprachunterricht an Realschulen m. deutscher Unterrichtssprache in Mähren. (VII, 182 S.) 8°. '12. geb. 1. 90

— Böhmisches Sprech- u. Lesebuch f. Mittel- u. Bürgerschulen. 2. Zl. 7. Aufl. (V, 161 S.) 8°. '12. geb. 1. 65

Imendörffer, Realsch.-Prof. Dr. Benno: Lehrbuch der Erdkunde f. österreichische Mittelschulen. 5. Zl.: Lehrstoff der 5. Klasse. Ausg. f. Gymnasien. (IV, 86 S.) gr. 8°. '12. geb. 1. 20

Kampel, Leop.: Deutsches Lesebuch f. die oberen Klassen österreichischer Gymnasien. 4. Zl. (f. die VIII. Klasse). 3., dem neuen Lehrplane entspr. Aufl. hrsg. v. Dr. Leo Vanger. (XIII, 396 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 80

Vanger, Gymn.-Prof. Dr. Leo: Grundriß der deutschen Literaturgeschichte im Anschlusse an das deutsche Lesebuch v. Leop. Kampel u. Dr. Leo Vanger. 4. Heft (f. die VIII. Klasse). (IV, 209 S.) gr. 8°. '12. geb. 1. 65

Lehrbuch der speziellen Methodik f. die österreich. Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten. Red. v. Dr. Wilh. Zenz. 8°. 10. Skopetz, Übgsch.-Lehr. Ant.: Methodik des Schreibunterrichtes. (V, 30 S.) '12. — 56

Nader, Schulr. G., u. Reg.-R. A. Würzner, Realsch.-Dirr. Drs.: Lehrbuch der englischen Sprache f. Lyzeen u. andere höhere Mädchenschulen. 1. Zl. Elementarbuch. 3. Aufl. (VIII, 152 S.) gr. 8°. '12. geb. 1. 90

Pommer, Dr. Jos.: Die Wahrheit in Sachen des österreichischen Volksliederunternehmens. [Aus: »Das deut. Volkslied.«] (55 S.) Lex.-8°. ('12.) 1. 80

Schmidt, Prof. Jos.: Lehrbuch der Elementarmathematik. Ausg. f. Realschulen. 2. Bd. (V, 335 S. m. 146 Abbildgn.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 80

Witlaczil, Prof. Dr. Eman.: Naturgeschichtlicher Führer f. Wien u. seine Umgebung. Unter Berücksicht. der Alpenländer. Für Naturfreunde, Lehrer u. Studierende. 2. Zl.: Pflanzen- u. Tierleben. (V, 128 S.) kl. 8°. '12. geb. in Leinw. 1. 70

Würzner, Realsch.-Dir. Reg.-R. Dr. Alois: Deutsches Lesebuch f. österreichische Realschulen. V. Bd. Für die 5. Klasse. Ausg. I. (Mit mittelhochdeutschen Texten.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 3. 10

Ziegler's, Jul., Lehrbuch der Buchhaltung. Auf Grund des Normallehrplanes f. kaufmänn. Fortbildungsschulen (Verordnung vom 24. 2. 1910, Z. 7720) bearb. v. Fortbildgssch.-Abtlgs.-Vorst. Vikt. Hantsch. (VII, 168 S.) 8°. '12. geb. in Halbleinw. 2. 10



Holland & Josenhans Verlag in Stuttgart.

Natur u. Kunst. Hrsg. v. der Vereinig. deutscher Pestalozzi-Vereine. 1913. Abreißkalender. (208 Bl. m. Abbildgn.) gr. 8^o.
2. —

Huf-Verlag in Striegau.

Christian, Ph.: Kandidat Sübner's Erlebnisse in Österreich u. Ungarn. Eine Erzählg. nach Tatsachen. (152 S.) 8^o. '12.
b — 70

Insel-Verlag in Leipzig.

Boccaccio, des Giovanni di, Dekameron. (V, 417 S. m. Abbildgn.) 31,5×23 cm. ('12.) geb. in Halbperg. b 40. —;
in Rindldr. 75. —

Lt. Angabe des Verlegers: Jubiläums-Ausg. Mit Wiedergabe der 104 Holzschn. aus der italien. Ausg. Venedig 1492. Übertragung v. Alb. Wesselski.

E. Kapaun'scher Verlag in Nürnberg.

Koch, Wilh.: Die Ornis der Bineburger Heide. [Aus: »Mitteilgn. üb. d. Vogelwelt.«] (19 S. m. Abbildgn., 3 farb. Taf. u. 1 eingedr. Kartenskizze.) Lex.-8^o. ('12.)
b 1. —

Albert Koenig in Guben.

Koenig's Kursbuch. Fahrpläne der Eisenbahnen v. Mittel- u. Norddeutschland. Mit 1 Eisenbahnkarte. Oktbr.—Novbr. 1912. Winter-Fahrpläne. (560 S.) 16^o.
b — 60

J. Lang's Buchhandlung in Karlsruhe.

Lang's badischer Geschäftskalender f. 1913. Mit Geschäftsanweisung f. Bezirksämter u. Gemeindebeamte. 36. Jahrg. (XVI, 156 u. 368 S. m. 1 farb. Karte.) Kl. 8^o.
geb. in Leinw. 1. 30;
u. durchsch. 1. 50

August Paz in Hildesheim.

Kloppenburger, Mittelsch.-Lehr. G.: Kleine Wetterkunde. (24 S. m. 15 Abbildgn.) Kl. 8^o. '12. — 35 (Partiepreise.)
°Siringhaus, Ernst: Über das α -Oxy-Hexanon. Diss. (52 S.) 8^o. '12.
1. 50

H. Lehner (Wilh. Müller) f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Kammel, Chefred. Dr. Karl Wilh.: 23. internationaler eucharistischer Kongress in Wien. Festalbum m. 73 Abbildgn. nach meist eigenen photograph. Momentaufnahmen u. erläut. Text. (80 S.) 16×21,5 cm. '12.
2. —

Richard Lipinski in Leipzig.

Arbeiterbühne. Kl. 8^o. (Partiepreise.)
Nr. 45. Gardt, A. Leon: Die mißglückte Stegeseiler od. Rot ist Trumpf! Wahl-Schwank. (36 S.) ('12.)
1. —
Nr. 46. Rebe, Ewald: Der rote Sonntag. Tragödie. (21 S.) ('12.)
1. —
Bühne, Lustige. 8^o. (Partiepreise.)
Nr. 2. Benedig, Moder.: Der Prozeß. Lustspiel. (94 S.) ('12.)
1. —

M. & S. Marcus in Breslau.

Wort u. Brauch. Volkskundliche Arbeiten, namens der schles. Gesellschaft f. Volkskunde in zwanglosen Heften hrsg. v. Proff. Drs. Thdr. Siebs u. Stadtbiblioth.-Dir. Max Hippe. gr. 8^o.
9. Heft. Schönborn, Thdr.: Das Pronomen in der schlesischen Mundart. (XVI, 94 S.) '12.
3. 60

E. C. Reinhold & Söhne in Dresden.

Darstellung, Beschreibende, der älteren Bau- u. Kunstdenkmäler des Königr. Sachsen. Unter Mitwirkg. des k. sächs. Altertumsvereins hrsg. v. dem k. sächs. Ministerium des Innern. Lex.-8^o.
36. Heft. Gurlitt, Cornelius: Die Städte Kameh u. Pulsnitz. (IV, 289 S. m. Abbildgn.) '12.
10. —

Otto Melchers Buchh. in Bremen.

Droffe, Geo.: Vergift't! Ein vergnügdet Theaterstud. (28 S.) 8^o. ('12.)
— 50 (Partiepreise.)

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Meyer, Heft. Johs.: Regeln u. Wörterverzeichnis f. die deutsche Rechtschreibung. Auf Grund des amtl. Regelbuchs f. Volks-, Mittel- u. Fortbildungsschulen bearb. 3., verb. Aufl. (44 S.) 8^o. '13.
— 25

Missionsbuchhandlung P. Ott in Gotha.

Henrichs, E.: Warum müssen wir leiden? Vortrag. (24 S.) 8^o. ('12.)
— 20

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Jahrbuch f. die Gewässerkunde Norddeutschlands. Hrsg. v. der preuss. Landesanstalt f. Gewässerkunde. Abflussjahr 1910. Allgemeiner Tl. u. 6 Hefte. 35×26 cm. '12. 30. —
Allgemeiner Tl. (VII, 31 S.) 2. —
1. Heft. Memel-, Pregel- u. Weichsel-Gebiet. (X, 84 S. m. 1 Karte.) 4. —
2. Heft. Oder-Gebiet. (XIV, 94 S. m. 1 Karte.) 5. —
3. Heft. Elbe-Gebiet. (XVI, 128 S. m. 1 Karte.) 6. —
4. Heft. Weser- u. Ems-Gebiet. (IX, 113 S. m. 1 Karte.) 5. —
5. Heft. Rheingebiet u. preussischer Gebietsanteil der Vechte, Maas u. Donau. (IX, 60 S. m. 1 Karte.) 4. —
6. Heft. Küstengebiet der Ost- u. Nordsee. (VIII, 79 S. m. 2 Karten.) 4. —

Philippi, Fel.: Münchner Bilderbogen. Erinnerungen. 7. Aufl. (VIII, 126 S. m. 29 Bildnissen auf 10 Taf.) 8^o. '12.
2. —; geb. 3. —

Mode-Verlag Adolph Renner in Dresden.

Renner's Haupt-Mode-Bericht. Herbst u. Winter 1912/13. (118 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 33,5×24,5 cm. b 1. 50

K. Ad. Emil Müller in Stuttgart.

Konewka, Paul: Auf der Straße u. Auf der Wiese. 2 Silhouetten- friese f. Kinder. Mit untergedr. Text. 24,5×95 u. 24,5×95,5 cm. ('12.)
gebroschen in gr. 8^o 1. 50

Ostdeutscher Verlag (Paul Schimmel) in Breslau.

Ernst, Fritz: Retraite! Schauspiel. (62 S.) 8^o. ('12.) 1. 50

Hermann Paetel Verlag G. m. b. H. in Berlin - Wilmersdorf.

Kolonial-Handbuch, Deutsches. Nach amtl. Quellen bearb. 12. Ausg. 1912. (VII, 52, 79, 72 u. 70 S. m. Vollbildern.) gr. 8^o. 5. —

Moris Perles, f. u. f. Hofbuchhändler, Verlagskto., in Wien.

Bijou-Kalender f. d. J. 1913. (28 S.) 7×3,7 cm. geb. von —, 80 bis 1. 70
Blatt-Kalender 1913. 39. Jahrg. (2 S.) kl. 8^o. — 25
Brieftaschen-Kalender, Wiener, f. d. J. 1913. 44. Jahrg. (Mit Post- u. Telegraphen-Tarif.) (22 S.) 16^o.
mit Goldschn. —, 30; geb. in Leinw. n. —, 70
Portemonnaie-Kalender f. die elegante Welt 1913. (64 S. m. 2 Photogr.) 4,6×3,2 cm. —, 30; geb. von —, 50 bis 1. 50
Spiegel-Kalender, Eleganter, 1913. (31 S. m. Spiegel.) 7,1×5,3 cm. geb. in Ldr. 2. 40
Taschen-Kalender, Eleganter, 1913. (31 S.) 7,1×4,7 cm. mit Goldschn. —, 60
Visitkarten-Kalender 1913. (2 S.) 8,1×11,6 cm. mit Goldschn. —, 40

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Statistik des Deutschen Reichs. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amte. 33,5×26,5 cm.
247. Bd. Kriminalstatistik f. d. J. 1910. Bearb. im Reichs-Justizamt u. im kaiserl. statist. Amte. (IV, 16, 32, 58 u. 451 S.) '12. 10. —

Radelli & Hille in Leipzig.

Jatakam. Das Buch der Erzählgn. aus früheren Existenzen Buddhas. Aus dem Pāli v. Jul. Dutoit. 4. Bd. (IV, 659 S.) 8^o. '12.
20. —; geb. b 22. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Universal-Bibliothek. 16^o. ('12.) b je —, 20
Nr. 5451—5453. Bücher der Naturwissenschaft, hrsg. v. Prof. Dr. Siegm. Günther. 13. Bd. Messerschmidt, Prof. Dr. J. B.: Physik der Gestirne. Mit 4 farb. u. 9 schwarzen Taf. u. 21 Zeichn. im Text. (196 S.) geb. in Leinw. 1. —; in Ldr. od. Perg. 1. 75
Nr. 5454. Erläuterungen zu Meisterwerken der Tonkunst. 25. Bd. Chopin, Max: Pietro Mascagni. Cavalleria rusticana. (Sizilianische Bauernchöre.) Melodram. Geschichtlich, szenisch u. musikalisch analysiert, m. zahlreichen Notenbeispielen. (47 S.)
Nr. 5455—5456. Rodenbach, Georges: Die Eiche am Kreuzweg. Die Berufung. 2 Novellen. Aus dem Franz. v. Frdr. v. Döppeln-Bronikowski. (159 S.) geb. in Leinw. —, 80
Nr. 5457. Friedmann-Friedrich, Fritz: Die Vergnügungsreise. Ein Reiseführer. Souffierbuch nach den Aufführgn. am Lustspielhaus u. am Lessing-Theater zu Berlin. Mit 4 Dekorationsplänen. (80 S.)
Nr. 5458. Schilze-Brüd, Louise: Vührsens Erbe u. andere Novellen. (107 S.)
Nr. 5459. Kruse, Geo. Rich.: Kabarett. Ein Sammlg. kleiner Stücke, Szenen u. Vorträge f. gesell. Kreise. Gesammelt u. hrsg. 2. Bdh. (76 u. Musikbeilage VII S.)
Nr. 5460. Volk, Rich.: Stärker als der Tod u. zwei andere Novellen. (100 S.)

Georg Reimer in Berlin.

Lehrbücher des Seminars f. orientalische Sprachen zu Berlin.
Hrsg. v. dem Director des Seminars. 8°. Bd. 23-28 sind bereits früher erschienen.
22. Bd. H s ü e h, Lekt. Shen: Marine-Kriegsger.-R. Adf. K a m m e r i c h: Einführung in die neuchinesische Schriftsprache. Übungsstücke, gesammelt u. bearb. 1. Tl.: Grammatikalische Erläuterung, Umschreibung, Vokabular u. Übersetzung. 2. Tl. Chinesischer Text. (XXVIII, 210 u. 78 S.) '12. geb. in Leinw. b 7. —

Smend, Prof. Rud.: Die Erzählung des Hexateuch, auf ihre Quellen untersucht. (361 S.) gr. 8°. 12. 10. —

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.

Ludowici, Wilh.: Römische Ziegel-Gräber. Katalog IV meiner Ausgrabn. in Rheinzabern 1908-1912. Stempel-Namen, Stempel-Bilder, Urnen-Gräber. (V, 248 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '12. geb. in Halbleinw. n.n. 35. —

Emil Roth in Siegen.

Reichsgesetze, Deutsche, in Einzel-Abdrucken. Hrsg. v. Geh. Justizr. Prof. Dr. Karl Gareis. Neue Aufl. 8°. je —. 20
Nr. 143-146. Strafgesetzbuch f. das Deutsche Reich m. Einführungsgesetz. Mit Berücksicht. der Novelle vom 19. 6. 1912. Textausg. m. Einleitg., Kernworten, Anmerkgn. u. alphabet. Sachregister. 4., vollständig Neubearb. u. ergänzte Aufl. (VIII, 102 S.) '13. geb. in Feinw. n. 1. 20

M. & S. Schaper in Hannover.

Arbeiten der deutschen Gesellschaft f. Züchtungskunde — Sitz Berlin —. gr. 8°. 15. Heft. S c h m e h l, Dr. Rudo: Inzuchtstudien in e. deutschen Rambouillet-Stammeschäferei. (95 S. m. 19 Taf.) '12. 4. —
Jahrbuch f. wissenschaftliche u. praktische Tierzucht einschliesslich der Züchtungsbiologie. (Begründet v. Prof. Dr. Rob. Müller.) Hrsg. v. der deutschen Gesellschaft f. Züchtungskunde. Bearb. v. Drs. G. Wilsdorf u. Prof. R. Müller. 7. Jahrg. (VII, 473 S. m. 32 Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. '12. 14. —
Walther, Dr. Ad. R.: Beiträge zur Kenntnis der Vererbung der Pferdefarben. (V, 73 S. m. 6 Taf.) gr. 8°. '12. 2. —

Gustav Schloemann's Verlagsbuchh. (Gustav Fid) in Hamburg.

1813. 1815. Die Befreiungskriege in Literatur u. Kunst. Die wichtigste Literatur üb. die Zeit vor 100 Jahren. Die bekanntesten Kunstblätter. (23 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('12.) b † —. 15 (Partiepreise.)
Ehiele, Diakon.-Haus-Pfr. Wilh.: Im Lichte des neuen Bundes. Predigten üb. die 10 Gebote. (125 S.) 8°. '12. geb. in Halbleinw. 2. —

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

Volksbücher, Neue. 8°. je —. 40; geb. je n. —. 50
120. Bd. L i t h, ehem. Sergeant Heinz: In des Kaisers Rod durch Deutsch-Südwestafrika. 2. Tl.: Erinnerungen aus dem Götientotenriege. (126 S.) '12.

Schulze & Co. in Leipzig.

Journal-Katalog, Deutscher, f. 1913. Zusammenstellung v. ca. 3700 Titeln deutscher Zeitschriften u. period. Erscheingn., systematisch in 42 Rubriken geordnet. 49. Jahrg. (173 S.) gr. 8°. geb. b n.n.n. 2. 40 (Partiepreise.)

John Schwerins Verlag A.-G. in Berlin.

Kresse, Ost.: »Das Vaterland in Gefahr«. 2. Nachtrag. Die preussisch-deutsche Dreyfusjude. (78 S.) gr. 8°. '12. 1. —

Diedr. Soltan's Verlag in Norden.

Korrespondenzblatt des Vereins f. niederdeutsche Sprachforschung. Hrsg. im Auftrage des Vorstandes. Red. v. Dr. C. Walther. Jahrg. 1911. 32. Heft. (100 S.) gr. 8°. '12. 2. —

Julius Springer in Berlin.

Nachrichten der Siemens-Schuckertwerke G. m. b. H. u. der Siemens & Halske A.-G. 1912. (IV, 208 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. ('12.) geb. in Leinw. b 3. —
1911 ist nicht erschienen.
Röse, Hofr. Dr. C.: Schlingsucht u. naturgemässe Kautätigkeit. [Aus: »Deutsche zahnärztl. Wochenschr.«]. (15 S.) 8°. '12. —. 50

Julius Springer in Berlin ferner:

Ergebnisse, Die, der Schlachtvieh- u. Fleischschau im Deutschen Reich im J. 1910. Bearb. im kaiserl. Gesundheitsamte. (VI, 52 u. 138 S.) 33,5x26,5 cm. '12. 7. 40

V. Staadmann, Berl.-Ato. in Leipzig.

Greinz, Rud.: Gertraud Sonnweber. Roman. 1.—10. Tauf. (338 S.) fl. 8°. '12. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
— Die Vergangenheit. Schauspiel. (119 S.) 8°. '12. 2. —; geb. in Leinw. 3. —

Karl Staiger in Welschnereut-Karlsruhe i. B.

Vinder, Hauptlehr. F.: Heimatkunde fürs 2. Schulj. 2. verb. u. verm. Aufl. (IV, 78 S. u. XVI S. Abbildgn.) 8°. ('12.) geb. 1. 50

Stämpfli & Cie. in Bern.

Kommentar zum schweizerischen Zivilgesetzbuch, unter Mitwirkg. v. Kantonsricht. Drs. H. Becker, Adv. W. Bloch, Prof. E. Hafner u. a. hrsg. v. Prof. Dr. Max Gmür. gr. 8°. IV. Bd. 2. Abtlg. I. Lfg. Leemann, Dr. H.: Sachenrecht. Art. 730-763. (S. 385-512.) '12. 3. —

J. J. Steinkopf Verlag in Stuttgart.

Grube, A. W.: Bilder u. Szenen aus dem Natur- u. Menschenleben in den 5 Hauptteilen der Erde. Nach vorzügl. Reisebeschreibgn. f. die Jugend ausgewählt u. bearb. (In 4 Tln.) 2. Tl.: Afrika. 9. verb. Aufl., bearb. v. Rekt. Dr. L. Frohnmeyer. (355 S.) 8°. '12. geb. in Feinw. 3. —
— Naturbilder. Neue umgearb. u. verb. Aufl. (In 10 Bdn.) 4. Bdn. (131 S. m. Titelfbild.) fl. 8°. '12. geb. in Feinw. 1. —

Arwed Strauch in Leipzig.

Märchen-Kalender auf d. J. 1913. Hrsg. v. Paul Maydorf. Mit farb. Titelblatt v. Ludw. Richter. Leisten v. Hugo L. Braune. Textbilder v. Maria Hohneck. (64 S.) fl. 8°. — 10
Selbst ist der Mann! Anleitung zur Anfertigg. lehrreicher Apparate, prakt. Haushaltungsgegenstände u. allerhand Spielsachen. Hrsg. v. Rud. Schütze. 8°. je —. 25
64-67, 77, 78, 81-86 u. 90-92 sind noch nicht erschienen.
68. Heft. S c h ü t z e, Rud.: So baue ich mir Futterfinden u. Nistkästen. (29 S. m. 30 Abbildgn.) ('12.)
72. u. 73. Heft. S a a d, W.: So baue ich Apparate zur Funkentelegraphie. (Funkentelegraphenstation). (24 S. m. 26 Abbildgn.) ('12.)
80. Heft. F l e c k, C.: So äße ich auf Metall u. Glas. (15 S.) ('12.)

Wilhelm Strübing in Leipzig.

Bischoff-Wenten, Fel.: Aus dem Leben eines Unglücklichen. Aufzeichnungen e. Sadisten. (104 S.) 8°. ('12.) 2. —; geb. 3. —

J. Tempstky in Wien.

Imendörffer, Prof. Dr. Benno: Lehrbuch der Erdkunde f. Mädchenlyzeen u. verwandte Lehranstalten. II. Tl. 2. Klasse. 3., durchgeseh. Aufl. (80 S. m. 8 Abbildgn.) 8°. '12. geb. 1. 40
Mayer, Dr. Frz. Mart.: Geographie der österreichisch-ungarischen Monarchie. Für die 4. Klasse der Mittelschulen. Unter Mitwirkg. v. Dr. K. Berger bearb. Mit 78 Abbildgn. u. Kartenskizzen, 12 farb. Trachtenbildern u. 2 (farb.) Wappentaf. 10. Aufl. (Im wesentlichen unveränd. Abdr. der v. Dr. Rich. Marek durchgeseh. 9. Aufl.) (160 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 40
Rothaug, Joh. Geo.: Lehrbuch der Geographie f. Bürgerfschulen. I. Stufe. 15. Aufl. (Im wesentlichen unveränd. Abdr. der 14. Aufl.) (136 S. m. 74 Abbildgn. u. 3. Tl. farb. Kartenskizzen.) 8°. '13. geb. 1. 70
— Österreichischer Schulatlas. Nach method. Grundsätzen bearb. 3. Aufl. (Unveränd. Abdr. der 2. Aufl.) (23 farb. Karten m. II S. Text.) Lex.-8°. '12. geb. 1. 80

H. Uppenborn (Arthur Kühle) in Clausthal.

Bornemann, Superint. Lic.: Die Marktkirche zu Clausthal im Oberharz. (16 S. m. 5 Abbildgn.) Lex.-8°. '12. —. 50

Verlag: »Allgemeine Sport-Zeitung« Victor Silberer in Wien.
Silberer, Chefred. Viet.: Herbst-Kalender der allgemeinen Sport-Zeitung. 1912. (351 S.) 16°. 2. —

Verlag der ärztlichen Rundschau Otto Smelin in München.

Engelen, Chefarzt, u. Focke, Drs.: F. M. B. Die Formulae magistralis Berolinenses u. verwandte Galenika in ihrer Bedeutung f. die ärztliche Praxis. (69 S.) kl. 8°. '12.
in Pappbd. u. durchsch. 2. —

Verlag der modernen kaufmännischen Bibliothek, G. m. b. H. in Leipzig.

Böttger, Bankvorst. Frz.: Geldanlage u. Vermögensverwaltung. Praktischer Ratgeber f. alle Kaufleute, Sparer, Rentner u. Kapitalisten üb. dauernde u. vorübergeh. Anlage v. Geldern m. ausführl. Erläuterung v. Kurszettel u. Bilanz u. Angaben üb. zweckmäss. Auswahl, Aufbewahrung u. Verwaltg. v. Wertpapieren. Unter Beifüg. zahlreicher Beispiele gemeinverständlich dargestellt. (Moderne kaufmänn. Bibliothek.) (VIII, 197 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 2. 75
Fürst, Max: Die Börse, ihre Entstehung u. Entwicklung, ihre Einrichtung u. ihre Geschäfte. Die Welthandelsgüter Getreide, Kaffee, Zucker. Lehr- u. Handbuch f. Kaufleute, Bankbeamte, Kapitalisten u. Studierende der Handelswissenschaften. (Moderne kaufmänn. Bibliothek.) (XII, 323 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 5. 50

Bruno Volger in Leipzig - Raschwitz.

Verthold, Hans: Am Wege erblickt . . . Skizzen. (116 S.) 8°. '12. 2. —; geb. 3. —
Guglielmo: Der Reifemarschall des Kanonen-Königs. Beiträge zur Krupp-Affäre v. 1902. (1. Tl.) (110 S.) 8°. '12. 2. —; geb. 3. —
Gopf, Rich.: »Was Du ererbt v. Deinen Vätern . . .« Roman. (168 S.) 8°. '12. 3. —; geb. 4. —
Käsebie, Wilh.: Aus zwei Welten. Ein ep. Gedicht. (30 S.) 8°. '12. 1. —; geb. 1. 50
Kreisel, Hannshorst: »Aus meiner Heimat!« Gedichte u. Geschichten in erzgebirg. Mundart. (47 S.) 8°. '12. —, 80; geb. 1. —
Kubisch, Arnold: Liebes u. Leides. Gedichte. (64 S.) 8°. '12. 1. 25; geb. 2. —
Nowinski, Alfr.: Herzblut. Gedichte. (94 S.) 8°. '12. 2. —; geb. 2. 50
Pegnig, Wilh. v. der: Vom Begrab. e. ganz gewöhnlichen Sterblichen! (160 S.) 8°. '12. 2. 50; geb. 3. —
Rottländer: Der Hauptmann v. Köpenick. Ein Schauspiel. (160 S.) 8°. '12. 3. —; geb. 4. —
Schmitz, Carl: Wenn die Liebe stirbt . . . Das Drama e. Kunstlerhe in 4 Akten. (110 S.) 8°. '12. 2. —; geb. 3. —

Otto Weber Verlag in Heilbronn a. N.

Bücherei fürs deutsche Haus. II. 8°. ('12.) je —, 10
24. Bb. Ritsch, Harry: Der Bankaffärer. (63 S.)
Sammlung, Bunte, interessanter Erzählungen. II. 8°. ('12.) je —, 20
51. Bb. Zoeller-Lionheart, C.: Ein Opfer des Gesetzes. (96 S.)

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Haller, J.: Die Marbacher Annalen. Eine quellenkrit. Untersuchg. zur Geschichtschreibg. der Stauerzeit. (VI, 122 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '12. 4. —
Müller, Ob.-Lehr. Prof. Conr.: Theodor Lipps' Lehre vom Ich in ihrem Verhältnis zur Kantischen. (40 S.) gr. 8°. '12. 1. —
Reinhardt, Geh. Ob.-Reg.-R. vortr. Rat Dr. Karl: Die schriftlichen Arbeiten in den preussischen höheren Lehranstalten. (109 S.) 8°. '12. 2. —
Thomas, Emil: Studien zur lateinischen u. griechischen Sprachgeschichte. (143 S.) 8°. '12. 4. —
Vollmer, Prof. Lic. Hans: Materialien zur Bibelgeschichte u. religiösen Volkskunde des Mittelalters. 1. Bd. Ober- u. mitteldeutsche Historienbibeln. (VII, 214 S. m. 20 Lichtdr.-Taf.) gr. 8°. '12. 12. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Journal f. Psychologie u. Neurologie. 19. Bd. Hrsg. v. Aug. Forel u. Osk. Vogt. Red. v. K. Brodmann. 1. Ergänzungsheft. (III u. S. 273—388.) Lex.-8°. '12. 6 —

Felix Dietrich in Gaußsich bei Leipzig.

Bibliographie, Internationale, der Zeitschriftenliteratur m. Einschluss v. Sammelwerken u. Zeitungen. Abteilung B. Bibliographie der fremdsprach. Zeitschriftenliteratur. Répertoire bibliographique international des revues etc. International index to periodicals etc. 3. Bd. Alphabetisches, nach Schlagworten in deutscher Sprache sachlich geordnetes Verzeichnis v. Aufsätzen, die zumeist im letzten Drittel des J. 1911 in mehreren Tausend zumeist wissenschaftl. Zeitschriften, Sammelwerken u. Zeitgn. nichtdeutscher Zunge erschienen od. ermittelt sind. Hrsg. v. F. Dietrich. 5 Lfgn. (1. Lfg. III, 48 S.) Lex.-8°. '12. für vollständig 30. —; Subskr.-Pr. n.n. 25. —

A. Eichler in Dresden.

»Es war einmal.« Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 125. (64 S. m. Abbildgn.) 8°. b —, 10; je 5 Nrn. in 1 Bb. geb. 1. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie. Hrsg. v. Ernst Ehlers. 101. Bd. 4. [Schluss-] Heft. (IV u. S. 579—800 m. 40 Fig. u. 10 Taf.) gr. 8°. 17. —

Gustav Fischer in Jena.

Handbuch der vergleichenden Physiologie. Hrsg. von Hans Winterstein. 26. Lfg. (III. Bd. 1. Hälfte. S. 161—320 m. Fig.) Lex.-8°. 5. —
Jahrbücher, Zoologische. Abteilung f. Systematik, Geographie u. Biologie der Tiere. Hrsg. v. J. W. Spengel. 33. Bd. 3. u. 4. Heft. (S. 174—378 m. 56 Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 8°. n.n. 14. —
— dasselbe. Abteilung f. allgemeine Zoologie u. Physiologie der Tiere. Hrsg. v. J. W. Spengel. 32. Bd. 3. u. 4. Heft. (S. 311—584 m. 39 Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 8°. n.n. 18. —

Carl Fromme, I. u. I. Hof-Buchdr. u. Hof-Verlags-Buchh. in Wien.

Sammlung v. Entscheidungen des k. k. Obersten Gerichtshofes zu den Gesetzen des notariellen Wirkungsbereiches. Hrsg. v. Carl Wagner. (Fortsetzung der Gesslbauerschen Sammlg.) 7. Bfg. (S. 401—464.) gr. 8°. 1. —

Stephan Geibel Verlag in Altenburg S.-M.

Anlagenband gemeinsam f. Kommentar u. Handausgabe der Reichsversicherungsordnung, hrsg. v. Landesversicherungsanst.-Vorsitz. Geh. Reg.-R. A. Düttmann, Landesräten F. Appellius, Dr. P. Brunn u. a., enth. die zur RVO. ergangenen Ausführungsbestimmgn. usw. 2. Lfg. (S. 97—272.) 8°. '12. 2. 20

Julius Hoffmann in Stuttgart.

Vorbilder, Dekorative. 24. Jahrg. 1912/13. 7. Heft. (5 farb. Taf.) 36×26 cm. b 1. —

Alfred Hölder in Wien.

Studien, Wiener. Zeitschrift f. klass. Philologie. Suppl. der Zeitschrift f. die österr. Gymnasien. Red.: E. Hauler, H. v. Arnim, L. Radermacher. 34. Jahrg. 1912. 2 Hefte. (1. Heft VIII, 371 S.) gr. 8°. b 10. —

Wilhelm Knapp in Halle a. S.

Braunkohlenindustrie, Die deutsche. I. Bd. Handbuch f. den deutschen Braunkohlenbergbau, hrsg. v. G. Klein. 2. neu bearb. Aufl. 5. Lfg. (S. 225—272 m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. 2. —

Albert Langen in München.

Fuchs, Eduard: Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. (3. Bd.) Das bürgerl. Zeitalter. 20. [Schluss-]Lfg. (X u. S. 457—496 m. 1 Taf.) Lex.-8°. b 1. —

Paul List in Leipzig.

Bolff, Jul.: Sämtliche Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Jos. Kauff. I. Serie. 8°. 33. Bfg. IV. Bb. Das Recht der Hagestolze. [Schluss-] (S. 321—308 m. 1 Voffbild.) b —, 40

Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Eßlingen a. N.

Rundschau, Architektonische. Unter Mitwirkg. v. Reg.-Baumstr. Rich. Dollinger u. anderen hervorrag. Fachgenossen hrsg. v. Archit. Otto Voepel. Verantwortlich: Walth. Schreiber. 29. Jahrg. 1913. (Oktbr. 1912—Septbr. 1913.) 12 Hefte. (1. Heft. 8 u. XXIV S. m. Abbildgn. u. 17 [2 farb.] Taf.) 39,5×29,5 cm. b 24. —; einzelne Hefte 3. —

R. Oldenbourg in München.

Sammlung von Entscheidungen des bayerischen obersten Landesgerichts in Zivilsachen u. v. Entscheidungen des Notariatsdisziplinarhofes. 13. Bd. 2. Heft. (S. 145—288.) gr. 8°. b 2. 70

Julius Springer in Berlin.

Zeitschrift f. die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Hrsg. v. A. Alzheimer, R. Gaupp, M. Lewandowsky, K. Wilmanns. Red. des psychiatr. Tles.: A. Alzheimer, des neurolog. Tles.: M. Lewandowsky. Originalien. 12. Bd. 5 Hefte. (1.—3. Heft. 352 S. m. Abbildgn. u. 9 Taf.) gr. 8°. '12. b 24. —

Mitteilungen des internationalen Verbandes f. die Materialprüfungen der Technik. II. Bd. Nr. 11 u. 12. (IV, 9, 60, 16, 13, 13, 14, 13, 5, 22, 10, 4, 7, 7, 21, 8, 9, 12, 8, 8, 4, 13, 8, 5, 4, 5, 5, 4, 14, 3, 18, 20, 4, 10, 27, 9, 5, 9, 13, 8, 4, 7, 1, 9, 5, 13, 12, 7, 7 u. 3 u. X, 76 S.) gr. 8°. '12. 4. — (11:3. —; 12:1. —)

Ullstein & Co. in Berlin.

Dame, Die. Illustrierte Frauen-Ztg. Verantwortlich: Mascha v. Kreisshmann u. Elsa Herzog; in Oesterreich-Ungarn: Dr. Guido Bruck. 40. Jahrg. Oktbr. 1912—Septbr. 1913. 24 Hefte. (1. Heft. IV, 44 S. m. 2 Schnittbogen.) 40×29 cm. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte —. 50

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Kirchner, O. v., Real-Ob.-Lehr. a. D. E. Loew†, C. Schröter, Proff. Drs.: Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Spezielle Ökologie der Blütenpflanzen Deutschlands, Österreichs u. der Schweiz. 16. Lfg. (I. Bd., 3. Abtlg. XVI u. S. 321—416 m. Abbildgn.) Lex.-8°. '12. 5. —; Subskr.-Pr. 3. 60

Union, Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Hesse-Bariegg, Ernst v.: Die Wunder der Welt. 13. Bfg. (S. 337—364 m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. b —. 60
 Flugl-Hartung, J. v.: 1813—1815. Illustr. Geschichte der Befreiungskriege. 18. Bfg. (S. 171—180 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 33,5×24 cm. b —. 40

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Enzyklopädie des Eisenbahnwesens, hrsg. von v. Röll. 2., vollständig Neubearb. Aufl. 17. u. 18. Lfg. (2. Bd. S. 289—384 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. 1. 60

Verlag der Adler-Bibliothek (Richard Ahrens) in Berlin.

Adler-Bibliothek. Hrsg. v. Geo. Sellert. 80. Bd. (32 S.) 8°. b —. 10

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrsg. v. J. Tröger u. E. Baur. Für 1910. 7. Heft. (Organischer Tl. S. 1441—1717.) gr. 8°. 12. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Erich Behrens Verlag in Hamburg.

11412

*Eilers: »Gretens Jung«. 3 M.; geb. 4 M.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

11401

Meyers Orts- und Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reichs. 5. Auflage. 1. Band, in Leinen 18 M.; Musterband, in Leinen 2 M.

Bruno Cassirer in Berlin.

11428

*Ph. Otto Runges Schriften, herausg. von Hancke. 4 M 50 J.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.

11414/15

*Frey: Die Jungfer von Wattenwil. Historischer Roman. 1.—3. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.

*Hejse: Plaudereien eines alten Freundespaars. 1.—4. Aufl. 3 M 50 J.; geb. 4 M 50 J.

Gustav Engel in Leipzig.

11408

Die Dicht-Kunst. 3 Bde. in Karton. 4 M.

I. Mondt: P. Scheerbarl. 1 M 40 J.

II. Mondt-Hecht: R. M. Rilke. 1 M 80 J.

III. Hecht: G. Hauptmann. 1 M 80 J.

Friedrich Engelmann in Leipzig.

11402

Werner-Ehrenfeucht: Handbuch f. Einj.-Freiw. d. Infanterie. 4. Aufl. 4 M.

Spohn: Prüf.-Aufg. f. Einj.-Freiw. d. Infanterie. 6. Aufl. 4 M 60 J.

Sterzel: Prüf.-Aufg. f. Einj.-Freiw. d. Feldartillerie. 4. Aufl. 4 M 60 J.

B. B. Gebels Verlag in Berlin-Lichterfelde.

11435

*von Mangoldt: Rechtsordnung und Wohnungsverhältnisse. 60 J.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

11415

*Amtliche Berichte aus den Königlichen Kunstsammlungen. XXXIV. Jahrg. Heft 1 u. ff. 5 M.

Vogel & Schade in Leipzig.

11425

Sturm: Das Buch für meine Kinder. 3. Aufl. Geb. 3 M.

*Pletsch: Im Freien. 3. Aufl. 2 M 50 J.

Max Hesses Verlag in Leipzig.

11426/27

*Max Hesses Bücherei des modernen Wissens. Band 1, 3, 10, 11, 15, 17. Geb. à 1 M 35 J.

1. Öffentliche und persönliche Gesundheitspflege in ihrer Bedeutung für den einzelnen, von Wolf.

3. Angeborene Krankheitsanlagen und ihre Bekämpfung, von Dippe.

10. Chemische Probleme in der Gesundheitspflege, von Bergell.

11. Zahn- und Mundpflege, von Walkhoff.

15. Das Blut und seine Bedeutung für Gesundheit und Krankheit, von Rosin.

17. Die Stoffwechselkrankheiten: Fettsucht, Zuckerkrankheit, Gicht und ihre Verhütung, von Strauß und Bamberger.

S. Hirzel in Leipzig.

11400

Baumgarten's Jahresbericht über die Fortschritte in der Lehre von den pathogenen Mikroorganismen, umfassend Bakterien, Pilze u. Protozoen. 25. Jahrgang. 1909. 44 M.

A. Hofmann & Comp. in Berlin.

11408

Sommerstorff: Scherzgedichte. 6. Aufl. Geb. 2 M 50 J.

— Aus meinem Reimstübel. (Neue Scherzgedichte.) Geb. 2 M 50 J.

C. A. Koch's Verlag in Dresden.

11436

*Stern: Ausgewählte Novellen. 4. Aufl. 3 M; geb. 4 M.

Rist & v. Dressensdorf in Leipzig.

11413

*Harms: Erdkundl. Hilfsbücher für Lehrerbildungsanstalten.

*I. Präparandenheft. 1 M 40 J.

*II. Seminarheft. 1 M 40 J.

*— Kleine Wirtschaftsstatistik für den deutschen Staatsbürger. Geb. 80 J.

- Rift & v. Bressensdorf in Leipzig ferner:**
 *Bartling: Handels- und Verkehrsgeographie für Handels- und kaufmänn. Fortbildungsschulen. I. Teil. Kart. 1 M 50 ⚡. — II. Teil. Kart. 1 M 50 ⚡. Kpft. geb. 3 M 25 ⚡.
- Heinrich Minden in Dresden.** 11409
 *Carl Conte Scapinelli: Lebensfreude. 4 M; geb. 5 M 20 ⚡.
- Gustav Moritz in Halle a. S.** 11433
 *Hallischer Kalender 1913, herausg. v. Moritz 1 M.
- J. Neumann in Neudamm.** 11434
 *Taschenbuch und Notizkalender für den Landwirt auf das Jahr 1913. Ausg. A. Geb. 1 M 20 ⚡. Ausg. B. 1 M 60 ⚡.
 *„Waldheil“. Kalender für deutsche Forstmänner und Jäger 1913. Allgemeine Ausgabe A. Geb. 1 M 50 ⚡. Allgemeine Ausgabe B. Geb. 1 M 80 ⚡.
 — do. Ausgabe für Baden A. Geb. 1 M 50 ⚡. B. Geb. 1 M 80 ⚡.
 — do. Ausgabe für Elsaß-Lothringen A. Geb. 1 M 50 ⚡. B. Geb. 1 M 80 ⚡.
- Orania-Verlag in Oranienburg.** 11404
 *Gerling: Was muß der Mann vor der Ehe von der Ehe wissen? 68. Tausend. 1 M 80 ⚡; geb. 2 M 30 ⚡.
- Deisterheld & Co. Verlag in Berlin.** 11437
 Boldt: Grimassen. 2 M; geb. 3 M.
- Pan-Verlag in Berlin.** 11403
 Napoleons Schriften und Gespräche, herausg. von Landsberg. 6.—10. Aufl. Kart. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M.
 Napoleon, Briefe, herausg. von Landsberg. 5.—9. Aufl. Kart. 4 M; geb. 5 M.
 Taine: Napoleon, übertr. von Wolff. 5.—8. Aufl. Kart. 1 M 50 ⚡; geb. 2 M.
- Pan-Verlag in Berlin ferner:**
 Napoleon-Bibliothek. (Alle 3 Bände in Geschenk-Karton.) Kart. 8 M; geb. 10 M.
- R. V. Prager in Berlin.** 11406
 Kovalewsky: Die oekonomische Entwicklung Europas. 9 M 50 ⚡; geb. 10 M 75 ⚡.
- Erich Reiß Verlag in Berlin.** 11423 24
 *van Vorst: Bekenntnisse einer glücklichen Frau. 5 M; geb. 6 M.
- Carl Reißner in Dresden.** 11433
 *Brand: Das verwöhnte Deutschland. 50 ⚡.
- Adolf Roegner in Leipzig.** 11410
 Bibliothek für Schachfreunde IV. Taschenlexikon der Eröffnungen.
- Ernst Rowohlt Verlag in Leipzig.** 11431
 Srámek: Flammen. 2 M 50 ⚡; geb. 3 M 50 ⚡.
- Schuster & Loeffler in Berlin.** 11421
 *Vilicron: Ausgewählte Gedichte. 50. Aufl. (Jubiläumsausgabe.) In Satin geb. 5 M; in Leder geb. 8 M.
- Theod. Thomas Verlag in Leipzig.** 11429
 *Wissenschaftliche Rundschau. 3. Jahrg. 1912/13. Heft 1. 1. Quartal. 2 M.
- Verlag der Lustigen Welt Georg E. Nagel in Berlin-Schöneberg.** 11406
 Nagels Liederkranz der Lustigen Welt. Eine Sammlung reich illustr. Lieder für alle festlichen Gelegenheiten.

Nichtamtlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

G. Allen & Co. in London.

- Balmforth, R., the ethical and religious value of the novel. 8°. 5 sh. net.
 Churchward, Albt., the origin and evolution of primitive men. 8°. 5 sh. net.
 Hind, C. L., Hercules Brabazon Brabazon, 1821—1906, his art and life. 4°. 21 sh. net.

Appleton & Co. in London.

- Bradley, M. H., the favour of kings. 8°. 6 sh.

Cassell & Co. Ltd. in London.

- Djelal Noury Bey, the sultan. A romance of the harem of Abdul Hamid. 8°. 6 sh.

Caxton Publishing Co. in London.

- Du Parcq, Hbt., Life of David Lloyd George. Vol. I. 4°. 9 sh. net.

Chatto & Windus in London.

- de Selincourt, H., a daughter of the morning. 8°. 6 sh.

Chapman & Hall in London.

- Thomas, Ed., George Borrow, the man and his books. 8°. 10 sh. 6 d. net.

J. Clarke in London.

- Jeffs, H., concerning conscience: studies in practical ethics. 8°. 3 sh. 6 d. net.

Constable & Co. in London.

- Gwynne, P., the Guadalquivir, its personality, its people, and its associations. 8°. 7 sh. 6 d. net.
 Mills, E. A., the spell of the Rockies. 8°. 6 sh. net.
 Redfield, Mt. my love and I. 8°. 6 sh.

Dulau & Co. in London.

- Manley, J. J., on the apparent change in weight during chemical reaction. 4°. brosch. 1 sh. 6 d. net.

H. Frowde in London.

- Rawling, L. B., the surgery of the skull and brain. 4°. 25 sh. net.
 Stebbing, W., Truths or truisms. Pt. 2. 8°. 4 sh. net.

Greening & Co. in London.

- Beeckman, R., Princess Zara. 8°. 6 sh.
 Buck, C. N., the key to yesterday. 8°. 6 sh.
 Hamilton, Arch., Children of the Zodiac. 8°. 6 sh.

C. Griffin & Co. in London.

- Burnham, M. H., modern mine valuation. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Harper & Brothers in London.

- Day, H., the red lane. 8°. 6 sh.
 Hannay, D., the sea trader, his friends and enemies. 8°. 15 sh. net.
 Orcutt, W. D., the moth. 8°. 6 sh.

Hodder & Stoughton in London.

- de Châteaubriand, A., the keynote. 8°. 6 sh.
 Fletcher, M. Scott, the psychology of the New Testament. 8°. 6 sh.
 Forsyth, P. T., Marriage, its ethic and religion. 8°. 2 sh. 6 d. net.
 Gerard, Mr. J., one of Marlboroughs captains. 8°. 6 sh.
 Marchmont, A. W., the Egrave square mystery. 8°. 6 sh.
 Oppenheim, E. P., the lighted way. 8°. 6 sh.
 White, S. Ed., the sign at six. 8°. 6 sh.

Hurst & Blackett in London.

- Hamilton, C., the outposts of eternity. 8°. 6 sh.
 Tibbits, Mrs. W., Cities seen in East and West. 8°. 16 sh. net.

Lamley in London.

- von der Osten-Sacken, the legal position of the Grand-Duchy of Finland in the Russian empire. 8°. 5 sh. net.

J. Long in London.

Briggs, E. A., the two rivers. 8°. 6 sh.
 Montgomery, K. L., the gate openers. 8°. 6 sh.
 Warden, F., the bad Lord Lockington. 8°. 6 sh.
 — the fight for a soul. 8°. 6 sh.

Longmans & Co. in London.

Lecky, W. Ed. Hartpole, Leaders of public opinion in Ireland. 2 vols. 8°. 5 sh. net.

Maclehose, Sons & Co. in Glasgow.

Watson, J., the interpretation of religious experience. 2 vols. 8°. 20 sh.

Marshall Brothers in London.

Simon, G., the progress and arrest of Islam in Sumatra. 8°. 6 sh. net.

Methuen & Co. in London.

Ditchfield, P. H., the Old English country squire. 8°. 10 sh. 6 d. net.
 Jerrold, W., a book of famous wits. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Mills & Boon in London.

Armstrong, C. F., a century of great actors, 1750—1850. 8°. 10 sh. 6 d. net.
 Buckrose, J. E., the Browns. 8°. 6 sh.

J. Murray in London.

Lynch, B., Glamour: a tale of modern Greece. 8°. 6 sh.
 Neuman, B. P., Simon Brandin. 8°. 6 sh.

Oliver & Boyd in Edinburgh.

Munro, Rbt., palaeolithic man and Terremara settlements in Europe. 8°. 16 sh. net.

J. Ouseley in London.

Armstrong, H., the humour of science. 8°. 3 sh. 6 d. net.
 Fraser, J. N., America, old and new. 8°. 7 sh. 6 d. net.
 Wintle, H., until that day. 8°. 6 sh.

S. Paul & Co. in London.

Kenealy, A., the irresistible Mrs. Ferrers. 8°. 6 sh.
 Kendall, Osw., Captain Hawks, master mariner. 8°. 6 sh.

K. Paul, Trench, Trübner & Co. in London.

Wood, W., the battleship: being the story of the greatest naval weapon, from the first ship-of-the-line to present-day Leviathans. 8°. 12 sh. 6 d. net.

Sir Isaac Pitman & Sons in London.

Bell, W. G., Fleet Street in seven centuries. 8°. 15 sh. net.
 Lees, F., Wanderings on the Italian Riviera. 8°. 7 sh. 6 d. net.

Probsthain & Co. in London.

Coomarasmy, A. K., Indian drawings. 2^d series. 4°. 25 sh. net.

Religious Tract Society in London.

Girl's own annual, 1912. 4°. 8 sh.

Seeley & Co. in London.

Corbin, T. W., the romance of submarine engineering. 8°. 5 sh.

S. Swift in London.

Blunt, W. S., the land war in Ireland. 8°. 10 sh. 6 d. net.

W. Thacker & Co. in London.

Clemesha, W. W., the bacteriology of surface waters in the Tropics. 8°. 10 sh. 6 d. net.
 Overbeck-Wright, A. W., mental derangements in India. 8°. 9 sh. net.

Fisher Unwin in London.

Bradley, R. N., Malta and the Mediterranean race. 8°. 8 sh. 6 d. net.
 Macgowan, J., Men and manners of modern China. 8°. 12 sh. 6 d. net.
 Washington, B. T., the man farthest down. 8°. 6 sh. net.

Williams & Norgate in London.

Bacon, B. W., the making of the New Testament. 12°. 1 sh. net.

Französische Literatur.**Berger-Levrault & Cie. in Paris-Nancy.**

Baudry, A., la bataille navale. 8°. 5 fr.
 Cros-Mayrevielle, Gbr., Traité de l'assistance hospitalière. Tomes I—III. 8°. 36 fr.
 Orliac, A., et E. Calmettes, la lutte contre le saturnisme (empoisonnement pour le plomb). 8°. 6 fr.

A. Colin in Paris.

Geier, C., les criminels. 16°. 3 fr. 50 c.

H. Dunod & E. Pinat in Paris.

Beltzer, Fr. J.-G., Industries des poils et fourrures, cheveux et plumes. 8°. 12 fr. 50 c.

Hachette & Cie. in Paris.

Halévy, E., Histoire du peuple anglais au XIX^e siècle. I. L'Angleterre en 1815. 8°. 15 fr.
 Reclus, Mr., Jules Favre (1809—1880). 8°. 7 fr. 50 c.

A. Lemerre in Paris.

Joliciere, E., nos péchés. 18°. 3 fr. 50 c.

Librairie Aéronautique in Paris.

Lectures aéronautiques. 8°. 3 fr.
 Rémy, comment on forme un aviateur. 8°. 22 fr.
 Felix, les aéroplanes Bleriot. 8°. 2 fr.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

Blondel, G., les embarras de l'Allemagne. 16°. 3 fr. 50 c.
 Marguerite, P., les Fabrecé. 16°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Ladoué, P., un précurseur du romantisme Millevoeye (1782—1816). 8°. 5 fr.

G. Steinheil in Paris.

Brunon, R., la tuberculose pulmonaire. 8°. 10 fr.
 Guillemot, H., les nouveaux horizons de la science. La matière. — la molécule — l'atome. 8°. 4 fr.
 Hartmann, H., Travaux de chirurgie anatomo-clinique. IV^e Série. 8°. 16 fr.

Vom Antiquariatshandel.**XII.**

(XI siehe Nr. 193.)

Bücherversteigerungen in Deutschland. — Die vierte Hoe-Auktion. — »Bücher, die nicht gesucht werden.« — Kataloge.

Die Saison der Bücherversteigerungen in Deutschland hat in diesem Herbst am 17. September bei Rudolph Lepke in Berlin mit der Kunstwissenschaftlichen Bibliothek des Freiherrn Adalbert von Lanna begonnen. Das war keine Luxusammlung, sondern eine Gebrauchsbücherei, das literarische Handwerkszeug, das der bekannte Kunstliebhaber in der Verfolgung anderer Zwecke zusammengebracht und benutzt hat; ziemlich umfangreich dabei — der Katalog zählt 1667 Nummern — und gut gewählt. Die unter den Hammer gekommenen Bücher sind nicht schlecht bezahlt worden, aber es sind auch keine außergewöhnlichen Preise zustande gekommen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

men, wie das der ganze Charakter der Bibliothek ja auch von vornherein ausschloß. Über 800 *N* wurden für das Mappenwerk zum »Pan« gegeben, das die Originalradierungen und Originallithographien aus dieser Zeitschrift in Sonderabdrucken enthält. Das war wohl das höchste Ergebnis. Die unergleichlichen Kunstschätze aus demselben Besitze, die in vier vorhergegangenen Auktionen verkauft worden sind, haben freilich ganz andere Preise erzielt.

Nach den Katalogen und Anzeigen zu urteilen, die bis jetzt vorliegen, scheint die Herbst- und Winterkampagne überhaupt recht lebhaft zu werden. Am 1. Oktober veranstaltet M. Bruckstein's Antiquariat in Danzig seine 15. Bücherversteigerung: »Wertvolle Bücher, Stammbücher, Urkunden usw.«, deren Katalog 568 Nummern umfaßt. — Mit etwas schwererem Geschütz zieht dann die Jos. Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt a. M. auf, die in ihrer 3. Bücher-Auktion zwei Bibliotheken »Deutsche Litera-

tur« zu Märkte bringt. Sie stammen aus dem Besitz von A. Heinrich, einem Neffen Fr. Chr. Schloßers, und aus dem des Redakteurs Dr. Gustav Zieler. Der Kampf beginnt am 7. Oktober und dürfte wohl sechs Tage währen, an denen je 500 Nummern ausgedoten werden sollen. Der Katalog umfaßt 3011 Nummern, darunter recht wertvolle Gesamt- und Einzelwerke aus unserer klassischen Epoche und aus der neuesten Zeit. Da sind L. A. von Arnims Werke (1839—54, allerdings ohne den 22. Band), Brentanos Werke (9 Bde. 1852—55); deselben Godel, Hinkel und Gadeleia (1838) mit den Bildern von Strigner; eine ganze Reihe von Erstdrucken der Werke Goethes; da ist auch von Schiller »Der Venuswagen« (1781), zusammengebunden mit Dyt und Mansos »Gegengeschenk an die Sudelköße in Jena und Weimar« (1797), u. a. mehr. In einem Katalog von Oswald Weigel in Leipzig, der Gemälde und Kunstblätter der Sammlung Ernst Fürchtegott Mohn enthält (Versteigerung am 8. bis 10. Oktober), werden für den 22. Oktober und die folgenden Tage und dann weiterhin für den November eine Reihe von Auktionen angezeigt, die »Theodor Körner. Die Befreiungskriege. Vipsienstien« und die Bibliotheken von Edwin Bormann und J. B. Holzinger zum Gegenstande haben. — Auch Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. bereiten auf eine wertvolle Leipziger Sammlung vor, die aus der deutschen klassischen Literatur die allergrößten Seltenheiten enthalten soll.*)

Dagegen liegt jetzt schon das vierte und letzte Verzeichnis der Library of Robert Hoe vor, deren Versteigerung durch die Anderson Auction Company in New York am 11. November beginnt und bis zum 22. November dauert. Es ist der Nehraus, den man hier beobachten kann. Man hat die Einteilung nach biblischem Recepte gemacht: »Jedermann gibt zum ersten guten Wein, und wenn sie trunken geworden sind, alsdann den geringeren«, dabei hat man aber nicht bedacht, daß die Liebhaber in den langen Zwischenpausen auch wieder nüchtern werden. Doch das läßt sich natürlich nur sagen, wenn man die vier Abteilungen des Hoe-Katalogs gegeneinander abwägt. An sich sind in der jetzigen Versteigerung mit ihren 4017 Nummern noch so herrliche Manuskripte, so seltene und kostbare Bücher enthalten, daß wir hierzulande gut vier bis fünf Auktionen daraus machen könnten, die zu den glänzendsten gehören würden, die wir je gehabt haben. Unter den 47 Handschriften befinden sich nicht weniger als 18 illuminierte Horae Beatae Mariae Virginis, von denen einzelne sich durch hohe Schönheit auszeichnen. Siebzehn Infunabeln kommen unter den Hammer, von denen einige genannt sein mögen:

- Augustinus: De arte praedicandi. Strassburg: J. Mentelin (1466). 2°.
 Thomas de Aquino: Summa theologiae. Prima pars secundae. Mainz: Peter Schöffer 1471. 2°.
 Richard de Bury: Philobiblion. Speyer: Johann u. Conrad Hist 1483. 4°.
 Columbus: De insulis nuper . . . repertis. (Basel: Joh. Bergmann v. Olpe) 1494. 4°.
 Meder, Joh.: Quadragesimale de filio prodigo. Basel: Mich. Furter 1495. 8°.
 Passio S. Meinradi. Basel: Mich. Furter 1496. 4°.
 Brant, Seb.: Stultifera navis. Basel: Joh. Bergmann v. Olpe, 1. Aug. 1497. 4°.

Auch Pergamentdrucke sind wieder darunter, wie

- Cicero: Tusculanae disputationes. Venedig: Jenson 1472. 2°. u. a.

Die Americana finden sich diesmal nur in geringerer Anzahl als sonst; die englische Literatur ist gut und mit sehr seltenen Stücken vertreten, die französische hauptsächlich in Erstausgaben späterer und ganz neuer Autoren (Balzac, Dumas, Maupassant u. a.), selbstverständlich in ausgesuchten und kostbar gebundenen Exemplaren. Erwähnenswert sind dann

*) Besprechungen werden folgen.

noch die Publikationen des »Grolier Clubs«, die nur selten in den Handel kommen, und die historischen Einbände. Drei davon sind für Grolier hergestellt worden, einer für Maioli, drei für de Thou, ebensoviel für Marie Antoinette und sechs für Madame de Pompadour. Dabei ist das nur eine kleine Auslese aus mehreren Hunderten, die vorkommen und nicht nur ihrer ursprünglichen Besitzer wegen, sondern auch als Meisterstücke der hervorragendsten Buchbinderkünstler von Wert sind. — Den Schluß bildet die bibliographische Handbibliothek (Nr. 3309—4017) des glücklichen Sammlers. Das ist mit über 700 Nummern gewiß eine recht anständige Bücherei für sich, doch schließt diese Abteilung nicht alle die Werke ein, die Hoe auf diesem Gebiete besessen und benutzt hat; denn gerade die bedeutendsten davon sind an anderen Stellen verzeichnet und auch schon verkauft worden, wie z. B. die von Thomas Frognall Dibdin. Das Handwerkszeug bringt gemeinhin keine hohen Preise, und so ist es erklärlich, daß man alle die bibliographischen Bücher, die dabei noch einen bibliophilen Anstrich haben, lieber in dieser Verbindung auf den Markt gebracht hat. Am Abend des 22. November wird der Hammer des Auktionators zum letzten Male in dieser denkwürdigen Versteigerung niederfallen, und dann wird mit der »Library of Robert Hoe«, des in seinem Leben so erfolgreichen Schnellpressenfabrikanten, eine der kostbarsten Privatbibliotheken der Welt, wie es ihr Besitzer wünschte, wieder in alle Winde zerstreut sein, nachdem sie einen runden Erlös von acht Millionen Mark gebracht hat. Aber die Bücher, die Hoe besessen hat, sind auch dann noch nicht zu Ende. Am 25. und 26. November werden noch weitere Versteigerungen stattfinden, in denen das »namen- und titellose Gefindel« verkauft wird, das sind die Bücher, die der penible Bibliomane nicht für würdig erachtete, in seine »Bibliothek« aufgenommen zu werden, die er also wahrscheinlich gekauft hat, um sie zu lesen. Ein Katalog scheint davon nicht gedruckt zu sein, und so bleibt das nur eine Vermutung. Liegt sie aber so fern? Die kostbaren Exemplare, die Hoe »gesammelt« hat, durften als Schmutzstücke ersten Ranges doch sicher nur katalogisiert, nur angesehen, nur bewundert, nicht aber benutzt werden. Denn so will es ein zwar wunderlicher, unter den echten Bibliophilen aber geheiligter Brauch.

* * *

Angeichts der Diskussionen, die jüngst im Börsenblatte »Über das Offerieren der gesuchten Bücher« stattgefunden haben (nebenbei gesagt hätte man es prophezeien können, daß sie ausgehen würden wie das Hornberger Schießen*), ist es ganz interessant, in der Zeitschrift des österreichischen Vereins für Bibliothekswesen (3. Jahrg., Heft 2, Juni 1912) einen Artikel von Prof. M. Grolig in Wien über »Bücher, die nicht gesucht werden« zu finden. Der gelehrte Verfasser entpuppt sich darin als ein passionierter Leser des Börsenblattes und der Bibliographie de la France, die er augenscheinlich ganz besonders eifrig im Hinblick auf die gesuchten und nicht gesuchten Bücher durcharbeitet. Es gehört entschieden ein beneidenswertes Interesse und eine noch beneidenswertere Geduld dazu, festzustellen, wie er es getan hat, daß z. B. das Buch von Gregorovius: Lucrezia Borgia (Stuttgart: Cotta 1874) in den Jahren 1904—1906 nicht weniger als 147 mal begehrt wurde. Er zählt in dem Artikel dann einige Duzend oder mehr seltener Bücher auf, die

*) Das letzte Wort darüber ist noch nicht gesprochen, wenn wir auch selbst wenig Hoffnung auf eine durchgreifende Umgestaltung dieser Abteilung haben, solange die großen Antiquare mit ihrer Meinung hinter dem Berge halten und nicht von ihrer Seite aus Schritte zu einer Reorganisation dieser Rubrik getan werden. Red.

nicht gesucht worden sind; aber es ist nicht nötig, hier auf die einzelnen Titel einzugehen. Wollte man sich einer solchen Arbeit widmen, so könnte man diese Zahl nicht gesuchter, dabei aber seltener und wertvoller Bücher wohl leicht verzehnfachen, verhundert-, vertausendfachen. Die Schlußfolgerung jedoch, die Grolig daraus zieht, ist nur in ihrem ersten Teile richtig. Er sagt: »Wenn die oben besprochenen und vielleicht noch zahlreiche andere Bücher gegenwärtig auf dem Büchermarkte nicht gesucht werden, so folgt daraus noch nicht, daß sie aus dem literarischen Betrieb ausgeschlossen sind. An öffentlichen und in Privatbibliotheken können sie gleichwohl sehr eifrig studiert werden. Nur so viel läßt sich sagen, daß gegenwärtig keine Kauflust für sie vorhanden ist.« Demgegenüber ist festzustellen, daß Bücher durchaus nicht nur durch Inserate im Börsenblatte und den übrigen ähnlichen Blättern gesucht werden, sondern daß sehr ernsthafte Interessenten (Gelehrte, Liebhaber usw.) vielfach und mit Vorliebe sogar selbst suchen in Antiquarkatalogen, in Auktionen und auf den Lagern der Altbuchhändler, namentlich dann, wenn es sich um ältere, seltener anzutreffende Werke handelt, deren Beschaffung nicht eilt und deren Preis man nicht unnötigerweise in die Höhe treiben will. Daß der Verfasser des Artikels einzelne der Bücher, die er nennt, in den Katalogen von Antiquaren unter Hinweisen auf ihre Seltenheit zu relativ hohen Preisen angezeigt gefunden hat, hätte ihm schon ein Beweis dafür sein müssen, daß es sich hier, trotz ihres Fehlens in den Suchlisten, doch um gesuchte Bücher handelt. Die Tatsache, daß ein Buch begehrt wird, offenbart sich auch dem Antiquar nicht lediglich durch das Börsenblatt. Übrigens wird man kaum fehlgreifen, wenn man annimmt, daß der Verfasser des Artikels in der Praxis des Suchens unter der Hand selbst ziemlich erfahren ist (er besitzt eine Privatbibliothek von über 16 000 Bänden) und manche seiner eigenen Desideraten im Lesen von Katalogen billiger erwirkt hat, als es ihm je durch die event. fortgesetzten Inserate seines Wiener Sortimenters oder Antiquars geglückt wäre. Daß es viele Antiquare ebenso machen, braucht als etwas, das recht selbstverständlich ist, eigentlich gar nicht erst betont zu werden.

* * *

Wenn es sich hier schließlich darum handelt, die Kataloge des letzten Vierteljahres im Zusammenhange zu überblicken, so ist das kein großes Unternehmen, denn ihre Zahl ist klein. Die Sommerfrischler und Ferienreisenden sind nicht so leicht zu erreichen, und wenn es auch glückte mit Hilfe postalischer Nachsendung, sie lesen keine Kataloge. Dem muß der Antiquar sich fügen, und er fügt sich gern.

In dem Anzeiger Nr. 102 des antiquarischen Bücherlagers von Gilhofer & Ranschburg in Wien, der Neuwerbungen auf den verschiedenartigsten Gebieten enthält, fallen neben illustrierten Büchern und Luxusausgaben des 19. Jahrhunderts (Nr. 25 987—26 113) und Werken der deutschen Literatur und Literaturgeschichte (Nr. 26 156—26 256) besonders dreizehn Nummern mit Erstausgaben Charles Dickenscher Romane und Novellen auf, die zum größten Teil in schöne Kalblederbände gebunden sind und deren Preise sich von 9 bis zu 240 Kronen bewegen. Ein so umfangreiches Angebot davon ist auf dem Kontinent selten, wobei aber zu bemerken ist, daß sie in England eigentlich nur dann hoch bezahlt werden, wenn sie broschiert sind und sich in den ursprünglichen Lieferungen samt ihren Umschlägen und Anzeigen befinden.

Von den Katalogen über deutsche Literatur ist der Antiquariatskatalog 65 von Ernst Mönnich in Würzburg seines Umfangs (3652 Nummern) und seines Inhaltes wegen an erster Stelle zu nennen. Die Abteilungen

Goethe und Schiller sind recht gut darin, und auch sonst ist er wohl zu beachten. Daß in süddeutschen Katalogen Nachdrucke früherer Zeit aus Karlsruhe, Reutlingen und anderen ehemaligen Raubstädtchen gewöhnlich in größerer Zahl vorkommen, ist nur zu leicht erklärlich, und wenn sie billig, wie hier, angeboten werden, dann können sie unter Umständen auch Käufer finden. Einzelne darunter sind aus verschiedenen Gründen ja sogar geschätzt und gesucht, doch kommen solche hier kaum vor. — Sehr reichhaltig ist der 208 Seiten starke Katalog Nr. 47 von Rudolf Heger in Wien: »Romane, Unterhaltungsschriften usw.«. Der Inhalt ist nicht numeriert, doch werden sicher zwischen fünf- bis sechstausend verschiedene Bücher darin ausgebaut. Es handelt sich hauptsächlich um Romane und sonstige schöne Literatur der neueren Zeit zu billigen Preisen. Darin ist wohl auch der Grund für die sehr gedrängten Titelaufnahmen zu suchen, in denen der Erscheinungsort fast nie, die Bezeichnung der Auflage und das Erscheinungsjahr nicht immer zu finden sind. — Nur en passant sind die kleineren Verzeichnisse von Walter Allstaedt in Bremen (Katalog Nr. 26: 1134 Nummern) und von M. Kupitsch Wwe. in Wien (Katalog Nr. 179: 1352 Nummern) zu erwähnen. — Etwas Besonderes aber bietet diesmal Paul Mücke in Dresden mit seinem Katalog Nr. 112: »Die Sage vom Doktor Faust in der Litteratur, Kunst und Musik. Die Sage von Don Juan — Robert dem Teufel — Ahasver.« Das ist ein sehr dankbarer und ergiebiger Stoff, und wenn die Literatur darüber in den verzeichneten 540 Nummern auch bei weitem nicht ausgeschöpft ist (ein bis Nr. 888 reichender Anhang verzeichnet noch Bücher über Theater und Musik im allgemeinen), so ist es doch schon eine ganz ansehnliche Sammlung, in der sich außerdem noch manch älteres und selteneres Stück findet. Denselben Stoff behandelt übrigens neben anderer Literatur ähnlicher Art und in einer viel weiter reichenden Verbindung der Katalog Nr. 206 von Bernh. Liebisch in Leipzig: »Deutsche Kultur- und Sittengeschichte. Folklore. Geheime Wissenschaften«, ein überaus reichhaltiges Verzeichnis von 178 Seiten Umfang, das u. a. die Bibliothek von Firmenich-Richarz einschließt. Es ist sehr sorgfältig und eingehend klassifiziert und enthält neben der neueren wissenschaftlichen Literatur über Sagen, Märchen, Legenden, Volksbücher, Volks- und Kinderlieder, Sprichwörter und Redensarten u. dergl. auch viele ältere, gesuchte Drucke und Ausgaben. —

Orientalische Literatur enthält der Katalog Nr. 94 von W. Hefter & Sons in Cambridge: »Bibliotheca Asiatica« mit rund 2000 Nummern. Das ist natürlich nur ein kleiner Ausschnitt aus der ungemein umfangreichen Literatur auf diesem großen Gebiete, doch sind immerhin recht viele wichtige Werke in dem gut eingeteilten Katalog enthalten. Das teuerste davon ist die Originalausgabe von Burtons Übersetzung der Arabian Nights (16 Bde. 1885) zum Preise von £ 35.— (M. 700.—).

Die spezielle Landesgeschichte ist durch zwei Kataloge vertreten. Katalog I von Theodor Krißche in Erlangen, beschäftigt sich mit dem »Bairischen Land und Volk« und bildet mit seinen 3000 Nummern eine Ergänzung der früher besprochenen großen »Bibliotheca Bavarica« der J. J. Lentner'schen Hofbuchhandlung in München, namentlich soweit Franken in Betracht kommt. — »Alsatica« verzeichnet der Katalog 40 von Lindner's Buchhandlung und Antiquariat in Straßburg i. E. — Bogen 7 und 8 (Kunstausstellung — Promulgatio) liegen als Fortsetzung jetzt vor. Besonders fallen darin die billigen Preisansätze auf, die mit 20 Pfennig beginnen und in sehr vielen Fällen nicht eine Mark erreichen, obwohl es sich dabei zum Teil um nicht unwichtige ältere, jedenfalls auch nicht häufige Broschüren

handelt. Bei solchen Preisen kann es sich doch kaum lohnen, einen Katalog überhaupt zu drucken.

Der Nationalökonomie ist der Katalog Nr. 141 von *Ulrico Hoepli* (Sezione antiquaria) in *Mailand* gewidmet, der in 2784 Nummern meist italienische und französische Bücher auf diesem Gebiete verzeichnet.

Die bedeutendsten Kataloge aber, die erschienen sind, gehören den Naturwissenschaften und der Medizin an. In ihrem Umfange sind sie langlebiger als andere und bei dem internationalen Publikum, das sie benutzt, nicht so an die Jahreszeit gebunden, was ihre Ausgabe betrifft. Der Katalog Nr. 45 von *W. Junk* in *Berlin*, »Ornithologia« betitelt, verzeichnet 3413 Zeitschriften und Bücher, also eine recht vollständige Sammlung, darunter die gewichtigsten Werke, wie *The Ibis* (Bd. 1—49. 1859—1904) für *M* 1800.—, das »Journal für Ornithologie« (Bd. 1—53. 1853—1905) für *M* 500.—, die Werke von *Gould* (*Birds of Europe*. 5 Bde. 1837. *M* 1800.—. *Birds of Australia*. 8 Bde. 1848—69. *M* 3000.—. *Birds of Asia*. 7 Bde. 1850—83. *M* 1200.—), von *J. A. Naumann* (Land- u. Wasservögel d. nördl. Deutschland. 4 Bde. 1797—1805. *M* 1200.—) u. a. mehr. — *Franz Piezder* in *Tübingen* schließlich, einer der bedeutendsten Antiquare in dem Sonderfache der Medizin, der seit 26 Jahren einen medizinischen Anzeiger (*Medicinae novitates*) herausgibt, in dem er neben den Neuigkeiten auch Antiquaria seines Lagers anbietet, hat in seinem 454. Verzeichnis eine »Bibliotheca ophthalmologica (Das Auge und seine Krankheiten)« verzeichnet, die mit ihren 9834 Nummern ihresgleichen nicht leicht finden dürfte. Sie enthält die internationale Literatur in weitestem Umfange und zu verständigen, billigen Preisen. B. P.

Mein Buchhändler.*)

Ich bekam neulich ein Schreiben von einem Berliner Amtsgericht, in dem ich las: »Über das Vermögen des Herrn N. in Firma N. ist das Konkursverfahren eröffnet. Alle, die zur Masse etwas schuldig sind, usw.« Briefe von Gerichten sollen ja selten den Empfängern reine Freude bereiten, dieser machte mich betroffen, nein, geradezu betrübt. Mein Buchhändler in Konkurs! Es war zu Ende gegangen mit diesem guten, alten, in den dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts gegründeten Berliner Geschäft!

Ich habe Herrn N. nie gesehen und dennoch stets Achtung und Sympathie für ihn gehegt. Wie pünktlich, wie lebenswürdig ist er unausgesetzt in den zehn Jahren unseres Verkehrs gewesen! Durch ihn wurde mir der Begriff »Kulturträger« verständlich. Eine Postkarte an ihn, und nach zwei Tagen traf in der östlichen Provinzstadt, in der ich lebe, ein in München oder Leipzig, Paris oder Stockholm verlegtes Buch ein. Er schickte mir die umfangreichsten Ansichtsendungen, die interessantesten Probehefte, er war rührend aufmerksam. Und so geduldig! Ich hatte einen Kredit bei ihm, dehnbar wie Kautschuk, nie berechnete er mir Paketporto, mochte ich mir in drei Wochen auch sechs- mal je zwei Bücher kommen lassen. Was in aller Welt mochte nur das Geschäft dieses wahrhaft noblen Kaufmanns zugrunde gerichtet haben? Unordentliche Buchführung vielleicht, wilde Börsenspekulationen, Wetten, kostspielige Diners, enorme Toilettenrechnungen seiner Gattin? Ach, ich weise alles ab und will lieber meine Vermutung aussprechen, daß die Gründe zu diesem Geschäftsniedergang anderswo liegen, und zwar in der unverbesserlichen Eigenheit des großen deutschen Publikums, so wenig Bücher zu kaufen. Es ist hierüber schon so oft geklagt worden, aber es scheint, als ob es in den breiten Kreisen unseres Volks — und die sind es doch hauptsächlich, von denen das Bestehen des Kaufmanns, selbstverständlich auch der Bücherlieferanten abhängt — gar nicht besser mit dem wird, was ich den Willen zum Buch nennen möchte.

Man sehe sich einmal die Bücherschränke ober -bretter der

*) Mit Erlaubnis des Verlags von Greiner & Pfeiffer, Stuttgart, dem soeben erschienenen Oktoberheft des »Türmer« entnommen. Red.

deutschen Durchschnittsfamilien an. Im obersten Fach — natürlich! — verschiedene Gesamtausgaben von Klassikern, steif gebunden und nie heruntergenommen. Dann Fachliteratur des Mannes, vielleicht das Konversationslexikon, und endlich, wenn man sich nach dem umsieht, woran man denkt, wenn man »die Bücher« sagt, entdeckt man in einer Ecke zusammengepfercht ein paar achtlos aneinandergereihte Bände. Manchmal, selten, ist etwas Gutes darunter, dann ist es oft geschenkt worden, meistens besteht der stolze Besitz lediglich aus Sensationschmökern, Reisebüchern und Bahnlektüre. Das Wertlose, wahllos vereint, nichts von dem Bestreben, bedachtam eine der Persönlichkeit entsprechende Bibliothek anzulegen und weiterzuführen. Bücher kauft der richtige Deutsche trotz aller in den letzten Jahren durchgemachten Wandlungen immer noch nur zu Weihnachten, und da nur für andere, wenn ihm nichts anderes einfällt. Man gibt sein Geld lieber für Sichtbareres aus, wünscht sich auch solches. Ich denke an den Geburtstagstisch einer reichen jungen Frau, den ich vor kurzem sah. Schweres Silber gab es da und prachtvolles Kristall, schöne Schmucksachen glänzten und feine Spitzen, und in all dieser Herrlichkeit lag ein einziges unscheinbares, braunes Bändchen: »Ibsens gesammelte Werke« zum Preis von einer Mark fünfzig! Fragen wir solche Bekannten, warum sie keine Bücher kaufen, so hören wir: »Das ist ja hier nicht nötig, es gibt eine so gute Leihbibliothek am Ort«.

Ja, die Leihbibliothek, sie ist so billig, so bequem, man benutzt sie fleißig und freudig. Aber wie gesundheitsgefährlich auch das Lesen der von Hunderten benutzten Bücher ist, daran denken in unserem hygienischen Zeitalter immer erst sehr wenige. Ich kannte eine Dame, die sich auf die Reise stets eigenes Trink- und Waschgerät aus Gummi sowie den Inhalt eines halben Wäscheschranks mitnahm, weil sie sich vor den Hotellsachen ekelte, und die doch ohne Zittern und Zagen die abgegriffensten geliehenen Bücher las. Der einzige Roman aus letzter Zeit, von dem ich weiß, daß selbst eingeschworene Abonnenten der Leihbibliothek ihn kauften, weil sie ihn dort nicht rasch genug erhielten, war — »Das gefährliche Alter«.

Die beliebte Behauptung, daß ein großer Bücherbesitz bei Umzügen gar zu lästig — als ob die schweren, sonst aber so anspruchslosen Bücher schwieriger zu befördern wären, als eine Gastrone, eine Marmorbüste etwa! —, kann ebensowenig standhalten wie die, daß das Bücherkaufen bei den heutigen teuren Zeiten ein unerschwinglicher Luxus sei. Es ist ja wahr, daß der Lebensunterhalt jetzt recht kostspielig ist, aber wenn man sich die Welt, die ich im Auge habe, ansieht, die sich gern die gute, ja die gebildete nennt, diese ganzen ungeheuer weiten Bürgerkreise mit ihren Ausstrahlungen nach oben und unten, so muß man finden, daß sie trotz aller Steuern und Steuerungen ganz vergnüglich weiterlebt, sich nährt, sich putzt. Für Dinge wie eine Autofahrt, die Zulafkarte zum Aufstieg eines Luftballons, ein Fäßchen Kaviar zahlt man ohne Wimperzuden das Drei- und Sechsfache des Betrags, den ein Buch kostet. Wo findet man den Zuschnitt des Haushalts, die Geselligkeit vereinfacht, wo hört man, daß Delikatessenhändler, Schnapsbrenner trotz aller Abstinenzbestrebungen, daß gewandte Konfektionäre bankrott gehen? Sagt beim Einkauf eines Möbels, eines Porzellan- oder Kleidungsstücks der Kaufmann nachsichtig und herablassend: »Nun, es wird Ihnen doch nicht auf diese kleine Differenz ankommen!«, so bleibt selten einer fest, nein, man zahlt, seufzend vielleicht, doch getröstet von dem Bewußtsein, sich einer Notwendigkeit gebeugt zu haben. Aber drei bis sieben Mark für ein Buch ausgeben — man kann heute sogar noch billiger meisterlich ausgestattete Bände haben —, das ist verschwenderisch, töricht, beinahe anormal.

Die Deutschen erfüllt es von Zeit zu Zeit mit großem Stolz, wenn reisende Ausländer erklären, daß Berlin die sauberste und modernste Stadt Europas sei, daß der Betrieb auf unsern Bahnen, in unsern Fabriken usw. sich durch unübertreffliche Schnelligkeit und Zuverlässigkeit auszeichne. Solche Lobspprüche gehen dann durch alle Zeitungen. Noch nie aber habe ich gelesen, daß ein Fremder staunende Anerkennung über deutsche Hausbüchereien äußert. Jrgendwo auf dem Lande in Schweden sah ich einmal bei einem einfachen Gärtner zwei Bände seines Wohnzimmers von großen Bücherregalen bedeckt, in einem unbedeutenden dänischen Gasthaus fand ich den Wirt im Besitz einer Sammlung von etwa vierhundert Büchern. Wie selten trifft man bei uns, auch bei sozial viel Höherstehenden, solchen Reichtum! Haben wir aber das Recht, uns ein Kulturvolk zu nennen, ehe es nicht allgemein ein

unabweisbares Bedürfnis geworden ist, den Trank für unsern Geist aus Schalen zu trinken, die für immer unser eigen sind, und denen, die uns Führer sind, Freunde, nie versagende Gesellschafter, die unsrer Zeit die feinsten Werte schenken, ein materielles Zeichen unseres Dankes zu geben, indem wir ihre Werke erwerben?

Muß es denn noch gesagt werden, daß die fatale Abneigung des Durchschnittsdeutschen auf einem Blatt steht mit dem Abschnitt Dichterehend? Es ist noch nicht lange her, daß für Eliencrons Hinterbliebene die öffentliche Mildtätigkeit in Anspruch genommen, daß nach dem Tode Ilse Frapans ein Brief bekannt wurde, in dem sie ihren Verleger dringlich um Geld bat. Doch solche Vorkommnisse sind lästig und peinlich, man bedauert sie, aber kann man dafür? — Es wird weiter geliebt. Gern brüstet sich der Philister damit, daß er einmal durch Zufall den bekannten Schriftsteller K., den Dichter J. kennen gelernt hat, er besitzt vielleicht ein Bild, Briefe von ihnen, aber nicht ihre Werke.

Agathe Doerfl.

Kleine Mitteilungen.

Der 9. Allgemeine Tag für deutsche Erziehung in Weimar (29. September bis 1. Oktober) wird sich in erster Linie wieder mit der Frage der Reform des humanistischen Gymnasiums beschäftigen. Über die Fortschritte der Bewegung gegen diese Schule und die Durchführung der vorgeschlagenen Reform werden der Vorsitzende Artur Schulz und der Pädagog Dr. Hermann Vieg referieren; Prof. Dr. Paul Förster-Friedenau spricht über »Das Mädchengymnasium, ein Irrweg der weiblichen Erziehung«. Über andere Themata sprechen noch Prof. Dr. Ludwig Gurlitt-Steglich (»Erziehung und Erzieher«), Schriftsteller Heinrich Driesmann-Berlin (»Bedeutung der Rassenforschung für die Erziehung«) und Lehrer J. Springer (über »Die Versuchselementarklassen in Leipzig«). Außer den Hauptversammlungen finden noch geschäftliche Sitzungen und eine Sonderversammlung der Hauslehrerfreunde unter Leitung von Berthold Otto-Groß-Lichterfelde statt. Der Begrüßungsabend beginnt am 29. September abends 7 1/2 Uhr im Saale der Erholung.

Postcheckverkehr. — Vom 1. Oktober ab können die Inhaber von Postcheckkonten die Beträge der von ihnen ausgehenden Postaufträge und Postnachnahmen nach Osterreich unmittelbar, also nicht mehr auf dem Wege über die deutsche Aufgabepostanstalt, ihrem Postcheckkonto in Deutschland mittels Postanweisung überweisen lassen. Hierzu ist erforderlich, daß am Fuße des ersten Teils des internationalen Postauftragsformulars oder bei Nachnahmebriefsendungen unmittelbar unter der Angabe des Nachnahmebetrags vermerkt wird: »Betrag an das Postcheckamt in S. . . . zur Gutschrift auf das Konto Nr. . . . des N. . . . in M. . . .«. In abgekürzter Form darf dieser Vermerk nicht niedergeschrieben werden. Enthält ein Postauftrag nach Osterreich Wertpapiere für mehrere Zahlungspflichtige, so gilt der Überweisungsvermerk für alle einzulösenden Papiere. Bei Nachnahmepaketen nach Osterreich hat der Absender, der von dem neuen Verfahren Gebrauch machen will, die mit der Paketadresse verbundene, von ihm vorzuschreibende Postanweisung unmittelbar an das zuständige deutsche Postcheckamt unter Angabe seiner Kontonummer in folgender Form zu adressieren:

An
das N. Postcheckamt
(zur Gutschrift auf das Konto Nr. . . . des N. . . . in M. . . .)
in
S. . . . (Ort des Postcheckamts).

sk. Vom Reichsgericht. »Schatten und Licht.« (Nachdruck verboten.) — Der Verlagsbuchhändler Cavael war am 21. März 1912 vom Landgericht Berlin I wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften (§ 184 Abs. 1 StGB.) zu 50 M Geldstrafe verurteilt worden. Cavael, der in Leipzig einen seiner Frau gehörigen Buchverlag betreibt, gab im Jahre 1911 in der Sammlung »Realistische Bibliothek« das Buch »Schatten und Licht, ein Geschichtenbuch«, verfaßt von dem aktiven Oberlehrer Hermann Sch. in Neucölln, heraus, nachdem er das 1896/97 geschriebene Manuskript seit mehreren Jahren in Verwahrung gehabt hatte. Das Werk, das nach Angabe des Verfassers durch die Schilderung der Folgen geschlechtlicher Verirrung erzieherisch wirken soll, ent-

hält neun Erzählungen erotischen Inhalts, die bis auf eine vom Gericht für unzüchtig erklärt wurden. Es ist von jungen Mädchen die Rede, die ihre Eltern und Verlobten, von Frauen, die ihren impotenten Mann hintergehen, ferner wird die Vornahme einer Abtreibung bei einem 13—14jährigen Mädchen geschildert. Ihren Höhepunkt erreicht jedoch die erotische Phantasie in der Erzählung von einer einsamen Frau, die sich zuletzt ihrem einzigen treuen Freunde, ihrem Hunde, hingibt. Der Verleger bestritt den unzüchtigen Charakter der Geschichten, da ja nicht zum unzüchtigen Geschlechtsverkehr angeregt, vielmehr davor gewarnt werde. Auch wollte er den Inhalt des Buches vor der Veröffentlichung gar nicht gekannt haben. Das Landgericht stellte indessen den objektiven Tatbestand des § 184 Abs. 1, Verletzung des Scham- und Sittlichkeitsgefühls und Mangel jeden künstlerischen oder erzieherischen Werts, wie den subjektiven Tatbestand, Kenntnis des Angeklagten von der Unzüchtigkeit, hinreichend fest und gelangte daher zur Verurteilung. Cavael legte Revision beim Reichsgericht ein, die jedoch auf Antrag des Reichsanwalts als unbegründet verworfen wurde. (Aktenzeichen 2 D. 439/12.)

Galerie Del Vecchio - Leipzig. — Nach längerem Zeitraum veranstaltet die Galerie Del Vecchio wiederum eine bedeutende Gemälde-Versteigerung. Der genannten Galerie gelang es, die Sammlung des Kommerzienrats Buz-Augsburg zu bekommen, die Werke erster, meist deutscher Meister enthält. Wir nennen nur: Louis Corinth, Fritz Erler, Walter Georgi, Hugo v. Habermann, Adolf Hengeler, Hans Bellar, Richard Piehsch, Leo Puz, Giovanni Segantini, Aug. Splittgerber, Toni Stadler, W. Tiedjen, Wilhelm Trübner, Fritz v. Uhde, J. D. Holz, Angelo Janz, Ph. Klein, Walter Leistikow, F. v. Lenbach, Max Liebermann, Ernst Liebermann, Fritz Oshwald, E. v. Zumbusch. Der große Prachtkatalog mit über 70 Illustrationen erscheint in den nächsten Tagen und wird auf Wunsch kostenlos zugesandt. Die Versteigerung selbst findet am Dienstag, den 22. Oktober, vormittags 10 Uhr und nachmittags 3 1/2 Uhr statt, die Vorbesichtigung bei freiem Eintritt am Sonnabend, den 19., und Montag, den 21. Oktober von 9—6 Uhr und Sonntag, den 20. Oktober, von 11—2 Uhr.

Theodor Körner-Denkmal. — In Reichenberg (Böhmen) fand die Enthüllung eines Theodor-Körner Denkmals statt, das vom »Deutschen Verband Theodor Körner« anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens des Verbandes errichtet worden ist.

Handel der Vereinigten Staaten von Amerika mit Deutschland im Jahre 1911/12. — Die Einfuhr der Vereinigten Staaten von Amerika an Waren aus Deutschland bewertete sich im Fiskalsjahr 1911/12 auf 171,38 Millionen Dollar gegen 163,24 im Vorjahr und 168,80 im Jahre 1909/10. Die Ausfuhr inländischer und fremder Waren aus den Vereinigten Staaten nach Deutschland erreichte 1911/12 einen Wert von 306,96 Millionen Dollar gegen 287,49 im Jahre 1910/11 und 249,55 im Jahre 1909/10. Der Überschuf der amerikanischen Warenausfuhr über die Wareneinfuhr im Handelsverkehre mit Deutschland war größer als in den beiden Vorjahren; denn er betrug 1911/12: 135,58 Millionen Dollar gegen 124,25 im Vorjahre und 80,75 im Jahre 1909/10.

Von der Einfuhr aus Deutschland in den letzten drei Fiskal-jahren geben wir die auf Buchhandel und Buchgewerbe bezüglichen Ziffern, soweit sie aus der amerikanischen Monatsstatistik ersichtlich sind, nachstehend wieder:

	Wert in Dollar		
	1909/10	1910/11	1911/12
Kunstwerke	987 803	1 210 256	1 254 088
Bücher, Musikalien, Stiche, Photographien u. a. Druck-sachen	1 207 837	1 349 406	1 322 296
Druckpapier	86 849	146 140	54 124

Der 1. Internationale Musikpädagogische Kongreß findet 1913 unmittelbar nach den Osterfeiertagen in Berlin statt. Die Arbeiten des Kongresses werden sich in folgende Abteilungen gliedern: I. Allgemeine Erziehungs- und Bildungsfragen. II. Soziale und Standesfragen. III. Beratung über Reorganisation der Musik-bildungsanstalten. IV. Neue Forschungen und Ergebnisse auf dem

wissenschaftlichen und praktischen Gebiete des Kunstgefänges. V. Reformen auf dem Gebiete des Schulgefänges in den höheren und den Volksschulen. Der Musikunterricht auf den Präparandenanstalten und den Lehrerseminaren. VI. Spezialfragen aus dem Gebiete der Technik und Methodik des Klaviers und der Streichinstrumente. Anfragen bezüglich Anmeldungen von Vorträgen sind möglichst bald, spätestens bis zum 1. November, an die Geschäftsstelle des Deutschen Musikpädagogischen Verbandes, Berlin W. 62, Lutherstraße 5, zu richten.

Begründung eines Helmholtz-Fonds. — Aus Anlaß des 25jährigen Bestehens der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt am 1. Oktober soll zur Erinnerung an ihren ersten Leiter ein großer Helmholtz-Fonds begründet werden in der Höhe von 1 Million Mark. Der Fonds soll insbesondere dazu helfen, den Arbeiten der Reichsanstalt stets eine den höchsten wissenschaftlichen Anforderungen entsprechende Ausgestaltung zu ermöglichen.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Katalog über wertvolle Bücher, Stammbücher, Urkunden, Städteansichten und Portraits. 8°. 33 S. 568 Nrn. — Versteigerung am 1. Oktober 1912 durch M. Bruckstein's Antiquariat in Danzig, Langenmarkt Nr. 22.

Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig. 49. Band, Heft 8. August 1912. Lex-8°. S. 229—260 m. Abbildungen im Text und 9 Beilagen.

Inhalt: Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der Schrift. VI. — Die Entwicklung des Zeitungswesens in Frankfurt a. M. IV. — Die Entstehung einer Schrift I. — Die Einwirkung der Lage der Druck- und Plattenzylinder auf den Druck an Rotationsmaschinen. I. — Der Buchschnitt. — Berichte aus dem deutschen Buchgewerbemuseum. — Buchgewerbliche Rundschau. — Diverses. — Unter den Beilagen ist besonders eine von Interesse, auf der die mit Preisen und lobenden Erwähnungen ausgezeichneten Entwürfe für eine Briefverschlussmarke für die »Bugra« abgebildet sind.

Für Bildung und Unterhaltung. Ein Bücherverzeichnis unter besonderer Berücksichtigung von Volk und Jugend. 1912. Herausgegeben von der Herderschen Verlagshandlung in Freiburg i. Breisgau. 8°. 98 S.

1813—1815. Die Befreiungskriege in Literatur und Kunst. Die wichtigste Literatur über die Zeit vor 100 Jahren. Überreicht durch (. . . Sort.-Ja. . .) Herausgegeben von Gustav Schloemann's Verlagshandlung (Gustav Fick) in Hamburg. Lex-8°. 32 S.

Der Katalog bringt außer einer Aufzeichnung der wichtigsten Daten der großen Zeit vor 100 Jahren, zusammengestellt von Dr. Franz Geppert in Hamburg, eine Übersicht der wichtigsten Literatur über jene Zeit. Diese Literatur ist in 8 Abteilungen gegliedert. 1. Zusammenhängende Darstellungen, 2. Napoleon, 3. Wider Napoleon, 4. Romane, Erzählungen, Dichtungen, 5. Volks- und Jugendschriften, 6. Heimatliteratur, 7. Aufführungs- und Vortragsstoff, Verschiedenes, Musikalien, 8. Kunstblätter. Die 3. Abteilung ist wieder in 5 Unterabteilungen zerlegt, deren erste: »Das geistige und religiöse Erwachen« fettgedruckte Schlagworte zeigt, wie Arndt, Fichte, Herthes usw., so daß Bücher dieser Autoren schnell zu finden sind. Bei dem lebhaften Interesse, das die bevorstehende Hundertjahrfeier auch durch die Einweihung des Völkerschlachtdenkmal in Leipzig jetzt hervorruft, wird der sauber gedruckte und illustrierte Katalog ein wirksames Vertriebsmittel für das Sortiment sein.

Katalog über Gemälde alter Meister und Miniaturen des 15. bis 16. Jahrhunderts. 31,2×23 cm. 18 S. m. 43 Abbildungen auf 22 Tafeln. 177 Nrn. — Versteigerung: Dienstag, den 1. Oktober 1912 durch Rudolph Lepke's Kunst-Auktionshaus in Berlin W. 35, Potsdamerstrasse 122 a-b. Verlagsverzeichnis von Theo Stroefers Kunstverlag in Nürnberg. 8°. 24 S.

Personalnachrichten.

Dr. Alphons Emil Friedrich Dürr †. (Vgl. Nr. 224.) — Der Vorstand des Börsenvereins widmet im amtlichen Teile dieser

Nummer dem entschlafenen Kollegen warme Worte der Anerkennung. Es sei versucht, im Anschluß daran einiges aus dem Leben des verdienten Berufsgenossen zu berichten. Er war am 15. August 1855 geboren und erhielt eine sorgfältige Erziehung. Der altehrwürdigen Thomasschule, die gerade in diesen Tagen das 700jährige Jubiläum festlich begeht, verdankte auch Dürr seine Schulbildung. Er verließ diese Anstalt Ostern 1876 nach bestandener Reifeprüfung, um sich zunächst kunsthistorischen, archäologischen und historischen Studien zu widmen. Man erkennt in der Wahl des Studienggebietes deutlich den Einfluß, den das Leben in der künstlerisch angeregten Atmosphäre des Vaterhauses auf den Jüngling ausgeübt hatte. Nur vier Semester lag Dürr diesen Studien in Leipzig und Berlin ob, er verließ die Universität im Mai 1879, nachdem er durch eine Dissertation, »Adam Friedrich Dejer, ein Beitrag zur Kunstgeschichte des 18. Jahrhunderts«, die akademische Doktorwürde der Universität Leipzig erlangt hatte. Die nähere Erforschung des Lebens und der Werke dieses als Lehrer Winkelmanns und Goethes bedeutamen Künstlers, des ersten Direktors der Leipziger Kunstakademie, bildete auch ferner das Lieblingsstudium seiner Mußestunden.

Wie wir bereits in Nr. 224 mitteilten, trat der junge Doktor am 1. Juli 1879 in das Geschäft seines Vaters, die Buchhandlung Alphons Dürr, ein, aber es spricht für den auf Gründlichkeit gerichteten Sinn des neuen Verlagsbuchhändlers, daß er bald einsah, daß ohne Kenntnis des Sortimentsbetriebs eine ersprießliche Tätigkeit im Verlage nicht ausgeübt werden könne. Er begab sich deshalb nach Wiesbaden, um bei Feller & Geds eine kurze Lehrzeit im Sortiment zu absolvieren. Von der nun folgenden Zeit ist wenig zu berichten, sie war eifriger Arbeit an der Seite des geliebten Vaters und den Privatstudien gewidmet. Dr. Dürr spricht sich selbst über dieses Zusammenwirken mit seinem Vater in der Denkschrift zum 50jährigen Geschäftsjubiläum aus: »Nur von einer stetig und glücklich zum Höheren fortschreitenden Entwicklung wird diese Gedenkschrift zu erzählen haben, von einer im idealen Sinne aufgefaßten, vorzugsweise dem Schönen geweihten friedlich-stillen Arbeit, über der etwas von wohlthuender innerer Gleichstimmung, von verklärendem Widerschein der Kunst ausgebreitet liegt.« Diese beneidenswerte stille Arbeit unterbrach das 50jährige Jubiläum, das viele Festlichkeiten und äußere Ehren brachte. Dr. Dürr widmete seinem Vater die schon angezogene Festschrift, einen stattlichen Band, mit zahlreichen Abbildungen und Facsimiles und einem ausführlichen Verlagsverzeichnis. Mit rührender Bescheidenheit tritt der Verfasser hier hinter den Vater zurück, wie folgende Stelle aus dem oben schon zitierten Vorwort zeigt. »Weiterhin wurde die angestrebte objektive Darstellung dem Verfasser dieser Gedenkschriften wesentlich auch durch den Umstand erleichtert, ja teilweise überhaupt erst ermöglicht, daß es sich bei der zu schildernden Verlagstätigkeit um die Zeit vor seinem eigenen Eintritt in das väterliche Geschäft handelte. So vermochte er die früheren Perioden, die ihm als mitlebendem Zeugen nicht fernstanden, in freier Rückschau auf die jetzt in abgeklärter Gestalt sich darbietende Vergangenheit zu betrachten. Sollte die Beurteilung trotzdem hier und da als eine nicht vollkommen sachliche empfunden werden, so wolle man dies dem Sohne zugute halten, der diese Erinnerungsblätter seinem lieben Vater zum fünfzigjährigen Gedenktag bringt.« Noch einen schönen Gedenktag konnte Dr. Dürr mit seinem geliebten Vater erleben, die Feier von dessen 80. Geburtstag. Dann trennte der unerbittliche Tod auch diesen schönen Bund. Nur drei Jahre noch führte der Sohn das väterliche Geschäft weiter; im März vorigen Jahres verkaufte er den gesamten Verlag an die Firma Hegel & Schade in Leipzig; nur die alte Firma behielt er sich vor. Nun ist auch er dahin gegangen, von wo es keine Wiederkehr gibt, ein treuer Sohn und ein guter Mensch, dessen Gedächtnis bei denen, die mit ihm gelebt haben, nicht so bald verlöschen wird.

Geftorben:

in München der Rentner Herr Georg Meisenbach, Begründer des Stammgeschäfts der bekannten Firma Meisenbach Riffarth & Co. in München, Berlin und Leipzig.

Der Verstorbene, der sein Geschäft in bescheidenem Umfange betrieb, ersand in Gemeinschaft mit Schmaedel die Autotypie, die einen neuen Aufschwung der graphischen Verfahren hervorrief. Im Jahre 1891 zog er sich vom Geschäft zurück, das bald nachher durch Fusionierung mit der Firma S. Riffarth & Co. in Berlin zu der bekannten oben genannten Weltfirma wurde, in der sein Name für alle Zeiten erhalten bleiben wird.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Curt Steinert in Thorn ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlusstermin auf den 10. Oktober 1912, vormittags 10 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hierselbst, Zimmer 22, bestimmt.

Thorn, den 14. September 1912.

Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts.

(Dtsch. Reichsanz. Nr. 224 v. 19. Sept. 1912.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Wir bitten höflichst davon Kenntnis nehmen zu wollen, daß wir mit der Firma Zangenberg & Himly, Leipzig, Universitätsstr. 11, nicht identisch sind.

Wir firmieren:

Zangenberg & Himly's Journalistikum,

Leipzig, Schloßgasse 22 I,

was wir bei Expeditionen zu berücksichtigen bitten.

Leipzig, den 26. September 1912.

Zangenberg & Himly's
Journalistikum.

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel hierdurch zur Kenntnisnahme, dass ich die Auslieferung des illustr. Witzblattes

„Kille-Kille“

A. Ginters Verlag, Berlin S. 14, Alte Jacobstr. 83, besorge.

Leipzig, den 24. September 1912.

F. E. Fischer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, ein in Berlin-C. in bester Lage befindliches Sortimentgeschäft nebst lohnenden Nebenbranchen bald zu verkaufen, da sich der jetzige Besitzer an einem anderen Geschäft beteiligen will. Der Umsatz betrug in den letzten Jahren ca. 25000 M. bei einem Reingewinn von ca. 4000 M. und soll der Kaufpreis inklusive eines großen wertvollen Papierlagers usw. 22000 M. betragen. Reflektanten wollen sich gef. unter Nr. 629 an mich wenden.

Leipzig. R. F. Roehler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen kleineren in bestem Ansehen stehenden Verlag evangelischer Richtung mit bedeutenden Autoren; Pflege ernster Themata, Weltanschauungsfragen usw. Kaufpreis ca. 50 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Juristischer Verlag äusserst gangbarer Werke für ca. 200 000 M. käuflich zu haben. Interessenten erhalten nähere Auskunft.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen philosophischen Verlag mit bedeutenden Werken, die z. T. in weite Kreise gedrungen sind. Kaufpreis für die gesamten Vorräte einschließlich aller Rechte und der noch abgeschlossenen Bände ca. 50 000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In angenehmer Stadt Mitteldeutschlands habe ich eine hochangesehene Sortimentbuchhandlung zum Preise von ca. 35 000 M. zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine über 50 Jahre alte Buch- und Musikalienhandlung in größerer Stadt Badens. Kaufpreis ca. 30 000 M. Ernstest Interessenten ist gegen Zusicherung strengster Diskretion Einsichtnahme in die Geschäftsbücher gern gestattet.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Mittl. Sortiment

in schöner Stadt d. Provinz Sachsen steht Umstände halber preiswert zum Verkauf. Angebote unter G. H. ¶ 3649 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ält. Herr, bisher kaufmännisch tätig, sucht eine kleinere

Musikalienhandlung

zu erwerben, in der er vorher sich kurze Zeit einarbeiten könnte. Als Anzahlung stehen 8000—10 000 M. zur Verfügung. Gef. Angebote unter H. V. 254 erbeten.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich suche zu kaufen:

Eine gute Sortimentbuchhandlung in Dresden oder größerer Stadt des Königreichs Sachsen in der Preislage von ca. 60—70 000 M., die ev. bar bezahlt werden.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Ein großes rentables Fachblatt, das nicht an den Ort gebunden ist, gegen Barzahlung oder hohe Anzahlung bis zu 500 000 M.; für gute Objekte ist mein Mandant sofortiger entschlossener Käufer.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Beteiligung für junge Kraft.

Ein tüchtiger jüngerer evangel. Kollege kann einer angesehenen Sortiments- und Lehrmittelhandlung mit einer Einlage von 40 000 M. als Teilhaber — zur ganz selbständigen alleinigen Leitung des Sortiments — beitreten.

Der Besitzer der Firma ist durch seinen umfangreichen Verlag vollständig in Anspruch genommen. Das Sortiment erzielt über 150 000 M. Jahresumsatz. Es kommt bei Aufnahme eines Teilhabers in erster Linie auf die Tüchtigkeit des betr. Herrn, weniger auf die Einlage an. Herren, die durch Referenzen ganz besondere organisatorische Veranlagung für das Sortiment nachweisen, werden auch mit nur 20—30 000 Mark Einlage aufgenommen.

Kollegen, die ein kleineres Sortiment zu kaufen suchen, wollen sich überlegen, ob sie nicht bei dem heutigen Stand der kleinen Sortimente vorteilhafter in ein größeres Spezialgeschäft als Teilhaber eintreten.

Für die ersten zwei Jahre wird 5000 M. Jahreseinkommen garantiert. Später wird das Einkommen durch entsprechenden Gewinnanteil erhöht.

Zuschriften durch die Geschäftsstelle des B. V. unter „Organisation“ ¶ 3615 erbeten.

Katholischem Herrn mit guten buchhändlerischen Qualitäten bietet sich Gelegenheit, sich an süd-deutschem Sortiment mit einer Einlage von 5000—10 000 M.

still zu beteiligen.

Prokuraerteilung ist vorgesehen. Es wird nur auf einen Herrn reflektiert, der in der Lage ist, den Besitzer zu entlasten und einem größeren Personal erfolgreich vorzustehen. Angebote unter D. B. 253 erbeten.

Leipzig.

f. Volckmar.

Teilhabergesuch.

Für ein großes, vornehmes Musikverlagsgeschäft verbunden mit einem erstklassigen Sortiment an großem, internationalem Platz wird ein tätiger Mitarbeiter mit einer Einlage von 75—100 000 M. gesucht.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenfrei.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Der erste Gehilfe eines lebhaften, altangesehenen Buch- u. Musiksort. in freundl. Grossstadt sucht zur käuf. Übernahme einen im Musikfache besonders befähigten Teilhaber aus guter Familie mit grösseren Barmitteln. Der jetzige Inhaber ist bejahrt und ohne Nachfolger. Objekt und Bedingungen selten günstig. Angebote nur von ernstl. Selbstbew. unter Nr. 3337 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaberanträge.

Dr. jur. et phil.

Anfang 30er, aus guter Familie und mit vielen für einen Verlag wertvollen Beziehungen, sprachkundig und schriftstellerisch gewandt, sucht eine **verlegerische Tätigkeit**, bzw. Assoziierung. Bis zu M 200 000 stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter \ddagger 3655 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

\square Soeben erschien:

Der jetzige Stand der Krebsforschung

von

Prof. Dr. Georg Klemperer,

Direktor des Instituts für Krebsforschung der Kgl. Charité und des Städt. Krankenhauses Moabit.

Referat, erstattet in der Generalversammlung des Deutschen Zentralkomitees für Krebsforschung.

1912. 8^o. Ladenpreis 2 M.

Berlin, Ende September 1912.

Am 7. Oktober 1912



Otto Ernst's

50.

Geburtstag!

Dieser Tag wird den Namen des beliebten Dichters in aller Mund bringen und seine Schriften werden ein begehrter Artikel sein. Wir bitten, sich dabei der in unsrer Volksbücherei erschienenen Werken zu erinnern:

Otto Ernst, Aus Herkules Meiers Traumwinkel. Drei Novellen. Mit einer Einleitung von Arnold Latwiesen. (B.-B. Nr. 631 - 632.) Brosch. 40 Pf., geb. 80 Pf., in Biedermeier-Pappband 1 M., in feinem Geschenkband 1 M. 50 Pf.

Otto Ernst. Ein deutscher Lyriker. Von Arnold Latwiesen. Mit Bildnis und zahlreichen Gedichten. (B.-B. Nr. 699 - 700.) Brosch. 40 Pf., geb. 80 Pf., in Biedermeier-Pappbd. 1 M.

Obige beide Werke vereinigt unter dem Titel:

Otto Ernst, Novellen und Gedichte. In Biedermeier-Pappbd. 1 M. 50 Pf.

Die hübsch ausgestatteten Bändchen sind ein leicht verkäuflicher Artikel — Auslegen und Ausstellen im Schaufenster wird sicher lohnen.

Leipzig, September 1912

Hesse & Becker Verlag

\square

Verlag von S. Hirzel in Leipzig

\square Zur Fortsetzung wurde versandt:

Jahresbericht über die Fortschritte in der Lehre von den Pathogenen Mikroorganismen

umfassend
Bakterien, Pilze
und Protozoen

Unter Mitwirkung von Fachgenossen
bearbeitet und herausgegeben

von

Dr. Paul von Baumgarten

o. ö. Professor der Pathologie a. d. Univ. Tübingen
und

Dr. Walter Dibbelt

Privatdozent für Pathologie a. d. Univ. Tübingen

XXV. Jahrgang

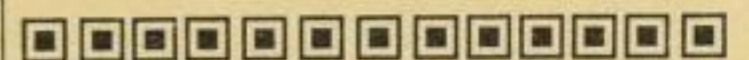
— 1909 —

Preis 44 Mark

Die „Jahresberichte“ geben Auskunft über die gesamten bakteriologischen Forschungen auf der ganzen Welt und dürften daher auf dem Arbeits-tische des medizinischen Forschers nicht fehlen. — Ich stelle den neuen Band bei Aussicht auf Absatz auch in einem Exemplar à cond. zur Verfügung und bitte auf beigefügtem Zettel verlangen zu wollen.

Leipzig, 25. September 1912.

S. Hirzel.



Fortsetzung!

Beiträge

zur

Statistik Mecklenburgs.

Herausgegeben vom

Statistischen Amt zu Schwerin.

Band 16, Heft 1.

(Die Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.)

Preis M 4.— ord., M 3.— no. bar.

Verlag der

Stiller'schen Hofbuchhandlung,
Schwerin.

Ⓢ Heute versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen den ersten Band von

Meyers Orts- und Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reichs

Fünfte, vollständig neubearbeitete und vermehrte Auflage
Auf Grund amtlicher Unterlagen von Reichs-, Landes- und Gemeindebehörden
herausgegeben von **Dr. E. Uetrecht**

Mit 51 Stadtplänen, 19 Umgebungs- und Übersichtskarten, sowie einer Verkehrskarte und vielen statistischen Beilagen

2 Bände in Leinen gebunden zu je 18 Mark ord., 12.60 Mark netto und 11 für 10

Dieses den veralteten und unvollständigen „Neumann“ ersetzende Werk gibt über jeden Wohnplatz im Deutschen Reich Auskunft, mag dieser eine selbständige Gemeinde oder nur eine von wenigen Einwohnern bewohnte Häusergruppe darstellen, und bietet mit seinen mehr als 210000 betragenden Artikeln und Nachweisen und seinen nach Millionen zählenden Angaben über die geographische Lage und politische Zugehörigkeit der Orte, über ihre Verkehrsbeziehungen und ihre wirtschaftlichen Verhältnisse, mit den zahlreichen statistischen Übersichten und dem vorzüglichen Material an Karten und Plänen wirklich etwas noch nicht Dagewesenes. Wir sind sicher, daß sich unser vollständig umgestaltetes „Orts- und Verkehrs-Lexikon“ beim großen Publikum, in der Geschäftswelt und nicht zuletzt bei den Behörden auf den einschlägigen Gebieten als

das unentbehrliche Auskunftsbuch

schnell Eingang verschaffen wird, und empfehlen das leichtverkäufliche und gewinnbringende Unternehmen dem Buchhandel zu planmäßiger und großzügiger Verwendung.

Zum Vertrieb liefern wir den ersten Band und einen übersichtlich zusammengestellten Musterband in Kommission; sodann einen achtseitigen Prospekt im Format des Werkes und einen vierseitigen, besonders als Zeitungs- oder Zeitschriftenbeilage geeigneten Folioprospekt. Beide Prospekte werden bis 100 Stück unberechnet, darüber hinaus mit 5 Pfennig für jedes hundert, mit Aufdruck der Firma in jeder Anzahl für 1 Mark 50 Pfennig geliefert. Unberechnet halten wir ferner eine Sammelliste und ein wirkungsvolles Plakat sowie ein Anzeigenklischee mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigene Kosten zur Verfügung.

Die Ausgabe des zweiten Bandes erfolgt im Frühjahr 1913. Wegen der im Vorwort angekündigten „Nachträge“ bitten wir Fortsetzungslisten anzulegen.

Leipzig, Berlin und Wien, 26. September 1912

Bibliographisches Institut

Ⓩ Für die bevorstehende Einstellung der

•••• Einjährig-Freiwilligen ••••

bitte ich Ihr Lager mit nachstehenden Werken, die sämtlich unter Berücksichtigung der neuesten Bestimmungen in neuer Auflage erschienen, reichlich zu versehen.

Infanterie:

Werner-Ehrenfeucht, Oberst und Kommandeur, **Handbuch für den Einjährig-Freiwilligen, Reserve- und Landwehroffizier**

4., neubearbeitete Auflage

Gebunden: M. 4.— ord.; M. 2.80 netto; M. 2.60 bar (Partie 11/10)

Spohn, Oberst und Kommandeur, **Prüfungsaufgaben für Einjährig-Freiwillige und Reserveoffizier-Aspiranten**

6., neubearbeitete Auflage

Gebunden: M. 4.60 ord.; M. 3.25 netto; M. 3.— bar (Partie 11/10)

Feldartillerie:

Sterzel, Hauptmann, **Prüfungsaufgaben für Einjährig-Freiwillige und Reserveoffizier-Aspiranten**

4., neubearbeitete Auflage

Gebunden: M. 4.60 ord.; M. 3.25 netto; M. 3.— bar (Partie 11/10)

Ich bitte zu verlangen, weisser Bestellzettel.

Leipzig, Ende September 1912

Friedrich Engelmann

Ⓩ

NAPOLEON

N

NAPOLEON / BRIEFE

HERAUSGEGEBEN VON HANS LANDSBERG

5.-9. AUFLAGE

PREIS KARTONIERT M. 4.- / IN LEINWAND GEBUNDEN M. 5.-

NAPOLEON | SCHRIFTEN U. GESPRÄCHE

GESAMMELT UND HERAUSGEG. VON HANS LANDSBERG

6.-10. AUFLAGE

PREIS IN PAPPBAND M. 2.50 / IN LEINWAND GEBUNDEN M. 3.-

HIPPOLYTE TAINE / NAPOLEON

DEUTSCHE ÜBERTRAGUNG VON LUISE WOLFF

5.-8. AUFLAGE

PREIS IN PAPPBAND M. 1.50 / IN LEINWAND GEBUNDEN M. 2.-

NAPOLEON-BIBLIOTHEK

ALLE 3 BÄNDE IN KARTON. KART. M. 8.- / IN LEINW. GEB. M. 10.-

Diese besteingeführten Napoleon-Bücher erschienen soeben in neuen Auflagen und neuer, sehr geschmackvoller Ausstattung. Die Preise haben wir, und wir bitten, dies besonders zu beachten, durchweg für die Einzelausgaben als auch für die „Napoleon-Bibliothek“ ermässigt, so dass auch für die neuen Auflagen, besonders jetzt, wo die Jahrhundertfeiern das allgemeine Interesse auf den gestürzten Imperator lenken, ein starker und lohnender Absatz zu erwarten ist. Verlangen Sie unsern

NAPOLEON-PROSPEKT

und sichern Sie sich fürs Weihnachtslager genügend Exemplare. Verlangzettel anbei.

DER PAN-VERLAG ♦ BERLIN W. 15

NAPOLEON

U. Hartleben's Verlag  in Wien. :: :: ::

Z Soeben gelangten zur Ausgabe:

1912. Nova Nr. 6.

Andés, L. E., Die Fabrikation der Stiefelwische und der Lederkonservierungsmittel.

Dritte Auflage. Mit 24 Abbildungen. 20 Bogen. Oktav. (Chem.-techn. Bibliothek, Bd. 200.) Geh. 4 *M*.

Dasselbe. Geb. (nur fest) 4 *M* 80 *S*.

Deutsche Rundschau für Geographie.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Hugo Haasinger. Fünfunddreißigster Jahrgang 1912/13.

Jährlich 12 Hefte. Preis pro Jahrgang 13 *M* 50 *S*.

Einzeln bezogen jedes Heft 1 *M* 15 *S*.

Heft 1. — 1 *M* 15 *S*.

Ansichtsschleifen — Prospekte gratis.

Deutsche Rundschau für Geographie.

Vierunddreißigster Jahrgang 1911/12.

In 2 Hälften: Zweite Hälfte. 21 Bogen. Lexikon-Oktav. Mit vielen Abbildungen und 6 Karten. Geh. 6 *M* 75 *S*.

Dasselbe. XXXIV. Jahrgang. 1911/12. Geb. (Mit Schutzarton) — nur fest — 15 *M* 50 *S*.

Japing, E., Die Darstellung des Eisens und der Eisensfabrikate.

Zweite Auflage. Bearbeitet von F. Krause. Mit 98 Abbildungen. 23 Bogen. Oktav. (Chem.-techn. Bibliothek, Bd. 81.) Geh. 5 *M*.

Dasselbe. Geb. (nur fest) 5 *M* 80 *S*.

Kunz, K., Prof., Praktische Grammatik der Böhmisches Sprache.

Neunte Auflage. 13 Bogen. Oktav. (Bibl. der Sprachkunde. 8. Teil.) Geh. 2 *M*.

Prasch, A., R. Bauer, O. Wehr, Die elektrischen Einrichtungen der Eisenbahnen.

Dritte Auflage. Mit 353 Abbildungen, darunter 4 Tafeln. 29 Bogen. Gr.-Oktav. Geh. 6 *M*.

Prospekte gratis.

Wied, K., Leicht fassliche Anleitung zur Erlernung der türkischen Sprache.

Für den Selbstunterricht. Vierte Auflage. 13 Bogen. Oktav. (Bibl. der Sprachkunde. 15. Tl.) Geh. 2 *M*.

Wollen Sie gütigst verlangen.

U. Hartleben's Verlag.

Orania-Verlag,
Oranienburg.

Z Soeben gelangt zur Ausgabe:

das 68. Tausend

Was muss der Mann

vor der Ehe
von der Ehe

wissen?

Von Reinh. Gerling.

Halten Sie das Buch jetzt ständig am Lager und stellen Sie ins Fenster.

Frau Oberlehrer Schützel-Dresden schreibt im „Gesundheitsfreund“: Manche Stelle des Buches hat mich berührt wie ein Gebet . . .

Die Vierteljahrsschrift für Erziehung in Wien schreibt über die Art, wie Gerling Aufklärung gibt: „Die Ausführung ist dichterisch so fein und sittlich so rein, dass man glaubt, eine Bibelstelle vor sich zu haben. Unserem katholischen Religionsprofessor gefiel sie so gut, dass er sich das Buch gleich kaufte“.

Verwechseln Sie Reinh. Gerlings Buch nicht mit den verschiedenen Titel- und Titelbild-Nachahmungen.

Preis: br. *M* 1.80, geb. *M* 2.30; bar mit 33 1/3 % und 7/6.

1 Probeexemplar mit 50 %, wenn auf anliegendem Verlangzetteln.

K. Thienemanns Verlag



Meinen verehrlichen Geschäftsfreunden
teile ich höfl. mit, daß die Versendung

der fest und bar bestellten

Jugendschriften

heute begonnen hat. / Die Ver-
sendung des Kommissionsgutes be-
ginnt am 1. Oktober dieses Jahres.
Auch das überaus zahlreich bestellte

Vertriebs = Material

kann, dank der Massenherstellung,
meistens ungekürzt geliefert werden.
Solche Firmen, die noch nicht bestellt
haben, wollen dies jetzt nachholen.



Soeben erschien:

1813/1815.

Sammlung
eindrucksvoller vaterländischer
Vortragsdichtungen, Ansprachen,
Festreden, lebender Bilder,
dramatischer Aufführungen,
Prologe usw.

Zum Gebrauche bei Gedenkfeiern anlässlich der
Befreiungskriege in der Schule und im Verein.

96 Seiten. Preis *M* 1.50 ord., *M* 1.05 à cond., *M* —.90 bar.

Das vorstehende Werkchen, mit großer Sorgfalt zusammen-
gestellt, ist von seltener Reichhaltigkeit: mag es sich um Ge-
denkfeiern in der Schule oder in Vereinen handeln, nie wird
man das Buch enttäuscht aus der Hand legen, denn es bietet
für jeden und für jede Gelegenheit passenden Stoff in Menge.
Durch Versenden an alle irgend als Abnehmer in Betracht
kommenden Persönlichkeiten lassen sich größere Posten absetzen,
ebenso verkauft sich das Buch infolge seines vornehmen, auf-
fallenden Außeren spielend aus dem Schaufenster. Wir bitten
um Ihre tätige Verwendung.

Mühlhausen i. Thür. **G. Danner's Verlag.**

Bibliothek der VWL. u. Gesellschaftswissenschaft.

Soeben ist erschienen Band XVI:

Maxime Kovalewsky, Die ökonomische Entwicklung Europas

Band VI.

Die vorausbestellten Exemplare sind versandt, der Subskriptionspreis ist erloschen.

Ladenpreis brosch. *M* 9.50; no. *M* 7.10; bar *M* 6.35

geb. *M* 10.75; nur bar *M* 7.35

10 Exemplare brosch. bar *M* 57.—; geb. *M* 67.—

Auch die bereits in Kommission bestellten Exemplare sind versandt; wo dies
noch nicht geschehen, sowie Mehrbedarf, bitte ich zu verlangen.

**Ausführliche Prospekte stelle ich in jeder gewünschten Anzahl unent-
geltlich zur Verfügung.**

Ich gestatte Barabrechnung bis zum Ende des Jahres, ebenso Partieergänzungen
zum Barpreise; auf O.-M. 1912/13 bezahlte Exemplare schreibe ich 5% gut.

Ihren zahlreichen Bestellungen sehe ich gern entgegen.

Hochachtungsvoll

R. L. Prager in Berlin.

Berlin - Schöneberg,
Mühlenstraße 8.

Ⓩ Eine reizende Neuheit bietet sich
Ihnen in:

„Nagels Liederkranz der Lustigen Welt“.

Eine Sammlung
reich illustrierter Lieder für alle
festlichen Gelegenheiten!

Preis pro Stück 5 Pf., 50 St. 1 *M.*,
100 St. 1 *M.* 50 Pf.

mit 25% Rabatt
nur gegen bar.

Probe-Sortiment

25 verschiedene Lieder zur Einführung
bis 1. November d. J.
statt 1 *M.* 25 Pf. für 25 Pf. bar.

Bisher sind folgende Lieder erschienen:

- Nr. 1. Reglerlied „Kämpfend auf der
Regelbahn“.
- Nr. 2. — „Wenn nach des Tages Müh'
und Plag“.
- Nr. 3. — „Wir treiben schönen, edlen
Sport“.
- Nr. 4. — „Wer nie die Kugel rund und
glatt“.
- Nr. 5. — „Strömt herbei, Ihr Regler-
brüder“.
- Nr. 6. — „Wohlauf, Reglerbrüder, zur
Bahn“.
- Nr. 7. — „Brüder, füllt das Glas ge-
schwind“.
- Nr. 8. Wanderlied „Wenn Wief' und Felder
lustig prangen“.
- Nr. 9. Karnevalslied.
- Nr. 10. Lied zum Eisbeineffen, „An diesem
Abend, der . . .“
- Nr. 11. Lied auf die Brautjungfern.
- Nr. 12. Lied zur Grünen Hochzeit, „Was
Ihr froh im Herzen . . .“
- Nr. 13. Lied zum Erntefest in einer Lauben-
kolonie. I.
- Nr. 14. Schützenlied „Ihr Schützen-
kameraden, stimmt fröhlich . . .“
- Nr. 15. Wanderlied „Nun schneid' ich mir
vom Haselbusch . . .“
- Nr. 16. Lied zum Wursteffen, „Strömt
herbei, zum frohen Feste . . .“
- Nr. 17. Lied zum Eisbeineffen, „Wenn ich
einmal der Herrgott wär! . . .“
- Nr. 18. Lied zum Kinderfest in einer
Laubkolonie.
- Nr. 19. Lied zum Erntefest in einer
Laubkolonie. II.
- Nr. 20. Lied zur Grünen Hochzeit.
- Nr. 21. Lied zur Silbernen Hochzeit.
- Nr. 22. Hochzeits-Carmen.
- Nr. 23. Den Frauen! Ein lustiges Tafellied.
- Nr. 24. Jagdlied „Es reißen die Nebel . . .“
- Nr. 25. Schützenlied „Der letzte Schuß ist
im Echo . . .“

Sämtlich nach bekannten Melodien zu singen.
Weitere Lieder in Vorbereitung.
Bestellzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

Verlag: „Nagels Lustige Welt“
Georg E. Nagel,
Berlin-Schöneberg, Mühlenstraße 8.

Hängen Sie bitte stets einige Probehefte
 unserer Unterhaltungs- u. Fortbildungs- Zeitschriften:
Little Puck, Le Petit Parisien
u. Don Quijote
 ins Fenster!

Probehefte liefern wir kostenlos! * Pausian Gebrüder, Hamburg.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung bzw. als Neuigkeit versandt:

Chemie in Einzeldarstellungen herausgegeben von Prof. Dr. J. Schmidt.

III. Band: Eisenlohr, Privatdoz. Dr. r., Spektrochemie organischer Verbindungen, Molekularrefraktion und -Dispersion. Mit 14 Textabbildungen. Lex.-8°. Geh. M. 7.— ord.; in Leinw. geb. M. 7.80 ord.

Handbuch der praktischen Chirurgie. Herausgegeben von den Professoren **P. v. Bruns, C. Garrè und H. Küttner.** **Vierte, umgearbeitete Auflage.** Fünf Bände. **1. Lieferung** (Band I, Bogen 1—14). Geh. M. 6.— ord.

Prospekte gratis.

Das Erscheinen der vierten Auflage des von Bergmann, Bruns und Mikulicz begründeten, von Bruns, Garrè und Küttner in vierter Auflage neu herausgegebenen Handbuches bedeutet für die medizinische Welt ein Ereignis. Für das Sortiment aber dürfte die Erzielung einer grösseren Kontinuation auch bei dieser in Fachkreisen schon lang erwarteten Neubearbeitung ein leichtes sein. Käufer sind nicht nur Chirurgen vom Fach, sondern auch die praktischen Ärzte, die Chirurgie als Nebenfach betreiben. Die neue Auflage erscheint in etwa 22 Lieferungen à 6 M. und wird im Laufe des kommenden Jahres vollendet werden. Erste Lieferungen und Prospekte stelle ich in grösserer Anzahl auf Verlangen zur Verfügung.

Hoffa, weil. Prof. Dr. A., Technik der Massage. **Sechste, verbesserte Auflage,** herausgegeben von Prof. Dr. G. Joachimsthal. Mit 44 teilweise farbigen Textabbildungen. Lex.-8°. Geh. M. 3.— ord., in Leinw. geb. M. 4.— ord.

Lexer, Geh.-Rat Prof. Dr. E., Lehrbuch der allgemeinen Chirurgie zum Gebrauch für Aerzte und Studierende. **Zwei Bände. Sechste, umgearbeitete Auflage.** Mit 404 teils farbigen Textabbildungen und einem Vorwort von Prof. Dr. E. v. Bergmann. Lex.-8°. Geh. M. 23.60 ord.; in Leinw. geb. M. 26.— ord.

(Band I geheftet M. 11.40, gebunden M. 12.60. Band II geheftet M. 12.20, gebunden M. 13.40.)
 Kann ich in Rücksicht auf die starke Nachfrage nur in einzelnen Exemplaren à condition geben.

Wundt, Wirkl. Geh.-Rat Prof. Dr. W., Ethik. Eine Untersuchung der Tatsachen und Gesetze sittlichen Lebens. **Vierte, umgearbeitete Auflage.** Drei Bände. **III. Band: Die Prinzipien der Sittlichkeit und die sittlichen Lebensgebiete.** Lex.-8°. 1912. Geh. M. 13.60 ord.; in Halbfr. geb. M. 15.60 ord.

Die „Ethik“ des berühmten Philosophen liegt damit wieder vollständig vor und bitte ich um erneute Bemühung für das vollständige Werk.

Z Lassen Sie für Weihnachten nicht auf Lager fehlen:

Gedichte eines Großvaters von Adolf Ey. Mit einem Vorwort von Johannes Trojan. Zweite, vermehrte Auflage. Preis elegant gebunden M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.65 bar und 7/6.

„Unter den vielen Gedichtsammlungen, die alljährlich auf dem deutschen Büchermarkt erscheinen, gibt es nicht vieles, was sich diesem Buch zur Seite stellen oder es überragen könnte.“ *„Hamburgischer Correspondent“.*

Aus allerlei Schubladen von Adolf Ey. Preis elegant gebunden M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.65 bar und 7/6.

„. . . Dieses Buch ist ein wahrer Schatz von köstlicher Poesie, es ist ein lauterer Bergquell . . .“ *„Leipziger Abendzeitung“.*

Von großen und kleinen Menschen von Adolf Ey. Preis geb. M. 2.50 ord., M. 1.65 netto, M. 1.50 bar und 11/10.

„. . . Ein ganz prächtiges Gedichtbuch. Das Kind steht ihm im Mittelpunkt des Denkens und Dichtens, das kleine und das große. So erteilt der Verfasser seinen Jungen in der Schule einen nicht ganz vorschrittmäßigen Unterricht, so denkt er an ihre Examensnöte, an ihre und seine Studentenzeit. Ein Griesgram ist er nicht. Er hat das Lachen um den Mund und dabei die Träne im Auge . . .“

„Chemnitzer Allgemeine Zeitung“.

Scherzgedichte von Otto Sommerstorff. Titel, Kopfleisten und Schlußvignetten gezeichnet von Georg Barlösius. 6. Auflage. Preis elegant gebunden M. 2.50 ord., M. 1.65 netto, M. 1.50 bar u. 11/10.

Z Einer Empfehlung dem Sortiment gegenüber bedürfen die bereits in 6. Auflage erschienenen „Scherzgedichte“ des bekannten Bühnenkünstlers nicht.

Aus meinem Reimstübel. Neue Scherzgedichte von Otto Sommerstorff. Preis elegant gebunden M. 2.50 ord., M. 1.65 netto, M. 1.50 bar und 11/10.

ist zurzeit vergriffen und erscheint in etwa 14 Tagen in neuer Auflage.

Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin SW. 68.

Z Soeben erschien:

Die Dicht-Kunst.

I. Band: **Paul Scheerbart** von Eugen Mondt
broschiert M. 1.40 ord., M. 1.05 netto, M. —.95 bar

II. Band: **Rainer Maria Rilke** von E. Mondt und G. Hecht
broschiert M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.20 bar

III. Band: **Gerhart Hauptmann** von G. Hecht
broschiert M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.20 bar.

Preis der drei Bände in einem Karton M. 4.— ord., M. 2.75 bar.

Das Essaywerk „Die Dicht-Kunst“ umfasst drei Bände. Jeder Band behandelt, im Gegensatz zu den versplitternden Literaturgeschichten, nur einen einzigen Dichter. Und zwar sind es die drei grossen typischen Dichtkünstler unserer Zeit:

Hauptmann ♦ Rilke ♦ Scheerbart.

Diese Auswahl stellt eine Einheit dar, die in ihrer Art bahnbrechend wirken möchte. Sie will jedem Literatur-Beflissenen — welcher Gebildete ist das nicht! — einen festen Halt geben und ihm die höhere, teilweise noch recht unbekanntes Literatur unserer Zeit erschliessen.

Bis zum 5. Oktober hier eingehende Barbestellungen expediere mit 50 Prozent.

Leipzig.

Gustav Engel.

☐ Zur Versendung gelangt:

F. M. Dostojewsky

Der Idiot

Deutsch von Klara Brauner

Roman in 2 Bänden (960 Seiten)

Preis broschiert M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar
Gebunden M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.35 bar
Partien 11/10

Probeex. mit 50%₀, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Zettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

BERLIN, den 24. Sept. 1912.

I. Ladyschnikow Verlag
G. m. b. H.

Verlag von Heinrich Minden, Dresden

☐

==== **Ein neuer Roman von Carl Conte Scapinelli** ====

für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und gelangt in ungefähr 14 Tagen zur Ausgabe.

Lebensfreude

Roman von

==== **Carl Conte Scapinelli** ====

Ein Band 8°, ca. 22 Bogen, vornehme Ausstattung.

Preis broschiert **M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.70 bar** } und 7/6.
„ in Origbd. geb. **M. 5.20 ord., M. 4.— netto, M. 3.65 bar** }

Ein neuer Roman von **Scapinelli** ist ohnehin der lebhaften Beachtung seitens des Publikums und der Presse von vornherein sicher. **Scapinelli** selbst schrieb mir über „**Lebensfreude**“: „Die bösen unnützen Grillen will ich vertreiben und die Lehre der erlaubten, schönen Lebensfreude verkünden, jener freundlichen und lieblichen Dinge, die uns überall in der Natur und im Leben anlachen.

Nicht Trübsal sollen wir plagen, nicht Altem nachtrauern, sondern frohgemut im Leben stehen und uns an allem Schönen erfreuen, alles Böse und Graue mit starker Hand und mit keckem Lachen vertreiben.“

Der Band ist wieder ein echter „**Scapinelli**“, spannend und interessant von der ersten bis zur letzten Zeile; die darin zutage tretende Tendenz ist eine dankenswerte und hocherfreuliche.

Ich bitte um Ihr gef. allseitiges Interesse für das sehr absatzfähige Buch. —

Auf beiliegenden Verlangzetteln wollen Sie frdl. bestellen.

Dresden-Blasewitz, Ende September 1912

Heinrich Minden

Beiblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

1489

Ⓩ Soeben erschien in 3. unveränderter Auflage:

Bibliothek für Schachfreunde.

IV. Bändchen.

Taschenlexikon der Eröffnungen.

Ein tabellarisches Hilfsbuch
für Turnierspiel in tabellarischer
Zugeordnung

von

Curt von Bardeleben.

3. Auflage.

Preis *ℳ* 1.50, in eleg. Kalikoband *ℳ* 2.—

Ⓩ Früher erschien:

Bibliothek für Schachfreunde.

II. Minkwitz, Humor im Schachspiel.
Eine Sammlung auserlesener Humoresken usw. auf dem Gebiete des Schach. Mit 42 Diagrammen.

Preis *ℳ* 2.—

V. Minkwitz, Der Entscheidungskampf
zwischen Steinitz und Zukertort um
die Meisterschaft der Welt. Mit
biographisch-kritischer Einleitung und
fortlaufendem Glossar.

Preis *ℳ* 2.—

VI. Roegner, Vademekum der Kombi-
nationspraxis. Illustr. durch 120
brillante Partieopfer berühmter
Meister. Mit 120 Diagrammen.

Preis *ℳ* 1.50

VII. Mieses, Das Endspiel in der
modernen Meisterpraxis. Mit 30
Diagrammen. Preis *ℳ* 1.50

Jeder Band in eleg. Kaliko 50 *ℳ* mehr.
Bd. I und III sind zurzeit vergriffen.
A cond. 25%, bar 30% und 13/12.

Hochachtungsvoll

Leipzig, September 1912.

Adolf Roegner.

Augustin Wibbelt Ein Sonnenbuch

ℳ 4.50

J. Schnell'sche Buchhandlung,
Warendorf

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern ein-
zusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Paustian Gebrüder Verlagsbuchhandlung in Hamburg

Nachstehend veröffentlichen wir einige weitere **freiwillige Anerkennungsschreiben** über unsere Unterhaltungs- und Fortbildungs-Zeitschriften „**Little Puck**“, „**Le Petit Parisien**“ u. „**Don Quijote**“. Die Originale sämtlicher **1051 Anerkennungsschreiben** liegen in unserer Geschäftsstelle zur **Einsichtnahme** aus.

[1043] „... Ich bin seit Jahren Abonnent des „Petit Parisien“ und bemühe mich stets, diese vorzügliche Zeitschrift weiter zu verbreiten.“ **A. A., k. u. k. Leutnant, Szombathely.**

[1044] „... Ich habe daran gedacht, ob ich nicht für die erste Klasse der hiesigen kaufmännischen Fortbildungsschule als Lektüre den „Little Puck“ wähle.“

Direktion der kfm. Fortbildungsschule, Jena.

[1045] „... Der Inhalt Ihrer Annoncen entspricht wirklich den Tatsachen und enthält nicht nur die üblichen Reklamephrasen.“

M. J., Kaufmann, Leipzig.

[1046] „... Die drei Zeitschriften sind ein geradezu ideales Hilfsmittel für die Einführung in die Zeitungs- und Umgangssprache.“

Die Flotte, Berlin (Mai-No. 1912)

[1047] „... No. 14 des „Little Puck“ erhielt ich doppelt. Das überflüssige Heft werde ich zur weiteren Verbreitung Ihres prächtigen Blattes benutzen.“ **Dr. P. B., Gymn.-Prof., Wien.**

[1048] „... Ich bitte um Zusendung von einigen Probeheften, um dieselben in meinem Bekanntenkreise zu verteilen, damit das Interesse an Ihren vortrefflichen Schriften wachgehalten wird.“

R. S., Oberingenieur, Warmbrunn i. Schl.

[1049] „... Weiters erlaube ich mir, Ihnen meine vollste Anerkennung über diese Zeitschrift auszusprechen.“

A. N., Beamter der Schlafwagen-Ges., Wien.

[1050] „... Ich werde nicht verfehlen, den „Le Petit Parisien“, der auch für den Fortgeschrittenen viel des Lehrreichen und Interessanten bietet, in den Kreisen meiner sprachliebenden Bekannten aufs wärmste zu empfehlen.“

K. G., Zolloberkontrolleur, Lindau.

[1051] „... Ich selbst spreche mehrere Sprachen firm und erfreue mich an Ihren drei Zeitschriften, die ich der Repetition wegen mit grossem Interesse lese.“

M., Rechtsanwalt, Lyck (Ostpr.).





Paustian Gebrüder

Verlagsbuchhandlung in Hamburg

[Z]

Am 1. Oktober dieses Jahres beginnt ein neues Quartal unserer Unterhaltungs- und Fortbildungszeitschriften

Little Puck :: ::

Le Petit Parisien

und Don Quijote

Wir bitten um umgehende Aufgabe der Fortsetzung für das nächste Vierteljahr, damit die Einlösung der Nachnahmen glatt von statten geht.

Remittenden werden bis 15. November d. J. angenommen.

Probehefte und Prospekte zur Gewinnung neuer Abonnenten gratis.

Roter Zettel anbei.



Mehrfacher Anregung zufolge beabsichtigen wir, unser Verlagswerk

Petit Dictionnaire de Style.

Guide-Lexique de Composition française à l'usage des Allemands. Publié avec le concours de M. Louis Chambille, licencié-ès-lettres à Gmunden par Dr. Albrecht Reum, Professeur au Collège Ditzthum à Dresde.

704 Seiten Lexikonoktav.

In Ganzleinenband M. 7.50.

*

bei Klassenbezügen von mindestens 10 Exemplaren für höhere Schulen zum ermäßigten Preise von je 6 Mark abzugeben. Sortiments-handlungen, die die Propaganda und die Alleinvermittlung für ihre Stadt übernehmen wollen, bitten wir, sich postwendend mit uns in Verbindung zu setzen. Prospekte und Subskriptionslisten stehen zur Verfügung.

J. J. Weber
in Leipzig, Reudnitzerstr. 1—7.

In meinem Kommissions-Verlage erscheint:

Das Vogtland

und seine
Nachbargebiete

Monatschrift für heimatliche Kunst,
Literatur und Wissenschaft.

Herausgegeben von
P. Miller, R. L. Findeisen,
E. Rösler.

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.50,
Einzelpreis des Heftes 60 ⚡,
bar mit 20%.

Prospekte stehen schon jetzt zu Diensten. Das erste Heft erscheint Anfang Oktober; ich bitte umgehend zu verlangen.

Blauen i. Vgtl.

Franz Bartels.

1489*

C. ERICH BEHRENS VERLAG in HAMBURG 6.

Am 1. Oktober erscheint:

„GRETENS JUNG“

Roman von Ernst Eilers.

Brosch. *M* 3.—, geb. *M* 4.— ord.

Ⓩ

Gretens Jung ist Fritz Kraudin, der Sohn des Grossbauern Mewers und dessen Magd, Grete Kraudin. Diese Mischung von Grossbauern- und Tagelöhnerblut offenbart sich bald zwiespaltig in Fritz Kraudins Charakter. Zunächst machte seine gute, aber beschränkte Mutter ihm das Leben schwer mit ihren lächerlichen Bemühungen, ihn zum Bauernsohn zu stempeln. Dann versucht der Vater den Jungen in die Fremde und zu einem verhassten Handwerk zu drängen. Als „Gretens Jung“ aber schliesslich doch zu grossem Besitz kommt, wollen die Grossbauern den unehelichen Sohn einer Tagelöhnerin nicht als ihresgleichen anerkennen, um so weniger als Fritz mit Rat und Tat für die Verbreitung des Kleinbauernbetriebes eintritt. Mut und Kraft in allen Kämpfen findet er in der tiefen Heimatsliebe zu seinem Dorfe und der seelischen Zugehörigkeit zu seinem jüngsten Kinde. Aber sein Dorf wird von der Grossstadt aufgezehrt, die Eisenbahn bringt städtisches Leben und Wesen hinaus, und die dörfliche Heimat wird im Laufe weniger Jahre städtische „Villenkolonie“. Das geliebte Kind aber erliegt demselben Schicksal, das einst „Gretens Jung“ das Leben verbitterte. Da ist Fritz Kraudins Kraft gebrochen; Schmerz und Wahnsinn treiben ihn in den Tod.

Ernst Eilers ist kein Unbekannter. Seine früheren Bücher „Haus Ellerbrook“ und „Martin Lorenzen und sein Enkelkind“ haben seinen Namen bekannt gemacht. Der jetzt vorliegende neue Roman „Gretens Jung“ aber wird seine Anhängerschaft um Tausende vermehren. Es empfiehlt sich daher, rechtzeitig den Bedarf zu decken. „Gretens Jung“ darf auf keinem Weihnachtstisch fehlen.

Ich liefere à condition mit 30%, bar mit 40% netto und 7/6. — Auslieferung nur bei Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Soeben gelangt zur allgemeinen Ausgabe:

Juristischer Kulturkampf

Von Ernst Fuchs.

Preis M 3.60 ord.

Die auf die Voranzeige eingelaufenen Bestellungen werden heute erledigt.

Jeder Richter und Rechtsanwalt kennt Ernst Fuchs und wird sein neues Buch kaufen. Aber nicht nur der Jurist, überhaupt jeder Gebildete wird diese Streitschrift mit grossem Interesse lesen, vor allem Gelehrte, Parlamentarier, Lehrer, Schriftsteller usw. Auch für den Laien verständlich und geistvoll fesselnd geschrieben, bietet dieses Buch jedem einen Genuss, der an einer gesunden Rechtspflege interessiert ist, auch lässt es anregende Vergleiche zu in Beziehung zu anderen Zeitfragen, z. B. Pädagogik. — Legen Sie deshalb das Buch ins Schaufenster. Kommissions-Exemplare stellen wir gern noch zur Verfügung.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag in Karlsruhe

❖ ❖ **List & von Bressensdorf in Leipzig** ❖ ❖

In den nächsten Tagen erscheint:

②

H. Harms
Erdkundliche Hilfsbücher
 für Lehrerbildungsanstalten

Präparandenheft I für Präparanden-Klasse 3:

Allgemeines über die Erde, Globus und Karte; Physische und politische Erdkunde Deutschlands
 Preis kartoniert mit Leinenrücken M. 1.40 ord., M. 1.05 no.

Seminarheft II für Seminar-Klasse 2:

Deutschland; Handelsgeographie und Weltverkehr; Mathemat. Erdkunde; Belehrungen
 über Kartographie

Preis kartoniert mit Leinenrücken M. 1.40 ord., M. 1.05 no.

H. Harms
Kleine Weltwirtschafts-Statistik
 für den deutschen Staatsbürger

Eine kurze Darstellung der Weltwirtschaft und des Welthandels unter
 besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Verhältnisse Deutschlands

Preis geheftet 80 Pf. ord., 60 Pf. no., 55 Pf. bar

Handels- und Verkehrsgeographie
 für Handels- und kaufmännische Fortbildungsschulen
 von **K. Bartling**

In zwei Teilen, kartoniert je M. 1.50 ord., M. 1.15 no.

Beide Teile in Ganzleinen gebunden M. 3.25 ord., M. 2.45 no.

Die vorliegende Handels- und Verkehrsgeographie soll, wie der Titel sagt, in erster Linie ein Lehr- und Lern-
 buch für die Schüler unserer Handels- und Fortbildungsschulen und verwandter Lehranstalten sein.

Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 25. September 1912

List & von Bressensdorf



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

In Kurzem bringen wir zur Versendung:

Ⓜ

Die Jungfer von Wattenwil

Historischer Schweizerroman

von
Adolf Frey

1.—3. Auflage. 25 Bogen. Oktav. Geheftet M. 5.—, in Leinenband M. 6.—

Dieser historische Schweizerroman des Zürchers Adolf Frey bietet zwar in erster Linie den Landsleuten des Verfassers Interesse, wird aber sicherlich weit über die Schweiz hinaus bei allen Freunden gediegener Erzählungskunst lebhafteste Anerkennung finden.

Der auf gründlichen historischen Studien beruhende Roman spielt im siebzehnten Jahrhundert, dessen Kolorit einheitlich und sicher zum Ausdruck kommt, und gibt im Rahmen der fesselnd geschriebenen Geschichte seiner Heldin, der aus altem Berner Patriziergeschlecht stammenden Katharine von Wattenwil, ein treues Kulturbild jener bewegten Zeit.

Plaudereien eines alten Freundespaars

von
Paul Hense

1.—4. Auflage. 17 Bogen. Oktav. Geheftet M. 3.50, in Leinenband M. 4.50

Inhalt: Faustrecht — Das schwächere Geschlecht — Altruismus —
Don Juan — Erste Liebe — Olive von Planta — Vendetta — Der Jubilar

Eine Schale voll edler, reifer Früchte ist es, die der hochbetagte Dichter hier seinen Verehrern darbietet. In der zwanglosen Form von Unterhaltungen zwischen einem

Medizinalrat und einer Professorwitwe behandelt er eine Reihe ethischer und sozialer Probleme, indem die Sprechenden ihren Standpunkt durch Erzählung von Erlebnissen aus ihrer Erfahrung belegen. Die auf ihre Art in einen einheitlichen Rahmen gefügten Erzählungen sind kleine Kabinettstücke Hensescher Novellistik.

Wir bitten um lebhafteste Verwendung und verweisen auf beiliegenden Verlangzetteln. Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart, Ende September 1912

J. G. Cotta'sche Buchhandlung
Nachfolger

Bei mir erscheint am 1. Oktober d. J.:

Martin Bendix

genannt

„Der Urkomische“

Seine Verdienste um den Berliner Humor.

Denkschrift.

Herausgegeben aus Anlass seines 50 jährigen Bühnen - Jubiläums.

Ca. 5 Bogen mit 9 Original-Bildern.

Preis ord. 50 M , bar mit 50% und 7/6.

Zur Feier des 50 jährigen Bühnen-Jubiläums dieses Berliner Original - Komikers am 1. November 1912 ist aus der Berliner Bürgerschaft ein Fest-Ausschuss gebildet, der diese Denkschrift veranlasst hat. Als Beitrag zur Berliner Geschichte ist sie interessant und wertvoll für jedermann.

L. Froben Verlag,

Berlin SW. 61, Blücherstrasse 3.

Demnächst erscheint:

Nachtrag zum 55. Jahrg. der Dienstalterliste der Offiziere der Kgl. Preuß. Armee und des XIII. (Kgl. Württ.) A.-K., enthaltend die Beförderungen zu höheren Dienstgraden bei allen Waffen vom 6. 5. bis 1. 10. 12. Preis 50 M ord.

Ferner:

Nachtrag zur Dienstalterliste der Sanitätsoffiziere. Preis 20 M ord.

Diejenigen Buchhandlungen, die in diesem Jahre Dienstalterlisten von mir bezogen haben, bitte ich Nachträge zu verlangen und solche den betr. Abnehmern zuzusenden. Nichtabgesetzte Nachträge nehme ich jederzeit zurück.

Burg, Bez. Magdeburg.

August Hopfer
Verlagsbuchhandlung.

Soeben beginnt der neue Jahrgang der:

Amtlichen Berichte

aus den

Königlichen Kunstsammlungen

XXXIV. Jahrgang

Aus dem Inhalt des ersten Heftes:

Eine neue Medaille des Lysippus
von K. Regling

Die neue Zusammensetzung des Schädels vom Homo
Mousteriensis Hauseri
von C. Schuchhardt

Frühe Chinesische Farbenholzschnitte
von R. Bernoulli

Mit zahlreichen Abbildungen

Preis des Jahrgangs, 12 Hefte, 5 M

Man muss immer wieder auf das ausgezeichnet redigierte offizielle Organ hinweisen, denn leider weiss das weitere Publikum die Vorzüge einer so splendid ausgestatteten, nur von den Berufensten verfassten und dabei im Preise ungewöhnlich niedrig gestellten Kunstzeitschrift edelster Art noch gar nicht zu würdigen. Die Beiträge behandeln alle Gebiete der Museumstechnik, und der Laie wird in das weite Reich der bildenden Künste, einschliesslich der Völker- und Museumskunde, eingeführt.

Kunstchronik

Probehefte stehen auf Verlangen zur Verfügung.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin

Erklärung.

Die Firma Walther Fiedler in Leipzig hat kürzlich ein Werk, das sie durch die Akademische Buchhandlung N. Max Lippold in Leipzig beilagen und Inseraten anpreisen läßt. Durch die Voranstellung wird der Anschein erweckt, wie wenn es sich um ein von Wilhelm Busch selbst zusammengestelltes Werk handele.

Ich erkläre: weder Wilhelm Busch noch dessen berechtigte Erben stehen mit der Herausgabe dieses Buches in irgendwelcher Verbindung. Der Inhalt des Werkes ist identisch mit den Bildern in den „Bildergeschichten“ und „Ein Abenteuer in der Neujahrsnacht“ (Rudeck). Es sind willkürliche Zusammenstellungen von Bildern, die in den Jahren 1859/1870 anonym erschienen waren. Da nach dem Druck und Verstümmelungen darstellt, so ist von mir als den Antragssteller ein Antrag gegen die Firma Walther Fiedler in Leipzig und die Akademische Buchhandlung N. Max Lippold in Leipzig gestellt worden.

Nicht erwiesen ist die Behauptung der Akademischen Buchhandlung N. Max Lippold, daß Wilhelm Busch selbst erklärt hätte, die in dem Buche „Allerlei Humor“ vereinigten Sachen gehörten zum besten, was er geschaffen hätte. Irreführend ist auch die Behauptung, daß nicht eine Zeile und nicht ein Bild aus dem Busch-Album“ enthalten sei. Die in der Sammlung „Allerlei Humor“ sind in den bei Braun & Schneider in München erschienenen Büchern „Kunderbunt I, II, III“ enthalten. Diejenigen Sachen, die nach Meinung der Erben Buschs Anspruch auf dauernden Wert machen können, sind auch in dem jetzt erscheinenden „Neuen Wilhelm Busch-Album“ in zuverlässiger Reproduktion nach den ältesten Drucken wiedergegeben.

Die von Wilhelm Busch und von den Busch'schen Erben herausgegebenen Werke Wilhelm Buschs sind ausschließlich erschienen:

1. bei Fr. Bassermann in München in dem Sammelbande „Humoristische Bilder“;
2. im Verlage der Hofkunstanstalt Franz Hansstaengl in München in den Sammelbänden „Kunderbunt I, II, III“;
3. bei der Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst Hermann Klemm A.-G. in Berlin-Grünewald in dem Sammelbande „Neues Wilhelm Busch-Album“.

Die Einzelausgaben der von Wilhelm Busch oder seinen Erben herausgegebenen Werke sind erschienen bei den Firmen Fr. Bassermann-München, Klemm A.-G.-Berlin-Grünewald, Deutsche Verlags-Anstalt-Stuttgart, Vogelpark-Verlag-München und Moritz Schaneburg-Vahr.

Höfelheim bei Northheim, den 12. September 1912.

heinen lassen, betitelt „Wilhelm Busch, Allerlei Humor“, das in Leipzig als „einziges neues billiges Busch-Album“ in Prospektform des Namens „Wilhelm Busch“ vor dem Titel „Allerlei Humor“ in Busch selbst zusammengestelltes Werk handele.

Ich erkläre: weder Wilhelm Busch noch dessen berechtigte Erben stehen mit der Herausgabe dieses Buches in irgendwelcher Verbindung. Der Inhalt des Werkes ist identisch mit den Bildern in den „Bildergeschichten“ und „Ein Abenteuer in der Neujahrsnacht“ (Rudeck). Es sind willkürliche Zusammenstellungen von Bildern, die in den Jahren 1859/1870 anonym erschienen waren. Da nach dem Druck und Verstümmelungen darstellt, so ist von mir als den Antragssteller ein Antrag gegen die Firma Walther Fiedler in Leipzig und die Akademische Buchhandlung N. Max Lippold in Leipzig gestellt worden.

Nicht erwiesen ist die Behauptung der Akademischen Buchhandlung N. Max Lippold, daß Wilhelm Busch selbst erklärt hätte, die in dem Buche „Allerlei Humor“ vereinigten Sachen gehörten zum besten, was er geschaffen hätte. Irreführend ist auch die Behauptung, daß nicht eine Zeile und nicht ein Bild aus dem Busch-Album“ enthalten sei. Die in der Sammlung „Allerlei Humor“ sind in den bei Braun & Schneider in München erschienenen Büchern „Kunderbunt I, II, III“ enthalten. Diejenigen Sachen, die nach Meinung der Erben Buschs Anspruch auf dauernden Wert machen können, sind auch in dem jetzt erscheinenden „Neuen Wilhelm Busch-Album“ in zuverlässiger Reproduktion nach den ältesten Drucken wiedergegeben.

Die von Wilhelm Busch und von den Busch'schen Erben herausgegebenen Werke Wilhelm Buschs sind ausschließlich erschienen:

1. bei Fr. Bassermann in München in dem Sammelbande „Humoristische Bilder“;
2. im Verlage der Hofkunstanstalt Franz Hansstaengl in München in den Sammelbänden „Kunderbunt I, II, III“;
3. bei der Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst Hermann Klemm A.-G. in Berlin-Grünewald in dem Sammelbande „Neues Wilhelm Busch-Album“.

Die Einzelausgaben der von Wilhelm Busch oder seinen Erben herausgegebenen Werke sind erschienen bei den Firmen Fr. Bassermann-München, Klemm A.-G.-Berlin-Grünewald, Deutsche Verlags-Anstalt-Stuttgart, Vogelpark-Verlag-München und Moritz Schaneburg-Vahr.

Otto Röldefe,

Generalbevollmächtigter der Wilhelm Busch'schen Erben.

Ant

auf die von der Verlagsanstalt für Literatur und Kunst A.-G. notarielle

dazu von Justizrat Kraner,

Es ist unwahr, daß auf dem Titelblatte des Werkes „Allerlei Humor“ oder auf einem Prospekt dazu der Anschein erweckt wäre, als ob Wilhelm Busch das Werk selbst zusammengestellt hätte.

Beweis: Nebenstehende notarielle Bestätigung Punkt 1 und 2.

Es ist unwahr, daß irgendwer behauptet ist, daß Busch selbst oder dessen Erben mit der Herausgabe des Werkes „Allerlei Humor“ in irgendwelcher Verbindung stehen.

Beweis: Punkt 3 nebenstehender notarieller Bestätigung.

Es ist irreführend, den Anschein zu erwecken, wie es Otto Nöldke tut, als ob ich dem Buchhandel nicht mitgeteilt hätte, daß der Inhalt von „Allerlei Humor“ mit den bereits vor 2 bzw. vor 1 Jahr erschienenen und zusammen in schon 22.000 Exemplaren verkauften Bänden „Lustige Bilder-Geschichten“ und „Ein Abenteuer in der Neujahrsnacht“ identisch ist.

Beweis: Nebenstehende notarielle Bestätigung Punkt 4.

Es ist unwahr, wenn sich Otto Nöldke und die Erben von Busch den Anschein geben, als wenn sie allein ein Urteil über die Jugendarbeiten von Busch hätten.

Beweis: Nebenstehende notarielle Bestätigung Punkt 5.

Es ist schon prozessual unmöglich, von der materiellen Unrichtigkeit abgesehen, daß Otto Nöldke wegen Verletzung von Urheberrechten im Werke „Allerlei Humor“ Strafandrohung mit Erfolg stellen kann, da die Antragsfrist bekanntlich 3 Monate beträgt und Otto Nöldke seit 2 bzw. seit 1 Jahre von mir über meine Busch-Publikationen informiert ist.

Beweis: Nebenstehende notarielle Bestätigung Punkt 6.

Es ist unwahr, zu behaupten, daß Busch selbst seine ersten Bilder-Posten das Beste von allem genannt hat, das er gemacht habe.

Beweis: Nebenstehende notarielle Bestätigung Punkt 7.

Es ist unwahr, zu behaupten, daß auch nur eine Zeichnung oder nur eine Seite von „Allerlei Humor“ in dem großen bei Bassermann erschienenen und bis jetzt allein vorhandenen Busch-Album enthalten sei.

Beweis: Nebenstehende Bestätigung des beidseitigen Vöcherrevisors und verpflichteten Sachverständigen Otto Andrá, Leipzig, Albrechtstraße 56.

Leipzig, den 26. September 1912

wort

dem Börsenblatte eingeschickte Erklärung Otto Nöldkes und Feststellung

Leipzig, Katharinenstr. 11 (Notarielle Bestätigung*)

des Königl. Sächsischen Notars Justizrat Arthur Kraner in Leipzig.

Herrn Verlagsbuchhändler Walther Fiedler in Leipzig bestätige ich, der unterzeichnete Königlich Sächsische Notar, Justizrat Arthur Kraner in Leipzig, auf sein Ansuchen Folgendes:

- 1) Auf dem Titelblatte des mit von ihm vorgelegten Werkes „Allerlei Humor“, „Eine Sammlung von 75 Geschichten, Humoresken usw. mit 460 Bildern von Wilhelm Busch“ ist angegeben, daß das Werk gesammelt und herausgegeben ist von Rudolf Will.
- 2) Ebenso ist in dem mir von ihm vorgelegten Prospekt der Akademischen Buchhandlung R. May Lippold in Leipzig angegeben, daß das Werk „Allerlei Humor“ von Rudolf Will herausgegeben ist.
- 3) Weiter in der mir vorgelegten Anzeige des Herrn Walther Fiedler auf Seite 10574—10575 der Nummer 213 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel vom 12. September 1912, nach in dem mir vorgelegten, unter 2) erwähnten Prospekt der Akademischen Buchhandlung R. May Lippold ist behauptet worden, daß Wilhelm Busch selbst oder dessen berechtigte Erben mit der Herausgabe des unter 1) erwähnten Werkes in Verbindung stehen.
- 4) In der unter 3) erwähnten, mir vorgelegten Anzeige des Herrn Walther Fiedler in Nummer 213 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel vom 12. September 1912 ist angezeigt, daß das bei Herrn Fiedler erschienene, oben unter 1) erwähnte Werk die beiden früher im Verlage des Herrn Fiedler erschienenen Busch-Werke „Lustige Bilder-Geschichten“ und „Ein Abenteuer in der Neujahrsnacht“ in einem Bande vereint enthalte.
- 5) In dem mir vorgelegten Heft 7 des 22. Jahrgangs von Volzogen & Klasing Monatsheften 1908 hat „Hans Müller-Brund“ auf Seite 24 ausgeführt, daß sich die Angaben von Busch und Verlag über die Autorschaft Buschscher Zeichnungen teilweise direkt gegenübersehen. Er schreibt hierzu wörtlich: „Busch lehrt einzelne Blätter, die der Verlag als von ihm herrührend angibt, durchaus ab, andere, die im Druck seine Signatur W. B. tragen, hat er gestrichen.“
- 6) Nach den mir von Herrn Walther Fiedler vorgelegten Durchschlagkopien von seiner Versicherung nach von ihm an Herrn Pastor O. Nöldke in Meckeshausen gerichteten Briefen vom 20. und 29. November 1910 hat Herr Walther Fiedler Herrn Pastor O. Nöldke auf das Erscheinen der „Lustigen Bilder-Geschichten“ und „Allerlei Humor“ und nach den mir von Herrn Walther Fiedler vorgelegten Durchschlagkopien von seiner Versicherung nach von ihm an Herrn Pastor O. Nöldke in Ködelheim gerichteten Briefen vom 7. Februar, 29. März und 15. November 1911 hat Herr Walther Fiedler Herrn Pastor O. Nöldke auf das Erscheinen seiner „neuen Busch-Publikation“ hingewiesen. Herr Walther Fiedler hat mir versichert, daß die mir von ihm vorgelegten Durchschlagkopien mit den an Herrn Pastor O. Nöldke gerichteten Briefen wörtlich übereinstimmen.
- 7) In dem mir vorgelegten, oben unter 5) erwähnten Heft 7 des 22. Jahrgangs von Volzogen & Klasing Monatsheften berichtet Hans Müller-Brund Seite 18 aus einer persönlichen Unterredung mit Wilhelm Busch wörtlich: „Weiter erzählte Busch, früher hätte er ihn oft geirrt, zu sehen, daß man seine ersten guten Bilderbogen, die doch das Beste seien von allem, was er gemacht, gegenüber seinen späteren Bilderposten zurückgesetzt hätte.“

Leipzig, den 17. September 1912. Justizrat Arthur Kraner, Königlich Sächsischer Notar.

Bestätigung*)

des beidseitigen Vöcherrevisors und verpflichteten Sachverständigen Otto Andrá, Leipzig.

Von Herrn Walther Fiedler in Leipzig sind mir heute zwei humoristische Werke von Busch, und zwar:

1) Allerlei Humor — 2) Humoristischer Hauschat

mit dem Ersuchen zugestellt worden, eine Durchsicht dieser beiden Bücher vorzunehmen, bzw. durch Stichproben zu ermitteln, ob Bilder und Texte des erstgenannten Buches in dem zweitgenannten enthalten sind. — Diesem Ersuchen habe ich entsprochen. — Auf Grund dessen bin ich zu der Ansicht gelangt, daß die beiden Bücher verschiedenartige Werke sind. — „Allerlei Humor“ besteht aus kurzen Humoresken, Erzählungen usw., während der „Humoristische Hauschat“ neben einer Biographie Buschs und neben einem mit „Nöckerkreis“ überschriebenen Gedicht aus 13 Abschnitten abgeschlossener Geschichten mit entsprechenden Illustrationen besteht. — Bei meinen umfangreichen Stichproben habe ich weder Bilder noch Texte gefunden, die in beiden Büchern zugleich vorhanden sind.

Leipzig, den 16. September 1912.

975: Otto Andrá.

*) Bestätigt die Redaktion.

Walther Fiedler

Zur Aufklärung.

Die Firma Akademische Buchhandlung R. Max Lippold ist nur **Vertriebsstelle** des Werkes „Allerlei Humor“ wie jede andere Sortiments- und Reisebuchhandlung; die Herausgabe und Ankündigung des genannten Buchwerkes ist daher lediglich Angelegenheit des unterzeichneten Verlages.

Der Text der von der Firma Akademische Buchhandlung R. Max Lippold ausgegebenen Prospekte sowie der Zeitungsbeilagen ist von mir entworfen, und ich übernehme dafür jede Verantwortung. Daß die in den Prospekten und Zeitungsbeilagen gemachten Angaben auf Wahrheit beruhen, ist vorstehend ausführlich bewiesen.

Die von der Firma Akademische Buchhandlung R. Max Lippold ausgegebenen Prospekte werden von mir bereitwilligst auch jeder anderen Buchhandlung in unbeschränkter Anzahl gratis zur Verfügung gestellt.

Leipzig, den 26. September 1912.

Walther Fiedler.

Demnächst erscheint

Ⓜ Die 50. Auflage der Ⓜ

Ausgewählte Gedichte
von
Detlev von Liliencron
als
Jubiläumsausgabe

auf sehr feinem Papier, besonders sorgfältig ausgestattet, mit vermehrtem Inhalt, gebunden in Türkisch-Satin, ohne Erhöhung des Preises: nämlich 5 Mark; außerdem in Ganzleder gebunden für 8 Mark.

Ⓜ
Wir nehmen vor der Hand nur
Barbestellungen entgegen!

Bestellzettel anbei

Partie 9/8

Schuster & Loeffler, Berlin W. 57

Deutsche Rundschau

Herausgegeben

von

Julius Rodenberg

Verlag von Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel), Berlin.

39. Jahrgang

Heft 1

Oktober 1912

(Ausgabe am 30. September)

Inhalt

Die Rechnung des Josef Infanger. Erzählung von Ernst Zahn
Gottfried Keller und das Dundersche Haus in Berlin. Von Emil
Ermatinger

Die Geheimpolizei auf dem Wiener Kongreß. Von August Fournier

Die Ausgrabung der Kaiserfora in Rom. Von Federico Hermanin

Jean-Jacques Rousseau. Von Fr. Eduard Schneegans

Die Mälarpiraten. Von Sigfrid Siwertz

Berliner Kunstbericht. Von **

Neue Musik-Literatur. Von Carl Krebs

Literarische Notizen

Literarische Neuigkeiten

Bezugspreis für das Vierteljahr:

Vollheft-Ausgabe	M. 7.50		Halbheft-Ausgabe	M. 7.50
Preis des einzelnen Heftes .	M. 2.50		Preis des einzelnen Heftes .	M. 1.50

Erich Reiß Verlag, Berlin W. 62

Ⓜ

Soeben erschienen:

Ⓜ

Die Bekenntnisse
einer
glücklichen Frau.

Roman

von

M. van Borst
(G. Dorset)

402 Seiten

Broschiert M. 5.—

Gebunden M. 6.—

Bar 40%, $\frac{7}{6}$ Einbd. à cond. 25%
netto,

Erich Reiß Verlag, Berlin W. 62

Die Geschichte einer Ehe, die glücklich wurde und nur glücklich werden konnte durch die Kraft und das Pflichtgefühl einer echten, reinen Frau. Esther Carey kann aus Stärke dulden und aus tiefstem weiblichen Stolz heraus demütig sein. Sie ist reich genug, um schenken zu können, ohne Gegengeschenke abzuwägen: weil die Liebe ihr kein „Erlebnis“ ist, sondern Leben, und die Ehe kein Experiment, sondern eine Pflicht. Nur diese Frau, diese „Umkehrung der Nora“, die die Gesetze ihres Wesens in sich trägt und nicht von außen erwartet, konnte ein so schweres und opfervolles Zusammenleben zu einer wahren, freien Ehe gestalten. Und nur ein so reifer und aufrechter Mensch kann einen so tiefgreifenden schrittweisen Aufstieg wie den von einem armen kleinen Schreibmaschinenmädchen zur reichen Senatorin erleben, ohne an ihrer Menschlichkeit Schaden zu nehmen oder sich untreu zu werden.

Diese stille, fast herbe Treue zu sich ist ein Charakteristikum jenes neuen Menschentypus, der in der neuen Welt ersteht und den Europa zu lange nicht kannte oder verkannte. Esther Carey und der in aller Großzügigkeit doch kindliche Mann ihrer Liebe, der von planlosen Träumen zu wirkendem Schaffensdrang emporkwächst und die Stufenleiter vom verträumten, haltlosen Phantasten bis zum reichen Industrieschöpfer und zum wirkenden Politiker durchmisst; sie beide, diese zwei Menschen, sind Kinder einer neuen Rasse, sind Amerikaner im besten Sinne und damit auch für uns Vorboten einer neuen Kultur, deren Einfluß auf uns von Jahr zu Jahr wächst.

Das Buch gibt ein Bild von einer uns fremden neuerstandenen Welt, zeigt Menschen, denen die Freiheit anderer sozialer Verhältnisse den Blick weitete und die mit keinen Vorurteilen belastet frei in den Kampf um ihre Lebensgestaltung eintreten.

Bar 40%, 7/6 Einbd. à cond. 25%
netto,

Hervorragende künstlerische Kinderbücher!

Vorzugsangebot

2 Exemplare zur Probe mit 50%, wenn auf dem beigefügten Zettel bis 15. Oktober bestellt!

Das Buch für meine Kinder

Märchen und Lieder von **Julius Sturm**

Mit Holzschnitten nach Originalzeichnungen von

Fedor Flinzer, Joseph Ritter von Führich, Oskar Pletsch, Ludwig Richter,
Paul Thumann u. a.

Neue 3. Auflage. Preis gebunden M. 3.—

Julius Sturm ist als Jugendschriftsteller zu bekannt, um über das Buch viel sagen zu müssen. Die Tatsache, daß die ersten zwei Auflagen in kürzester Zeit vergriffen waren, spricht am besten für dessen Beliebtheit umsomehr, als der Preis des Buches bisher M. 6.— betrug. Nachdem wir denselben bei gleich vorzüglicher Ausstattung der neuen Auflage auf nur M. 3.— festgesetzt, glauben wir uns dem Dichter gegenüber einer angenehmen Pflicht entledigt zu haben, indem wir seinem Buche die ihm gebührende Vollständigkeit verschaffen.

Wenn wir unserer Anzeige noch etwas hinzuzufügen haben, so wäre es das, was Sturm selbst in seinem Vorwort zur 2. Auflage sagt:

Daß das Buch im Laufe von nur drei Jahren in so zahlreichen Familien Eingang gefunden hat, verdanke ich, wie ich mir nicht verhehle, dem größten Teile nach den köstlichen Bildern, mit denen viele unserer besten Künstler meine Märchen und Lieder gütigst geschmückt haben. Dieses Bewußtsein mindert aber meine Freude nicht; darf ich mir doch sagen, daß mein Buch viele Kinder zu Freunden gewonnen hat.

② Im Freien Zwanzig Originalzeichnungen von **Oskar Pletsch**

Mit einem Eingangsgedicht von **Julius Lohmeyer**

Neue 3. Auflage. Preis gebunden M. 2.50

Das Buch ist in größerem Format, so wie die anderen Pletsch'schen Bilderbücher, und zwar: die Holzschnitte in farbigem Druck mit Unterlage einer Tonplatte gedruckt, wodurch dieses hervorragende Bilderbuch, ohne seine Eigenart einzubüßen, dem Kindergeschmack mehr nahe gebracht wird und dadurch noch größere Beliebtheit erreichen dürfte.

Bei dieser Gelegenheit haben wir uns entschlossen, die Preise für die anderen Bilderbücher von Oskar Pletsch einheitlich mit M. 2.50 festzusetzen, was die große Gemeinde der Pletsch-Liebhaber mit Freuden begrüßen wird. Der Preis für „Daheim“, der bisher M. 2.— war, ändert sich dabei in M. 1.50, so daß dadurch die Möglichkeit, ein hervorragend künstlerisches Bilderbuch für einen ganz besonders billigen Preis anzuschaffen, gegeben ist.

Im gleichen Verlage erschienen noch folgende Bilderbücher von:

Oskar Pletsch Album — Buben und Mädels — Gang durchs Dörfchen — Such-
häkchen — Haus und Hof — Hausgärtchen — Hausmütterchen — Nest-
gefährten — Spielgefährten — Stillvergnügt — Weilchen im Walde — Kleines Volk — Was
willst du werden?

Preis je M. 2.50

Daheim — Preis M. 1.50

Bezugsbedingungen: Rechnung 30%, bar 40%, Partie 7/6

Pletsch auch gemischt mit den anderen Bänden zu gleichem Preise!

Wir übernahmen Anfang 1911 den gesamten Verlag von Alphons Dürr!

Hegel & Schade, Leipzig



Max Hesses Verlag in Leipzig

Leipzig, Ende September 1912

P. P.

Den verehrlichen Sortimentsbuchhandel mache ich hiermit auf ein wohlvorbereitetes Unternehmen größeren Umfangs aufmerksam, dessen Herausgabe die weitestgehende Unterstützung und Förderung hervorragender, wissenschaftlicher Körperschaften gefunden hat und das unter dem Titel

(Z)

Max Hesses Bücherei des modernen Wissens

Sammlung gemeinverständlicher Einzeldarstellungen

demnächst in meinem Verlage zu erscheinen beginnt.

Diese, alle Zweige der Wissenschaft umfassende Sammlung populär-wissenschaftlicher Arbeiten ist dem allgemeinen Bildungsbedürfnis zu dienen bestimmt und wird von jedem, der nach Vervollkommnung seines Wissens strebt, mit Interesse begrüßt werden.

Max Hesses Bücherei des modernen Wissens gelangt in einzelnen, nach Wissenschaften geordneten Gruppen unter der Redaktion hierfür gewonnener wissenschaftlicher Vereine und Verbände von Bedeutung zur Ausgabe. Dadurch ist dem Unternehmen von vornherein der Stempel der Gediegenheit aufgeprägt und die Gewähr für die Schaffung wirklich guter, nach einheitlichen Gesichtspunkten verfaßter, gemeinverständlicher Werke geboten,

die neben dem gediegenen Inhalte eine vornehme Ausstattung im Druck, Papier und Einband zu verhältnismäßig billigem Preise erhalten.

Zunächst erscheint eine Serie von 28 Bänden, die die

➔ **Gesundheitspflege** ➔

zum Inhalte hat und im Auftrage des **Verbandes der Ärzte Deutschlands** von den Sanitätsräten Dr. R. Beerwald-Berlin und Dr. S. Dippe-Leipzig herausgegeben wird.

Hervorragende ärztliche Autoren haben die Bearbeitung der einzelnen Bändchen übernommen, sodaß also in ihnen die Resultate der wissenschaftlichen Forschung eine einwandfreie und maßgebende Darstellung finden und der Zweck dieser Bücher, die Krankheit zu verhüten und die Gesundheit zu erhalten, in vollem Maße erreicht wird. Eine besondere Bedeutung gewinnen die „Hausbücher zur Erhaltung der Gesundheit“ dadurch, daß der „Verband der Ärzte Deutschlands“ sich an die Spitze des Unternehmens gestellt hat und es dem deutschen Volke empfiehlt. Also auf Veranlassung und unter Aufsicht der deutschen Ärzte werden diese Bücher erscheinen und damit ist für deren Güte eine Garantie gegeben, wie sie das Publikum kaum größer verlangen kann.

In dieser Serie werden erscheinen:

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Öffentliche und persönliche Gesundheitspflege in ihrer Bedeutung für den Einzelnen von Universitätsprofessor Dr. med. Kurt Wolf, Vorstand des Hygienischen Instituts, Tübingen. 2. Eine Wanderung durch den menschlichen Körper von Dr. med. Herm. Dekker, Arzt, Wald (Rheinprovinz). | <ol style="list-style-type: none"> 3. Angeborene Krankheitsanlagen und ihre Bekämpfung von Sanitätsrat Dr. med. S. Dippe, Leipzig. 4. Häusliche Gesundheitspflege von Professor Dr. med. Dunbar, Direktor des Hygienischen Instituts, Hamburg. 5. Unsere Nahrungsmittel von Sanitätsrat Dr. med. R. Beerwald, Berlin und Bad Altheide. |
|---|---|

6. Die sanitäre Bedeutung der Genussmittel besonders des Alkohols von Universitätsprofessor Dr. med. W. Prausnitz, Direktor des Hygienischen Instituts, Graz.
7. Hautpflege, Abhärtung und Kleidung von Universitätsprof. Dr. med. Feßler, München.
8. Sport, Spiel und Wandern als Gesundheits Hüter von Sanitätsrat Professor Dr. med. F. A. Schmidt, Bonn.
9. Die Bakterien als der Menschen Freunde und Feinde, sowie die Verhütung ansteckender Krankheiten von Universitätsprofessor Dr. med. Ludwig Heim, Direktor des hygienisch-bakteriologischen Instituts, Erlangen.
10. Chemische Probleme in der Gesundheitspflege von Universitätsprof. Peter Bergell, Berlin.
11. Zahn- und Mundpflege von Universitätsprof. Hofrat Dr. med. Balthoff, München.
12. Verdauung, Verdauungsorgane und ihre Gesundheitspflege von Universitätsprof. Dr. med. Hugo Winterhitz, Halle a. S.
13. Die Atmungsorgane und die Verhütung ihrer Erkrankung von Prof. Dr. med. Max Michaelis, Berlin.
14. Vom Herzen und den Blutgefäßen von Universitätsprofessor Dr. med. H. Kerschsteiner, München.
15. Das Blut und seine Bedeutung für Gesundheit und Krankheit von Professor Dr. med. H. Rosin, Berlin.
16. Gesundheitspflege der Nieren- und Harnorgane von Professor Dr. med. P. F. Richter, Berlin.
17. Die Stoffwechselkrankheiten: Fettsucht, Zuckerkrankheit, Gicht und ihre Verhütung von Prof. H. Strauß, Berlin und Dr. med. L. Hamberger, Charlottenburg.
18. Das Auge und seine Gesundheit.
19. Das Gehör und die Verhütung von Taubheit von Oberstabsarzt Dr. med. E. Barth, Berlin.
20. Gesunde und kranke Nerven von Geheimem Medizinalrat Prof. Dr. med. Anton, Halle a. S.
21. Die Pflege der jungen Mutter und des Säuglings von Prof. Dr. med. Arthur Schloßmann, Düsseldorf.
22. Gesunde Kinder in den Spiel-, Schul- und Entwicklungsjahren von Professor Dr. med. Langstein, Direktor des Kaiserin-Augusta-Viktoria-Hauses zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit im Deutschen Reiche, Berlin.
23. Die Berufswahl von Sanitätsrat Dr. med. O. Mugdan, Berlin.
24. Geschlechtsleben und Ehe von Universitätsprofessor Dr. med. A. Freiherr von Rothhaft, München.
25. Lebensklugheit, ein Förderer der Gesundheit von Sanitätsrat Dr. med. R. Beerwald, Berlin und Bad Altheide.
26. Erste Hilfe bei Verletzungen und Vergiftungen u. mit einer Übersicht über die heimatischen Giftpflanzen und -pilze von Universitätsprofessor Dr. med. A. Stieda, Halle a. S.
27. Die häusliche Krankenpflege und das Verhalten bei ansteckenden Krankheiten von Hofrat Dr. med. Doll, Karlsruhe.

Von diesen gelangen Mitte Oktober d. J.

Band 1, 3, 10, 11, 15 und 17 zur Ausgabe,
weitere folgen in kurzen Zwischenräumen.

Prospekte über diese Serie liefere ich in jeder Anzahl kostenlos.

An die „Hausbücher zur Erhaltung der Gesundheit“ reiht sich die Serie:

Bücher der Musik

herausgegeben im Auftrage des Verbandes Deutscher Orchester- und Chorleiter von Kapellmeister Dr. Karl Mennicke, an, über die ich demnächst weitere Mitteilungen folgen lasse.

Weitere Serien sind in Vorbereitung.

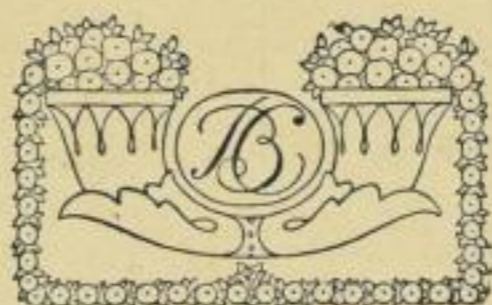
Jeder Band geschmackvoll in Leinen gebunden mit Goldtitel kostet
1.35 Mark ord., 1.05 Mark netto, —.95 Mark bar und 11/10 auch gemischt!

Zur Einführung liefere ich ein Exemplar der genannten
sechs Bände, wenn auf beiliegendem Zettel verlangt, **für 5 Mark bar!**

Es ist ganz zweifellos, daß dieses neue Unternehmen des Interesses weiter Kreise sicher sein darf und dem geehrten Sortiment bei fortgesetzt tätiger Verwendung eine stetige, gute Einnahmequelle bietet, weshalb ich Sie bitte, den Vertrieb dieser Sammlung energisch in die Hand zu nehmen und mir Ihren Bedarf auf beigegebenem Bestellzettel gefälligst bekannt zu geben. Für eine ständige durchgreifende Reklame werde ich besorgt sein.

Hochachtungsvoll

Max Hesses Verlag.

BRUNO CASSIRER IN BERLIN

Anfang Oktober erscheinen des Malers

**PH. OTTO RUNGES
SCHRIFTEN**

In Auswahl herausgegeben von Erich Hancke

Ein Vermächtnis, neben dem selbst das berühmte Vermächtnis Anselm Feuerbachs kaum zu bestehen vermag, sind die hinterlassenen Briefe Philipp Otto Runges, des Hamburger Malers. Von den beiden Künstlern ist Runge die bei weitem größere und reinere wenn auch weniger produktive Natur. Frei von Oberflächlichkeit und Eitelkeit sucht er immer die tiefsten Tiefen der Probleme auf. Von der romantischen Richtung seiner Zeit ausgehend kommt er zu Schlüssen, in denen er sich mit den Größten trifft, die je über die Kunst gedacht haben. Über das Verhältnis des Künstlers zu seinem Stoff, z. B. über die Komposition des Kunstwerks, hat er ähnliche Ideen wie der klassisch gefinnte Goethe, wenn auch seine Terminologie eine ganz andere ist. Den Zusammenhang der Dinge sucht er vor allem zu erfassen und es ist wunderbar, wie weit der Kreis seiner Gedanken ist. Ist seine Rede auch weniger leichtfließend und leichtverständlich als die Feuerbachs, so ist doch ihr Kern unglaublich reicher und bereichernder. Was er sagt, hat nicht nur Geltung für eine bestimmte Kunstepoche, sondern für alle Zeiten. Sonst mag man die Bücher wohl vergleichen. Auch Runges Briefe sind die Selbstbiographie eines deutschen Künstlers, der sich im Gegensatze zu seiner ihn nicht verstehenden Zeit fühlt, und der nicht den geringsten Schritt tut, sich ihr zu nähern, sondern sie zu sich hinaufzuziehen trachtet. Mit großer Anschaulichkeit geschrieben, führen sie nicht nur den einzelnen bedeutenden Menschen, sondern auch das ganze gärende Milieu uns vor Augen. Sie sind die Äußerung eines echt deutschen Geistes von feltener Rassenreinheit und Stärke.

Am 1. Oktober 1912 beginnt den 3. Jahrgang ihres Erscheinens die

Wissenschaftliche Kundschau

Halbmonatschrift für die Fortschritte aller Wissenschaften
 ♦ Herausgeber Dozent M. H. Baeye, Friedrichshagen ♦

Die meisten der bedeutendsten deutschen
Gelehrten der Gegenwart sind Mitarbeiter

Reicher, interessanter Inhalt aus allen Wissensgebieten

Jährlich 24 Hefte, Preis vierteljährlich 2 Mark

Interessenten sind die Lehrer höherer Schulen, Pastoren, Juristen, Großindustrielle, Offiziere, kurz: die Intelligenz des deutsch sprechenden Europas und des Auslandes, welche hier in einem Organ das vereinigt findet, was sie sonst aus vielen Journalen und Fachzeitschriften sich mühsam zusammensuchen mußte. Wie diese Kreise über die W. K. urteilen, mögen einige Briefe zeigen, welche der Redaktion unaufgefordert zugehen:

Pastor Fr. Steudel, Bremen: Ich lese die „Wissenschaftliche Kundschau“ mit außerordentlichem Interesse und finde sie **viel reichhaltiger und interessanter als alle anderen ähnlichen Zeitschriften.**

Seheimrat Professor Dr. Vaihinger, Halle: Mit großem Interesse verfolge ich jedes neue Heft Ihrer Zeitschrift, welche überall die kundige Hand eines gewandten, umsichtigen und energischen Redakteurs verrät.

Justizrat Dr. D. . . , M. . . : Unter den Zeitschriften allgemein-wissenschaftlichen Charakters, die in den letzten 20 Jahren begründet oder erschienen sind, gibt es wohl keine einzige, die ich nicht für mehr oder weniger kurze Zeit mitgehalten habe, **keine hat mich aber so befriedigt, wie die von Ihnen herausgegebene „Wissenschaftliche Kundschau“!** Die meisten der Zeitschriften, die dasselbe Ziel vorgeben, das auch Sie sich gesteckt, ließen mich entweder die rechte Klarheit in der Leitung vermissen, indem sie entweder Sachen brachten, die in eine derartige Zeitschrift nicht hineingehörten, oder allmählich anfangen, ein bestimmtes Wissenschaftsgebiet, das vielleicht dem Redakteur besonders lag, zu bevorzugen. Diese Fehler hat Ihre W. K. bis heute vermieden, und ich kann nicht umhin, die Bestimmtheit zu bewundern, mit der Sie das ursprünglich gesteckte Ziel festgehalten haben und die organisatorische Fähigkeit zu bestaunen, die Sie in wenigen Jahren einen Mitarbeiterstab zusammenbringen ließ, wie ihn heute Ihre Zeitschrift in einzigartiger Weise besitzt. Trotzdem ich ein sehr stark beschäftigter Rechtsanwalt bin, habe ich bis heute noch keine Nummer Ihrer W. K. ungelesen beiseite gelegt. Jede Nummer war interessant.

Oberleutnant v. W. . . , Fr. . . : Durch einen Zufall lernte ich etwa vor Jahresfrist die von Ihnen herausgegebene „Wissenschaftliche Kundschau“ kennen und seit Beginn des 2. Jahrgangs bin ich Abonnent derselben. Ich halte es für meine Pflicht, Ihnen meine uneingeschränkte Anerkennung für die mustergültige Einrichtung und vorzügliche Leistung der Zeitschrift auszusprechen. Es gibt keine ähnliche Zeitschrift in Deutschland, die so gründlich und gewissenhaft ihre Aufgabe erfüllt, wie Ihre W. K. Ich würde jetzt die Zeitschrift nimmermehr missen wollen. Wo ich dazu Gelegenheit habe, werde ich in meinem Bekanntenkreise für Ihre Zeitschrift werbend tätig sein, die für jeden Gebildeten, der über die Fortschritte der gesamten Wissenschaften ständig auf dem laufenden gehalten werden will, geradezu unentbehrlich ist.

Neben der umfangreichen individuellen Werbearbeit, die ich jetzt einsetzen lasse, und deren Ergebnis dem Buchhandel ungeschmälert zugute kommt, bitte ich auch die Herren vom Sortiment, sich für die Zeitschrift zu verwenden und mit Probeheften und Prospekten an die interessierten Kreise heranzutreten. Ich stelle Werbematerial gern zur Verfügung; verlangen Sie bitte auf dem beiliegenden Zettel. Die den Prospekten angehefteten Bestellkarten liefere ich bei größerem Bedarf auf Wunsch mit Firmeneindruck. Bei meinen günstigen Bezugsbedingungen (bis 10 Exemplare M. 1.35, von 11 Exemplaren an M. 1.30, von 26 Exemplaren an M. 1.25, von 51 Exemplaren an M. 1.20 und von 100 Exemplaren an M. 1.15 bar = 43%) können Sie auf ein sehr gutes Geschäft rechnen.

Leipzig, im September 1912

Theod. Thomas Verlag

Georg Müller & Eugen Kentsch, München

Z

Preiserhöhung!

Z

Jeremias Gotthelf Sämtliche Werke

In 24 Bänden herausgegeben

in Verbindung mit der Familie Bizius

unter Mitwirkung von Prof. Dr. Bähler-Bern, Prof. Dr.
Bohnenblust-Zürich, Pfarrer Dr. Müller-Langnau, Prof.
Dr. Muret-Nancy, Pfarrer von Rütte-Heimenschwand von

Prof. Dr. Rud. Hunziker und Dr. Hans Bloesch

Ausstattung: Emil Preetorius

Am 1. Oktober 1912 wird der Subskriptionspreis aufgehoben, bzw. es werden die Preise wie folgt erhöht:

Bei Zeichnung auf die Gesamtausgabe pro Band: geheftet M. 4.50, gebunden M. 6.-, Luxusausgabe M. 16.- (für die Schweiz: geheftet Fr. 5.-, gebunden Fr. 6.50, Luxusausgabe Fr. 20.-)

Einzelpreis: geheftet M. 5.-, gebunden M. 6.50 (für die Schweiz: geheftet Fr. 5.50, gebunden Fr. 7.-)

Wir bitten die Kontinuation umgehend aufzugeben.
Der zweite Band erscheint Mitte Oktober. Roter Zettel.

Ernst Rowohlt Verlag · Leipzig

Zur Versendung liegt bereit:

FRÁŇA SRÁMEK
FLAMMEN

Mit einem Vorwort von H. Bahr

Geheftet M. 2.50 Gebunden M. 3.50

Mit diesem Novellenbuch eines jungen tschechischen Autors, das wir in einer vorzüglichen deutschen Nachdichtung von Otto Pick-Prag bringen, soll der Versuch gemacht werden, dem deutschen Publikum die Bekanntschaft mit der bedeutenden Entwicklung der jungtschechischen Literatur in einem ihrer begabtesten Vertreter zu vermitteln. Eine überaus sensitive, feinnervige Art zeichnet die Novellen Srámeks aus; seine Stoffe sind phantastisch und originell, der sprachliche Ausdruck äußerst kultiviert, an des Pragers R. M. Rilke subtile Wortkunst erinnernd, doch kräftiger und realer. Das ganze Buch von selten einheitslicher dichterischer Eigenart. Hermann Bahrs enthusiastisches Eintreten für den Autor beweist allein schon seine bedeutenden Qualitäten.

Einmaliges Vorzugsangebot:
Bis 15. Oktober bar bestellt 40%
Partie 7/6

Gesetzt bei Oscar Brandstetter, Leipzig

Als 107. Band der „Grote'schen Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller“ erscheint binnen kurzem:

Im Lande unserer Urenkel

Eine Reise in Afrika

von

Adam Karrillon

Mit Federzeichnungen von Gino von Finetti

352 Seiten Oktav

Broschiert Mark 3.50 .: Gebunden Mark 4.50 .: Rabatt 30%. Freieremplare 11/10

Das ist ein Buch von ganz köstlichem Humor. Adam Karrillon, der welt- und menschenkundige Dichter des „Michael Hely“, der seines Zeichens Doktor der Medizin ist, hat sich als Schiffsarzt auf einem Woermann-Dampfer verdingt und eine Reise nach Afrika gemacht. Seine bunten Erlebnisse und Beobachtungen erzählt er nun mit der übermütigsten Laune, so daß selbst dem ärgsten Griesgram bei der Lektüre das Herz im Leibe lachen muß. G. von Finetti hat die Schilderung mit kapriziösen Federzeichnungen begleitet.

Gleichzeitig gelangt der 109. Band zur Ausgabe:

Pilatus

Eine Erzählung aus den Bergen

von

Heinrich Federer

Einbandzeichnung von Paul Bürck

360 Seiten Oktav

Geheftet Mark 3.— .: Gebunden Mark 4.— .: Rabatt 30%. Freieremplare 11/10

Der Schweizer Federer, dessen Erstlingsbücher „Lachweiler Geschichten“ und „Berge und Menschen“ von den berufensten Kritikern mit hoher Auszeichnung behandelt wurden und schon in Jahresfrist das 5. bzw. 8. Tausend erreicht haben, stellt in der Gestalt des Titelhelden, der von dem wesensverwandten Berge den Namen hat und Sirt, Jäger und Bergführer war, eine Gestalt von solch ursprünglichem Naturwuchs und ungebändigter Wildheit vor uns hin, wie sie nur in einem Lande, das der Natur in ihrer unentweiheten Größe noch so nahe steht, aufschließen kann. Wer tiefer in dieses Schweizer Land schauen will, als nur vom Aussichtswagen oder von den Proszeniumlogen von Rigi, Gornergrat und Wengernalp einen Theaterblick erhaschen, und dabei sich an einem reichen Dichterwerk erfreuen will, dem sei dies Buch aufs wärmste empfohlen.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für diese beiden belletristischen Neuigkeiten und um baldgefällige Aufgabe Ihres Bedarfs. Auch die früheren Werke der beiden Autoren möchten wir bei dieser Gelegenheit in empfehlende Erinnerung bringen und Sie ersuchen, Ihr Lager für die bevorstehende lebhaftere Geschäftszeit hinreichend zu ergänzen.

Berlin

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung

Ⓜ

Demnächst erscheint:

Ⓜ

Das verwöhnte Deutschland

Ein Vergleich mit England

von

Wilh. F. Brand

==== 50 Pfennig ordinär. ====

Der bekannte Kenner englischer Verhältnisse plaudert in seiner amüsanten und frischen Weise über gewisse Unterschiede in der Lebenshaltung bei den beiden Nationen. Er geißelt die vielen Deutschen eigentümliche Bewegungsscheu und die Furcht vor Erkältungen, die zum krampfhaften Geschlossenhalten der Fenster in der Eisenbahn, im Speisesaal usw. und zur ständigen Mitnahme des Überziehers führt. Das alles bringt er so nett und überzeugend vor, dass man ihm recht geben muss, auch wenn man im einzelnen anderer Meinung ist. Den Freunden gesunder Lebensweise wird das Büchlein ebenso willkommen sein wie dem Beobachter gewisser Nationaleigentümlichkeiten; jeder aber wird sich an dem fröhlichen Plauderton erfrischen und erfreuen.

Ich versende nur auf ausdrückliches Verlangen!

Dresden,
27. September 1912.



Carl Reissner.

Ⓜ

Nur hier angezeigt!

Anfang Oktober erscheint:

Hallischer Kalender

1913

V. Jahrgang.

Herausgeber: Gustav Moritz

Preis: M. 1.- ord., M. -.75 no., M. -.65 bar. Freiex. 13/12.

Zum fünftenmal erscheint in künstlerischer Ausstattung und unter Mitarbeit namhafter Geschichtsforscher der „Hallische Kalender“, der nicht nur für den Hallenser, sondern überhaupt für jeden Geschichtsfreund von großem Interesse ist.

Ich bitte zu verlangen, weißer Zettel liegt bei.



Hallischer 1913
Kalender
Gustav Moritz, Verlag, Halle a. S.

— Gustav Moritz, Verlag in Halle a. S. —

In Kürze werden in meinem Verlage erscheinen:

Ⓩ Taschenbuch
und Notizkalender für den Landwirt
auf das Jahr 1913.

== Zwanzigster Jahrgang. ==

Mit Bleistift in braun Segelleinen fest und dauernd gebunden.

Schwache Ausgabe A mit viertelseitiger Tagesordnung im Notizkalender 1 **ℳ** 20 δ ord., 80 δ netto.

Stärkere Ausgabe B mit halbseitiger Tagesordnung im Notizkalender 1 **ℳ** 60 δ ord., 1 **ℳ** 15 δ netto.

Partiepreise:

10 Exemplare u. mehr von Ausgabe A à 1 **ℳ** ord., 75 δ bar.

10 Exemplare u. mehr von Ausgabe B à 1 **ℳ** 40 δ ord., 1 **ℳ** 10 δ bar.

„Waldheil“

Kalender für deutsche Forstmänner u. Jäger
auf das Jahr 1913.

== Fünfundzwanzigster Jahrgang. ==

Mit Bleistift in grün Segelleinen dauerhaft gebunden.

Schwache Ausgabe A 1 **ℳ** 50 δ ord., 1 **ℳ** netto.

Stärkere Ausgabe B mit durchschossenem Notizkalender und verstärktem Anhang aus Millimeterpapier und Abreisszetteln im Anhang 1 **ℳ** 80 δ ord., 1 **ℳ** 20 δ netto.

Partiepreise:

5 Exemplare und mehr von Ausgabe A à 1 **ℳ** 20 δ ord., 90 δ netto.

Ausgabe für Elsass-Lothringen à 1 **ℳ** 30 δ ord., 1 **ℳ** netto.

5 Exemplare und mehr von Ausgabe B à 1 **ℳ** 50 δ ord., 1 **ℳ** 15 δ netto.

Ausgabe für Elsass-Lothringen à 1 **ℳ** 60 δ ord., 1 **ℳ** 20 δ netto.

— Auch gemischt. —

Ausser dieser allgemeinen Ausgabe erscheint eine **eigene Ausgabe** des Kalenders „Waldheil“ für **Baden** und ebenso eine solche für **Elsass-Lothringen**, ebenfalls stark und schwach, zu obengenannten Preisen.

Mitglieder des „Vereins Kgl. Preuss. Forstbeamten“ und des „Vereins für Privatforstbeamte Deutschlands“ erhalten den Waldheilkalender auch in einzelnen Exemplaren nach Abmachungen mit den betreffenden Vereinsvorständen zu den obengenannten Partiepreisen. Bei Aufgabe solcher Einzelbestellung zum Partie-Nettopreise genügt Angabe der Mitgliedsnummer des Bestellers.

Infolge ihrer **praktischen Finrichtung**, besonders **dauerhaften Einbände** und **billigen Preise** erfreuen sich beide Kalender in den betreffenden Fachkreisen einer **alljährlich steigenden Beliebtheit**, so dass sich eine **tätige Verwendung** auch **lohnend gestalten dürfte**. Ich liefere die **schwache Ausgabe A** beider Kalender **in jeder gewünschten Anzahl in Kommission**, jedoch **nur auf Verlangen** und mit der Bedingung, **Nichtverkauftes bis spätestens 1. März 1913 zurückzusenden**. Spätere Remittenden müsste ich zurückweisen. Die **starke Ausgabe B** beider Kalender wird **nur bar geliefert**. Von der **badischen und elsass-lothringischen Ausgabe** des Kalenders „Waldheil“ kann ich auch von Ausgabe A der kleinen Auflagen wegen **nur einzelne Exemplare in Kommission liefern**.

Hochachtungsvoll

Neudamm, Ende September 1912.

J. Neumann.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

A. Harmann Inh. Fr. Drees in Meschede:

1 Aus dt. Lesebüchern. Bd. II. 7. Aufl.

1 — V, 1. 4. Aufl.

1 — V, 2. 3. Aufl.

1 — V, 4. 2. Aufl.

1 Bücherschatz d. Lehrers. Bd. IV: Rein, Grundriss d. Ethik.

1 — Bd. VIII. Rude, Methodik. I. Kath. A.

1 Arringer, weibl. Körper.

1 Granier, Lehrb. f. Heilgehilfen. 5. Aufl.

J. Frank's Buchh. u. Ant. in Würzburg:

7 Bauer-Preuss, griech. Syntax. 1907.

9 — Stapfer, griech. Übungsb. 1, I. 1908.

2 — — do. 1, I. 1903.

3 — — do. 1, II. 1911.

1 — — do. 1, II. 1905.

5 — Zorn, deutsches Übungsb. III. 1908.

1 — — do. III. 1902.

3 Sickenberger, Mathematik. I. 1909.

1 — do. 1911.

1 — do. II. 1911.

Zusammen für M. 10.—.

W. Wellnitz in Berlin:

15 Herrig-Pariselle, France littéraire. Ed. abrégée. 1910. Origlwdbd. Neu! à 1.50.

9 Fison a. Liegler, Brit. a. americ. authors.

3. ed. 1907. Origkart. Neu! à 1.75.

W. Hoffmann's Buchh. in Weimar:

1 Bertuch, Porte-Feuille des enfants. 4. Bd.

Waldau in Fürstenwalde (Spree):

Böttiger, Entw. d. Ifflandschen Spiels. 1796.
Charpentier, Bemerkgn. a. e. Reise etc.
2 Bde. 1822.

Classische Blumenlese. 1840.

Florian, Novellen. 1748.

Gretschel. Leipz. 1830.

Hesperiden, Die, etc. 1816.

Heyden, Gallione. 1825.

Knebel, Samml. kl. Gedichte. 1910.

Küttner, Reise durch Deutschl. etc. 1809.

Lessing Leben, v. 1820.

Shakespeare, Venus u. Adonis. 1849.

Sophokles. Stollberg 1787.

Tempe. 2 Bde. 1803.

Wesendonck, Edith. Hbfz.

— Kinderbuch. 1869.

Wieland, Oberon. Illustr. Pr.-Ausg. 1868.

Wörterschau. 1862.

3 Bände moderner Autoren:

Die Verbrecher-Kolonie

von H. L. Rosegger. **ℳ** 3.— ord.

Die Liebeskämpfer

von E. Rüst. **ℳ** 3.— ord.

Seelenwucher

von R. v. d. Gruben. **ℳ** 2.— ord.

Preis pro Band **ℳ** —.80,

alle 3 Bde. für **ℳ** 2.—.

Josef Deubler, Wien II, Praterstr. 38.

Max Lehmsstedt's Buchh. in Weissenfels:

8 Kynast, Obst- u. Gartenbau. 1909.

28 Ule, Erdkunde. A. I. 1909.

10 Ule, Erdkunde. A. II. 1908.

9 Wohlrahe, Leseb. f. gew. Fortbildungssch. 1905.

23 Ambrassat, Geographie. 1903.

9 Fischer-G., Geographie. C. 2. 1911.

11 — do. C. 4. 1910.

17 Schmeil, F.-R., Pflanzenkunde. Jg. 1910.

17 — do. H. 3. 1910.

11 Behm, Leitf. d. allg. Handelsl. 1910.

32 Behm, Grundr. d. kfm. Korresp. 1910.

G. Dellfs Buchh. (Fritz Bögl) in Pforzheim:

40 St. Göbelbecker, Kind in Haus, Schule

u. Welt. Ausg. B. Farb. Neueste Aufl.

— .90 / — .72 netto mit 3% vom Barpr.

Bei Abn. d. sämtl. Ex. mit 5% v. Barpr.

u. franko.

3 Andrä, Lehrb. d. Gesch. f. Mädchensch.

A. I. Neueste Aufl. 1.50 / netto 1.15

für 1.10.

4 Seydlitz, Geographie. B. 22. Bearb. 1911.

V. Oehlmann. 3.— / netto 2.35 für 2.10.

3 Hausknecht, engl. Student. 11. Aufl. 1911.

4.— / 2.85 netto für 2.55.

5 Lehmann, dt. Leseb. VI. Teil. I. Halbbd.

1906. 2.— / 1.50 netto für 1.35.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16:

„Cornelia“. Bd. 1—52 (1864—89). In 27 Bde.

geb. Gut gehalten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

B. W. Gebel's Verlag, Berlin-Lichterfelde 1.

(Z) Anfang Oktober erscheint in meinem Verlag:

Rechtsordnung und Wohnungsverhältnisse

von

Dr. iur. R. von Mangoldt,

Generalsekretär des Deutschen Vereins für Wohnungsreform.

60 Pf. ord., 45 Pf. netto, 40 Pf. bar und 11/10.

Angeichts der kommenden umfassenden **Wohnungs-gesetzgebung** verdienen die Beziehungen zwischen Rechtsordnung und Wohnungsfrage doppelte Beachtung. Die obige Broschüre dürfte bis jetzt die einzige zusammenfassende Schrift über diesen Gegenstand sein. Sie behandelt **kurz, knapp und klar** die wichtigsten Punkte, in denen unser Recht von — oft verhängnisvollem — Einfluß auf die Wohnungsverhältnisse ist. An die Kritik sind überall **positive Abhilfsvorschläge** angegliedert.

Die Broschüre bildet einen interessanten Beitrag zu der gegenwärtig so verbreiteten sozialistischen Richtung in der Betrachtung unseres Rechts und wird in der Juristenwelt nicht nur des In-, sondern auch des Auslandes (Österreich, Holland, Schweiz) lebhaftem Interesse begegnen. Sie verspricht lohnenden Absatz.

Bestellzettel anbei!

Bitte zu verlangen!

Berlin-Lichterfelde,
Ende September 1912.

B. W. Gebel's Verlag.

Fortsetzung der Fertigen und Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Franz Wagner** in Leipzig:
8 Bürgel u. Wimmers, dt. Lektüre. 16. A. 1908. Origbd. Neu. à 2.—.
3 Wermelskirchen, katech. Predigten. 3 Bde. 5. Aufl. 1902. Orig.-Lwdbde. Tit., wie neu. à 10.50.
2 Räss, die Konvertiten seit d. Reformation. Frbg. 1866—80. 13 Bde. u. Register. Br. Gute Explre. à 18.—.
- The Internat. News Company** in Leipzig:
One Hundred and seventy-six Historic and Artistic **Book-Bindings** dating from the fifteenth Century to the present time. Pictured by Etchings, Artotypes and Lithographs after the original selected from the **Library of Robert Hoe.** 2 Bände in losen Tafeln mit Text. New York 1895. Tadellos.
- H. Welter** in Paris, 4 Rue Bernard-Palissy:
Zeitschrift f. bild. Kunst. 1866—1900. Geb. in Halbleder.
Gebote direkt erbeten.
- Coburg** in Rendsburg:
Feldzug v. 1866, v. Gr. Generalst. Geb. mit Karten i. Karton. Vollständig.
Gebote direkt erbeten.

- Baedekersche Bh. G. m. b. H.** in Elberfeld:
Theolog. Biblioth. (wissensch.). Ca. 500 Bde., darunter Beck, — Frank, — Lange, — Meyer.
Versch. Handkommentare etc. etc.
Zettelkatalog steht auf Wunsch zu Diensten.
- Volkstümliche Bücherei** in Pforzheim:
Müller, K. O., Gesch. d. griech. Liter. 3. A. 1875—76. In 1 Hfrzbd. geb.
Teuffel, Gesch. d. röm. Literatur. 4. Aufl. 1882. Hfrzbd.
Lange, röm. Altertümer. Bd. 1. 3. Aufl. 1876. Hfrzbd.
— do. Bd. 2—3. 2. A. 1867—76. Hfrzbd.
Klotz, lat. Wörterbuch. 2 Bde. 1858. Geb.
Freund, dtsh.-lat.-griech. Wörth. 1855. Geb.
Lübkers Real-Lexikon. 6. A. 1882. Hfrzbd.
Menge-Preuss, Cäsar-Lexikon. 1890. Hfrzbd.
Schmidt, J., Gesch. d. Romantik. 2 Bde. in 1 Bd. geb. 1848.
Gilbert, griech. Staatsaltertümer. 2 Bde. in 1 Bd. geb. 1881—85.
Müller-Oxford, Vorlesungen. 2 Bde. Geb. 1863—66.
Berger, latein. Stilistik. 7. A. 1881. Geb.
Tacitus, Dialogus, v. Hess. 1841. Geb.
Horatii Poemata c. comment. Jellin-Ellii. 1739. Schwldr.
— Opera, v. Jahn. 1782—88. 2 Bde. Hfrzbd.
Horaz' Episteln. 1828—30. 2 Hfrzbd.

- Volkstüml. Bücherei**, Pforzheim ferner:
Horazens Briefe, übers. v. Wieland. 2. A. 1801. Geb.
— Dichtkunst, übers. v. Ramler u. Wieland. 2. A. 1789. Geb.
— Satiren, übers. v. Wieland. 1786. 2 Bde. in 1 Bd. Geb.
Seltene erste Ausgaben.
Alles tadellos. — Gebote erbitte direkt.
- Otto Meissner's Sort.** in Hamburg:
Suhr, der Ausruf in Hamburg. 120 kolor. Blätter. Hamburg 1808.
Deutsches Reichs-Adressbuch 1912. 3 Bde. Ausserst billig.

Gesuchte Bücher

- * vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
Annali d. museo civico di storia naturale. Genua. 1912(Bd. 41.)—1911.
Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankheiten. Bd. II—IV.
Verlg. dt. Forstmänner. Bericht über die 26. Verslg. 1899.
Centralbureau d. intern. Erdmessg. N. F. Alles ausser Nr. 4. 6. 8. 9. 10. 13. 21.
- Hammer-Verlag** in Leipzig, Königstr. 27:
Gotha-Almanach gräfl., freiherrl. Häuser. Neuester Jahrg.

Fertige u. künft. erscheinende Bücher fernere

C. A. Kochs Verlag (H. Ehlers) in Dresden und Leipzig

(Z) Demnächst erscheint in viertes Auflage:

Ausgewählte Novellen

von

ADOLF STERN

31 Bogen. Geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—.

Inhalt: Vor Leyden. Die Wiedertäufer. Die Flut des Lebens. Violanda Robustella. Heimkehr. Der neue Merlin. Die Schuldgenossen. Der Pate des Todes. Der erste Stein.

ADOLF STERN ist bekannt als einer der Meister der Novelle.

Die vorliegende Auswahl steht mit auf der kürzlich im Börsenblatt veröffentlichten Liste der besten Novellen.

Die nachstehenden Urteile bekannter Literaturhistoriker stimmen damit überein:

„Ein Novellenband, der in der deutschen Literatur wenige seinesgleichen hat.“ *Adolf Bartels.*

„Adolf Stern ist als Novellist den ersten Meistern der Gegenwart — und nicht nur diesen — anzureihen.“ *Gotthold Klee.*

„Von dem Besten, was Adolf Stern als Novellist geschaffen, ist das Reifste, das Schönste in diesen Ausgewählten Novellen vereinigt. Mit ihnen vor allem wird Stern als einer der feinsinnigsten Erzähler aus unseren Tagen in die Literatur der Folgezeit hinüberreichen.“ *Frdr. Kummer.*

Chr. Friedrich Bieweg G. m. b. H.

Berlin-Lichterfelde



Notenschreibheft

herausgegeben von

A. Teich

Gefanglehrer an der Realschule in St. Pauli, Hamburg

Preis 30 \mathcal{M} ord., no. bar mit 25% Rabatt.

Die neuen Lehrpläne der höheren Schulen in Preußen verlangen für den Gesangunterricht das **Musikdiktat**. Hierfür ist ein Notenschreibheft mit Vorschriften unentbehrlich, und jedem Gefanglehrer wird der Hinweis auf das praktische Notenschreibheft von A. Teich willkommen sein. Es ist sofort nach Erscheinen an mehreren Schulen in Gebrauch genommen.

Wir bitten zu verlangen — unverlangt senden wir nicht.

Fortsetzung der fertigen Bücher f. nächste Seite

Gesuchte Bücher fernere:

Ejörök & Börjesson in Stockholm:

Portrait von Jeremias Falck von:

Magnus Gabriel de la Gardie.

Carl X. Gustaf.

Axel Oxenstierna.

Johann Christ. Koenigsmarek.

H. Welter in Paris, 4, rue Bernard-Palissy:

*Meier, hebr. Wurzelwörterbuch.

Lampart & Comp. in Augsburg:

Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wiss. 6 Bde.

Gebunden.

Bibl. d. allg. u. prakt. Wiss. 5 Bde. Geb.

Anders, die Flechten Nordböhmens.

Theodor Schulze's Buchh. in Hannover:

*Neues Universum. 30.

*Meyers Konvers.-Lexikon. Bd. 13—20.

*— do. 5. Aufl. Kplt.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:

*Appenzeller, H., der Kupferstecher Hegi. Zürich 1906.

*Block, J. C., Jeremias Falck. Danzig 1890.

*Brahm, O., Stauffer-Bern. 1907.

*Burckhardt, D., Schule des Schongauers.

Basel 1888. Inaug.-Diss.

*Dehio, Kupferstiche des Meisters v. 1464. 1881.

*Gessner, S., sämtl. radierte Blätter. 1800.

*Hirth u. Muther, Meisterholzschnitte.

*Jacoby, Chodowieckis Werke. 1814.

*Kupferstiche u. Holzschnitte, hrsg. v. d. Reichs-Druckerei. 10 Teile. Folio.

*Kupferstichkabinett. 5 Bde.

*(Leppel), Claude Gellée dit le Lorrain. Dresden 1806.

*Loedel, H. v., Copie eines Kupferstichs des Meisters E. S. 1857.

*Mayr, J., Leibl. Cassirer. 1907.

*Nagler, G. K., Senefelder. 1826.

*Osborn, Künste des 19. Jahrh. 1906. 3. A.

*Schubert-Soldern, radierte Werke des A. Zorn. Dresden 1905.

*Seidlitz, W. v., Verzeichnis der Radierng. Rembrandts. 1895.

*— die Kupferstiche der Beham. 1882.

*Senefelder, Musterb. üb. lith. Kunstmanier.

*Tschudi, Ad. Menzel. Bruckmann. Folio.

*Valentini, chalcograph. Gesellsch. z. Dessau. 1847.

*Wasielewski, Arthur Volkmann. 1908.

*Wendland, H., Schongauer. 1907.

*Wessely, Wallerant Vaillant. Wien 1865.

*Derschau, Holzschnitte alter Meister. Bd. 2 u. 3. (2 auch defekt) u. kplt. 3 Bde.

A. Buchholz in München:

*Dumas, die schwarze Tulpe.

*Brandes, Shakespeare.

*Hopf, histor.-geneal. Atlas. 1858.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:

*Krieg u. Sieg 1870/71.

Gesuchte Bücher ferner:

J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier), München:
 *David, Socialismus u. Landw. Bd. 1.
 *Masius, Rundschau der Versicherungen.
 Bd. 33. 36—38.
 *Blodig, Selbstverwaltung.

P. Maske's Buchh., Wittenberg, Bez. Halle:
 *Kameke, Titulatur d. dtshn. Kaiserhauses.
 *Toussaint-L., Spanisch. Kplt.

Georg Siemens in Berlin W. 57:
 Glasers Annalen f. Gew. u. Bauw. Einz.
 Bde. u. Nrn.

Viewegs Buchh. in Quedlinburg:
 Heyne-Taschenberg, die exot. Käfer. 40 kol.
 Taf. Lpzg. 1893—1908. Geb.

Ksiegarnia Polska in Lemberg:
 *Höfler, Psychologie.
 Angebote direkt.

Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:
 *Zeitschr. f. Chirurg. Bd. 10. 11. 13. 37.
 38. 46—53. 81—118.

*Monatsschrift f. Geburtshilfe u. Gynäk.
 Bd. 1—34.
 *Verhandlgn. d. Kongr. f. inn. Med. 16—28.

*Unna, histol. Atlas etc. H. 1—8.
 *Le petit Parisien. Jg. 1—7.

Dultz & Co. in München:
 *Bosch, Fang d. einheim. Raubzeugs.
 *Goeppert-Menge, Flora d. Bernsteins. Bd. 1.
 *Radde, Ornith. caucasica. Nur billig.
 *Fieber, europ. Hemipteren.
 *Folia neurobiologica. Bd. 1. 4.
 *Zittel, Sahara.

Meuer & Meyer in Mülhausen (Els.):
 *Buch f. Alle. Jahrg. 1905. 07—11. In
 Hftn. od. geb.

Karl Scheffel in Kreuznach:
 *Platen, neue Heilmethode. 4 Bde.

Otto Hammerschmidt in Hagen i. W.:
 Billig!
 Grösserer Posten Handkärtchen des rhein-
 westf. Ruhrkohlengebiets.

Heinrich J. Naumann in Leipzig:
 *Ahlfeld, Bausteine. I—II.
 Köhler, Epheser-, Philipper-, Colosserbriefe.
 Köhler, Moses in Christo.
 *Ueber Land u. Meer 1866. Auch defekt.
 Wider, evang. Kranken- u. Sterbepostille.
 Keil u. Delitzsch, Kommentar. Kplt. u. einz.
 *Rodemeyer, Sammlg. v. Beispielen. I—II.

Joh. Thom. Stettner in Lindau i. B.:
 *Dannenberg, die dtshn. Münzen der sächs.
 u. fränk. Kaiserzeit. 4 Bde.

J. Frank's Buchh. in Würzburg:
 *Meteorolog. Beobachtungen üb. Würzburg.
 *Jaenicke, Marken u. Monogr. auf Fayence,
 Porzellan, Steinzeug. 96 Taf. 2600 Marken.

J. Fritsche's Antiqu. in Reichenberg:
 *Eschstruth. Alles.
 *Ohorn, Lützows wilde Jagd.
 *Stilgebauer, Götz Krafft. 1—4. Geb.
 Bassermann, Geschichte der Räderuhr.
 Saunier, Geschichte d. Zeitmesskunst.
 Bauer, Edelsteinkunde.

C. F. Weigmann in Schweidnitz:
 Briefe d. Prinzen Louis Ferdinand v. Pr.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



ZUM VERSAND BEREIT LIEGT:

GRIMASSEN

SCHWARZWEISSGESCHICHTEN VON

JOHANNES BOLDT

PREIS (MIT AUFFÄLLIGER UMSCHLAG-
 ZEICHNUNG) BR. M. 2.-, IN LEINW. M. 3.-
 2 PROBEEXEMPLARE BAR MIT 40%

In Johannes Boldt lernen wir einen ausserordentlich begabten, literari-
 schen Silhouettenkünstler kennen, der mit wenigen charakteristischen Strichen
 Episoden aus dem Alltäglichen zu skizzieren versteht, die aber über die
 Skizze hinaus zu einer immer irgendwie frappierenden Lebensgeschichte
 sich auswachsen. Die Bezeichnung „Schwarzweissgeschichten“ für diese
 in engem Rahmen gehaltenen Skizzen ist ausserordentlich treffend:
 Licht und Schatten, Hell und Dunkel werden hier immer zu Kontrasten
 ausgenutzt, die eine überraschende Wirkung, eine groteske Wendung, kurz
 eine wirksame Silhouette vermitteln. In den meisten Bildern, die aus
 dem harmonischen Spiel von Licht und Farbe entstehen, fühlt man die
 sichere linienführende Hand des Zeichners, der an manchen Stellen sogar
 zum Gestalter sich auswächst und statt des Bildes, der Zeichnung ein
 Gemälde gibt. Boldt versteht es, die heimliche Tragik und die tragi-
 komische Wirkung aus harmlosen Entwicklungen herauszubilden und ergreift
 den ahnungslos der geschickt skizzierten Zeichnung folgenden Leser plötz-
 lich durch eine unvermittelt einsetzende Gegenwirkung, gleichsam durch
 eine Grimasse, die verblüfft und bannt, so z. B. in der Erzählung „Die Ver-
 geltung“ oder „Die Rache“ (das erschütternd wirkende Gemälde einer
 aus Furcht vor Misshandlung wahnsinnig werdenden Frau) oder auch in
 der verblüffend echten Zeichnung des „Dilettanten“. Mit welcher er-
 staunlichen Sicherheit Boldt aber auch aus der Tragik satirisch-komische
 Wirkungen herauszuholen vermag, beweisen die Novellen „Die Zünd-
 holzköpfe“, die Geschichte vom „Pulex irritans“, „Der Pfennig“, „Der
 Tierbändiger“ und vor allem die Schlussgeschichte „Die Prinzessin“.

Wir bitten, sich für dieses Buch freundl. intensiv ein-
 zusetzen und genügend Exemplare auf Lager zu nehmen.
 Bahnhofsbuchhandlungen und Leihbibliotheken dürfen
 diese Anzeige nicht übersehen. Verlangzettel anbei.

OESTERHELD & CO., VERLAG, BERLIN W. 15.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Fertige Bücher fernere

Romane berühmter Männer und Frauen

Lady Hamilton



Kathi Fröhlich



Lord Nelson



Louise de La Vallière



Katharina II. von Rußland



Helene von Racowitza

Preis jedes Bandes:
geh. 4 M. ord.
geb. 5 M. ord.
in Pergament-Band
7,50 M. ord.

**Leichte
Absatz-
fähigkeit!**

Soeben erschien:

Lassalle

Ein Leben für Freiheit und Liebe

Geschichtlicher Roman von **Alfred Schirokauer**

1.—15. Tausend

Mit 49 historischen Illustrationen, Dokumenten usw.

1.—15. Tausend

**Liebe und Leben
der Lady Hamilton**

Historischer Roman

von **H. Vollrat Schumacher**

Mit 41 historisch. Illustrationen, Dokumenten usw.

46.—50. Tausend

**Der Roman einer Kaiserin
Katharina II. von Rußland**

Geschichtlicher Roman

von **Eugen Zabel**

Mit 47 historisch. Illustrationen, Dokumenten usw.

23.—28. Tausend

Lord Nelsons letzte Liebe

Historischer Roman

von **H. Vollrat Schumacher**

Mit 44 historisch. Illustrationen, Dokumenten usw.

36.—40. Tausend

Grillparzers Liebesroman

Die Schwestern Fröhlich

Roman aus Wiens klassischer Zeit

von **Joseph A. Lux**

Mit 40 historisch. Illustrationen, Dokumenten usw.

11.—15. Tausend

Ein Liebesidyll Ludwigs XIV. · Louise de La VallièreHistorischer Roman von **Dora Duncker**

16.—20. Tausend

Mit 28 historischen Illustrationen, Dokumenten usw.

16.—20. Tausend

In Kommission 30%
bar mit 35%
6 Bände gemischt
mit 40% bar

**Verlag von
RICH. BONG
Berlin-Leipzig**

Gesuchte Bücher fernere:

- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Grimm, Michelangelo. Gr. Ausg.
Schmelzer, Leitf. f. d. Gesch.-Unterr.
Beta, Berlin u. Potsdam.
*Heldenbuch, Deutsches. Tl. 5.
Hirth, chinesische Studien.
— China and the Roman Orient.
*Krüger, Schwierigk. d. Englischen.
Chapman, Travels into the interior of
South Africa.
Jellinek, Lehre v. d. Staatenverbindgn.
Grenzboten. Jahrg. 1871.
Staudinger, B.G.B.
Windelband, Präludien.
Schiaparelli, Vorläufer d. Kopernikus.
Gustav W. Seitz Nachf. in Hamburg 11:
*1 Ebers, ägypt. Königstochter. 3. Bd.
Geb. 1893.
*1 Büchmann, geflügelte Worte. Geb.
Otto Lohberg in Schmalkalden:
*1 Ebert, Glasblasen. Geb.
*1 Kästner, zur Aufsatz-Reform. Geb.
*1 Grunwald, moderne Steinbrüche.
*1 Arena 1911—12. Heft 1—6.
Sämtlich in neuesten Aufl. u. gut erhalten.
Angebote direkt erbeten.

Bernh. Liebisch in Leipzig:

- Boeckh, ev.-luther. Agende.
Catenae graec. in N. Test., ed. Cramer.
Fliedner, aus m. Leben.
Pank, Predigten. 1884.
Rietschel, Liturgik. I.
Büchler, Priester d. Jerus.-Tempels.
Möller-Kawerau, Kirchengesch. I. II.
Realencyklop., v. Herzog. 1. Aufl.
Centralbl. d. preuss. Unterrichtsverwaltg.
1903—10.
Koehler, kleinere Schriften.
Kuhn, märk. Sagen u. Märchen.
Blätter, Histor.-polit. 142 u. folg.
Erler, dtische. Geschichte. I—III.
Heydt, Handelsgeschichte.
Baer, Reden u. kl. Aufs. II u. kplt.
Occam, Summa totius logices. 1561 od. 1675.
Stöckl, Nominalismus u. Realismus.
Carteilhac et Breuil, Caverne d'Altamira.
Semper, der Stil. 2. Aufl.
Fischer, Bakterien d. Meeres.
Himmel u. Erde. Jg. 5.
Naturforscher, hrsg. v. Sklarek. Jg. 18.
Annalen d. Physik u. Chemie. (Wiede-
mannsche Reihe.) 1—11. 21—26. 39—44.
Verhandlgn. d. physikal. Ges. zu Berlin.
1—4. 11. 12.

Coburg in Rendsburg:

- *B.G.B. v. Mitgl. d. Reichsgerichts.
*Dafnis-Lieder.
W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:
*Noth, Gewerkenbuch u. Kuxschein.
*Pitz, preuss. Kuxrecht.
*Sehling, Rechtsverhältnisse an . . . Mine-
ralien. 1904.
*Westhoff, Bergbau u. Grundbesitz.
*van der Velde, Schriften. 3. A. Bd. 9.
*Untersuchungsmethoden. Hrsg. v. Lunge.
6. A. 4 Bde.
*Schröder, Indiens Literatur u. Kultur.
*Bismarck, Gedanken u. E. Gr. Ausg.
*Blum, Bismarck u. s. Zeit.
*Conrad, Totentanz d. Liebe. 1885.
Jurist. Verlagsbuchhandlg. Dr. jur. Frens-
dorf in Berlin W. 57, Potsdamerstr. 82 b:
Bitter, Handwörterbuch d. pr. Verwaltg.
2. Aufl.
Staudinger, Kommentar. Kplt.
Heinitz, Stempelst.-Komment. 1909.
Koch, pr. Landrecht. 8. Aufl.
Förster-Eccius, pr. Privatrecht. 7. Aufl.
Staub, H.G.B. I. 1912.
Neumanns Jahrbücher. Kplt.
Fabersche Buchdruckerei in Magdeburg:
Fabers od. Fabris Pred. (Ersch. vor 1689?)

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Weinschenk, Grdz. d. Gesteinskde. I. 2. A.
 (C) Wippermanns Geschichtskal. Bd. 51-52.
 (C) Jahn, Tafeln d. Quadratwurzeln.
 (C) Heilkunde. Jahrg. 1-4. (1896-1900.)
 (C) Aschen, de assecurat. Amstelod. 1693. 1693.
 (C) Brandt, üb. Seeversicherung. 1878.
 (C) Campe, de assecurationibus. Aurel. 1685.
 (C) Crohn, Tractus de Jure Assecurat. 1725.
 (C) Dehn, Comment. Jurid. de Assecurat. Marit. 1788.
 (C) Denkschr. üb. d. Frage d. Mobiliarvers. in Bayern.
 (C) Engelbrecht, Corpus juris nautici. 1790.
 (C) Europ. Seerechts, Haverei etc. Hamb. 1853.
 (C) Foramiti, Teorico-Prat. delle Assicuraz. Marit. Ven. 1843.
 (C) Ghesel, de assecurat. Lugd. Bat. 1727.
 (C) Grasmeyer, Wahrnehm. b. Seeassek.-Wes. 1824.
 (C) Int. Congr. of hygiene and demography. Brüssel 1852, 1876. Paris 1889.
 (C) Chem. Zentralblatt 1896-1908.
 (C) Journal de physiol. et de path. Bd. 1-6.
 (C) Dtschs. Archiv f. klin. Med. Bd. 32-35. 44-45. 56-81.
 (C) Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 6-8. 29-54.
 (C) Zentralbl. f. Bakt. I. Abt. Bd. 1-37. II. Abt. Bd. 1-13.
 (C) Physikal. Zeitschrift Jg. 1-7.
 (C) Berichte d. Dt. phys. Ges. 1899-1902. 1907-10.
 (C) Ztschr. f. phys. u. chem. Unterr. Bd. 1-7. 9-22.
 — f. wiss. Photographie. Bd. 1-6. 8.
 (E) Meinhardt, reussisches Militär.
 (E) Gross, Spiele d. Menschen.
 (E) Denkschriften, Wiener math. Bd. 47.
 (E) Archiv f. klin. Medizin. Bd. 93.
 (E) Archiv d. Pharmacie. Bd. 231. 232.
 (E) Penzig, Pflanzenteratologie.
 (E) Tschirch, Pflanzenanatomie.
 (E) Edinger, Anat. d. Gehirns.
 (E) Onimus, Electrotherapie.
 (E) Boveri, Zellenstudien. 1-5.
 (E) Ehrenberg, Icones plant. Japon.
 (E) van Geel, Sertum botanicum.
 (E) Bretschneider, Botan. sinicum.
 (E) Constantin, Matér. champignon.
 (E) Linnaea. Vol. 37-43.
 (L) Mayer, Theorie d. frz. Verw.-R. 1886.
 (L) Heinichen, lat.-dt. Wörterb.
 (L) Lübben, mittelniederdt. Handwb. 1888.
 (L) Boutkowsky, petit Mionnet de poche. 1889.
 (L) Bandelier-Röpke, Klin. d. Tuberk. 1910.
 (L) Möll, Unters. üb. d. libido sex. 1897.
 (L) Rechtswiss. System, v. Stammler etc. 1906.
 (R) Kayser, Geologie.
 (R) Mann, Parfümerie.
 (R) Wundt, Logik.
 (R) Friedrich, Münzen d. H. Stolberg.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig
 ferner:
 (R) Krosigk, Karl Graf v. Brühl.
 (R) Lang, Graf Reinhard.
 (W) Masselon, Celluloid.
 (W) Wagner, les ruines des Vosges.
 (W) Masqueray, griech. Metrik.
 (W) Clementinorum epitomae duae, A. Dressel.
 (W) Clementina, hrsg. v. Lagarde.
 (W) Treitschke, Aufsätze. Einz. Bde.

Alois Reichmann in Wien IV:
 Poschinger, H. v., Bismarck u. d. Parlamentarier i. Bundesrat.
 Müller-Guttenbrunn, gescheiterte Liebe.

Neue Wiener akad. Buchh. u. Ant. (Inh. Alois Jedeck) in Wien IX:
 1 Studien u. Skizzen. Teil 1.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungn. Orig.-A.
 *Euler, Introd. in anal. infinit. 2 vol. 1748.
 *Gauss, Disquisitiones arithmet.
 *Varnhagen u. Rahel, Briefwechsel.
 *Hesekiel, 4 Junker. 1865.
 *— der 18. Januar. 1851.
 *— Maurin u. Jüdin. (1852.)
 *— zwischen Hof u. Garten. 1854.
 *— neue Soldaten-Geschichten. 1854.
 *— Graf d'Anethan. 1856.
 *— von Turgot bis Babeuf. 1856.
 *— do. 2. Aufl. (1873.)
 *Jahrbücher f. Nationalök. Bd. 4-12. 14-17.
 *— Suppl. III: Cohn, Bundesgesetzgeb. d. Schweiz.
 *Lindau, 2 Seelen. 1888.
 *Mendès, l'amour qui pleure. 1883.
 *Wildenbruch, Schwester-Seele. 12. A. 1902.
 *Hesekiel, alte Stadt. Bd. 2. 1858.
 *Twain u. W., das vergold. Zeitalter. 1876.

Nur diese Aufl.!

Edmund Stemmer, wissensch. Antiquariat in Budapest V, Fördö-utca 9:
 1 Stiles, Austria in 1848-49. 2 vol. N.Y. 1852.
 1 Newmann, selected speeches of Kossuth. New York 1854.
 1 Görgei, my life a. acts in Hung. N.Y. 1852.
 1 Brace, Hungary in 1851. New York 1853.
 1 Tefft, Hung. and Kossuth. Philad. 1852.
 Kaufe auch in mehr. Exemplaren alle auf Ungarn bez. Bücher, Broschüren, Bilder, Ansichten (auch Budapest) u. Manuskr. in allen Sprachen. Erb. ständig Angeb. u. Katal.

Hochschulbuchh. M. Hueber in München:
 *Hettner, Gesch. d. dtsch. Lit. im 18. Jahrh. 2. Aufl.
 *Dieslerweg, populäre Himmelskunde.
 *Rilke, Malte L. Brigge. 1. Aufl. Geb.
 *Huch, Gedichte. 1. Aufl. Geb.
 *Punch. Neuere Jahrgge.
 *Miller, Martin Sigwart. 1776.
 *Beton u. Eisen. Einzelne Jahrgge. Angebote direkt erbeten.

August Greve in Münster i. W.:
 *1 Auerbachs Schriften. 9 Bde. Geb.
 *1 Meyers grosses Konv.-Lexikon.

Franz Malota in Wien IV/1:
 *Kollmann, Künstleranatomie.
 *Meyer-Graul, Tafeln z. Geschichte d. Möbelformen. Bd. 1-12.
 *Timms-Webb, 35 Möbelstile.
 *Sachs, Architekturskizzen.
 *Kluge, etymol. Wörterbuch.
 *Streffleur, Telegr.-Kodex.
 *Sacken, antike Bronzen.

Otto Hammer Schmidt in Hagen i. W.:
 *Zimmermann, Telephonadressbuch.

Buchh. Freie Presse in Elberfeld:
 *In freien Stunden. (Verl. Vorwärts, Berl.)
 *Neue Welt. (Verlag Auer & Co., Hbg.)

Konrad Wittwer's Buchh. in Stuttgart:
 *Bierbaum, Detlev von Liliencron. 1892. (W. Friedrich.)
 *Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 9. 10.
 *Lavater, Physiognomik.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
 *1 Kirchhoff, Wärmetheorie. 13 Vorlesgn.
 *1 Dalman, Grammat. d. jüd.-paläst. Aram.
 *1 Voetius, Politica ecclesiast. 1676. 4 Bde.
 *1 Voetius, Selectae disputat. Bd. 4. 5. 6.
 *1 Carethani, Corte instructie van den aderlaten. Amst. 1551., od. andere Ausg., auch deutsche.
 *1 Wulffen, Sexualverbrecher.
 *1 Sahli, klin. Untersuchungsmethoden. 5. A.
 *1 Fuchs, Augenheilkde. L. od. vorl. Aufl.

Buchh. u. Druckerei vorm. E. J. Brill, Leiden:
 *Credner, Elemente d. Geologie. 10. Aufl.

Rühle & Schlenker in Bremen:
 1 Gaspey-O. S., kl. schwed. Sprachlehre, v. Henri Fort. 1. Aufl.

Dr. H. Lüneburg's Sortiment in München:
 *Toussaint-L., englische Unterrichtsbriefe.
 *Elwood, Möbel in England.
 *Lux, Empire z. Biedermeier.
 *Helferich, Frakturen u. Luxationen.
 *Collignon, Geschichte d. griech. Plastik.
 *Leist, Steuerungen d. Dampfmaschinen.
 *Goethe-Jahrbuch. Bd. 1-25 (1904).
 *Prantl, Geschichte d. Logik. 4 Bde.
 *Bolzano, Wissenschaftslehre.
 *Schlegels, A. W. v., Werke. 12 Bde.
 *Hamanns Werke, hrsg. v. Roth.
 *Argippa v. Nettesheims Werke. 5 Bde.
 *Birt, das antike Buchwesen.
 *Meyer, Geschichte d. Botanik. 4 Bde.
 *Herders Konv.-Lex. 3. Aufl. Bd. 9.
 *Lipps, Grundtatsachen d. Seelenlebens.
 *Cesaro, Poesie di Salvatore Rosa.

B. Hartmann in Elberfeld:
 *Leuchs' Adressbücher. Neueste Aufl.
 *Reichs-Adressbücher 1912.
 *Ehrenberg, grosse Vermögen.

Vikt. Liehmann in Turn-Teplitz:
 *An Ehren u. Sieg. reich.

Max Spielmeyer in Berlin SW. 48:
 *Burgkmair, Triumphzug Kaiser Maximilians.
 *Durand, Recueil et Parallèles.

Ad. Hundegger in Mindelheim:
 1 Jocham, Magn., Memoiren e. Obskuranten.
 2 Brunnemair, Chronik Mindelheims.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
 Bahrfeldt, numism. Literaturbl. Bd. I, a. def.
 Wilbrandt, volksw. Vorlesgg.
 Fritz, dt. Stadtanlagen. 1894.
 Walther, Wüstenbildung. Aug. 1900.
 Valerio, Album.
 Schiller-L., mittelniederdt. Wörterb.
 Zschokke, Bildergalerie ber. Frauen.
 Orientalist. Jg. 1899.
 Stocqueler, Pilgrimage in Persia.
 Alford, Needleworks as art.
 Archaeologia. Vol. 50, I.
 Billi, Libro di Antonio, ed. Frey.
 Il Codice Magliabechiano XVII, 17, ed. Frey.
 Corning, Lehrb. d. topogr. Anatomie. 3. A.
 Gauss, trig. u. polygon. Rechnungen. 3. A.
 Bestiarius von Servaise, v. P. Meyer. 1872.
 Romania 1872, auch inkplt.
 Brunetto, le tresore, ed. Chabaille. 4 Bde.
 Gervasius v. Tilbury, Otia imperialia, ed.
 Liebrecht. 1856.
 Münter, Sinnbilder d. alten Christen. 1825.
 Weiske, Übersetzg. v. Febasis captiva.
 Ortuzar, Chile of to-day.
 Murr, Nachricht. v. versch. Ländern d. span.
 Amerika.
 Friedrich, altdt. Gläser.
 Bibliotheca philol. classica 1907, Trim. III.
 Berger, Entwicklungsgesch. d. Mathem.
 Tl. III.
 Wullschlägel, dt.-negerengl. Wörterb.
 Wartburg, Kautschukpflanzen u. i. Kultur.
 Voigt, d. Panamakanal. 1905.
 Bericht ü. d. 9. Verslg. des dt. Beton-
 vereins 1906.
 Peyron, Papyri graeci regii Tauriensis Musei
 I u. II. Auch einzeln.
 Derby, Questão cartographica. Rio de Jan.
 1897.
 Wiese, Reglos de derecho int. Lima 1905.
 Petersburg, Buildings of the Imp. Colleges.
 25:41 cm.
 — Vue de l'anc. palais d'hiver 1794. 26×
 40 cm.
 Ältere russ. Ansichten, bes. Petersburg.
 St.-Hilaire, Flora Brasiliensis merid.
- Heinrich Pardini** in Czernowitz:
 Gute neue Belletristik.
 Antiquarisch.
- Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:
 Annales de la soc. malacolog. de Belgique.
 1905—11.
 — de l'observ. de Bordeaux 1908—11.
 Cellule. Bd. 12—17. 22—28.
 Evang. Kirchenzeitg. (Hengstenberg.) 1882
 —1911.
 Grünhut, Zeitschr. f. d. private u. öffentl.
 Recht. Bd. 36. 37.
 Mittelgn. a. d. hist. Literatur. 1907—11.
 Proceedings of the royal Irish Acad. 1903-11.
 Turin. Atti d. R. Accadem. d. Sc. 1866—80.
 Zeitschr. f. d. ges. Kälteindustrie. Bd. 3. 4.
 9. 13—18.
 Ich bitte, auch einzelne Bde. aus obigen
 Reihen anzubieten. Angeb. erbitte per Post,
 das erste brauchb. Angebot wird angenomm.
- Wilhelm Kloeres** in Tübingen:
 Ebbinghaus, Psychologie I. 2. A.
 Gayler, Reutlingen. Alles über Reutl.
 Merian, Schwaben.
 Frisoni, Ludwigsburg.
 Neue Deutsche Rundschau. Jhrg. 1—4.
 Schulze-G., brit. Imperialismus.
 Schillers Werke. Tüb. 1806—10. Bd. I
 S. 35, 1. Lesart: Freude.
 Koser, Friedr. d. Grosse. 1893—1903.
 Struppe, Erkund. z. Gesch. d. Völkerrechts.
 Conrads Jahrb. Bd. 9—22. 26—29. 33—39.
 Einz. u. kplt.
 Voretzsch, altfranz. Literat.-Gesch.
 Schroeder, Rechtsgesch.
 Pentz, Deutsch. Reich.
 Gradmann, Pflanzenl. d. Schwäb. Alb.
 Heim, Weltbild d. Zukunft.
 40 Jahre aus d. Leben e. Toten.
 Wagner, Zettelbankpolitik.
 Vulgata, schöne Ausg. a. d. J. 1450—1550.
 Bild: Kerner, Schwab, Uhland, im Hinter-
 grund die Weibertreu.
 *Uhland. Alles.
 *Knapp, Theorie d. Geldes.
 *Labruyère, Caractères. I. A.
 *Eschstruth, Romane. Billig.
 *Stein, Gesch. d. soz. Beweg. in Frkr.
 *Holyoake, Selbsthilfe d. Volkes.
 *Menger, Grundr. d. Volkswirtsch.
 *Schlatter, Evangel. Matthaei.
 *Winer, Gramm. d. neuest. Sprachidioms.
 *Hayne, Termini botanici. 1709.
 *Grün, Goethe v. menschl. Standpunkte.
 1846.
 Celsus, de medicina Lugduni Batav. 1791.
 Vierardt, F. M., der Christ, freudig auf die
 letzte Stunde des Gerichts. 4^o. 1757.
 [Vierardt], Bomby od. d. Seidenwurm a. d.
 Franz. 1768.
 Servan, die peincl. Justiz. A. d. Franz., v.
 Vierardt. 1768.
 Von dem Ursprung u. Fortgang e. neuen
 Wissensch. A. d. Franz. 1770.
 Vierardt. Alles von u. üb. diesen Namen.
 Heyds Bibliograph. d. Württ.-Gesch. I.
 l'Houch, Bauerntum.
 Musäus, Märchen, ill. v. Richter. Frühe A.
- E. Bartels**, Berlin-Weissensee, Generalstr. 8:
 A. von Winterfeld: 1. Die Schlacht bei
 Hohenfriedberg; — 2. Eine Jagdgeschichte;
 — 3. Hochzeitsreise; — 4. Ein Fähnrich;
 — 5. Plato in Lederhosen; — 6. Memoiren
 eines Offizierburschen; — 7. Kitty m. d.
 Stummel; — 8. Der Bergmann; — 9. Leut-
 nant Puhlmann; — 10. Ein Giftmord; —
 11. Lebensretter; — 12. Schwiegeronkel;
 — 13. Der Leutnant von Methusalem; —
 14. Mein Bursche.
- W. Wellnitz** in Berlin S. :
 *Baedeker, Mittelitalien.
 *Reinhardt, vom Nebelfleck z. Menschen.
- Robert Reinhard** in Lörrach (Baden):
 *Krieg 1870/71, Der dt.-franz., vom Grossen
 Generalstabe. 5 Bde. Mit 3 Kartenmappen.
 Tadellose Exemplare.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
 *Delbrück, Gesch. d. Kriegskunst.
 *Scheffler, die Frau in d. Kunst.
 *Curie, Radioaktivität. 2 Bde.
 *Ebbinghaus, Grundr. d. Psychologie.
 *Clemen, Kunstdenkmäler. Bonn.
 *Vaihinger, Philosophie des Als ob.
 *Tappeiner, Arzneimittellehre. 8.—9. A.
 *Kommentar z. B. G.-B. von Reichsgerichts-
 räten. 2 Bde.
 *Zeller, Philosophie d. Griechen. Bd. 1.
 1. u. 2. Hälfte.
- Franz Deuticke**, Wien I, Helferstorferstr. 4:
 *Prager medicin. Wochenschr. 1885. 1888.
 Zeitschr. f. klinische Medizin. Bd. 1—74.
 Aerztliches Intelligenzblatt. 1854—63. 68.
 69. 71—81.
 Monatsschr. f. Kriminalpsychol. Bd. 3.
 Archiv f. Laryngologie. Bd. 1—25.
 *Revue d'orthopédie. 1899—1912.
 *Ophthalmic Record. 1909—1910.
 Abderhalden, Handb. d. biochemischen Ar-
 beitsmethoden.
 Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Erste Folge.
 Bd. 8.
 *Albers-Schönberg, Röntgentechnik. 3. A.
 *Mering, innere Medizin.
 *Langer-Toldt, Anatomie.
 *Toldt, anatom. Atlas.
 Corning, Anatomie.
 Medizin. Physiognomik. Alles.
 Baumgärtner, Krankenphysiognomik.
 Baumgarten-Crusius, Fragmenta physiogn.
 medica. 1833.
 *Gegenbaur, vergleich. Anatomie. 2 Bde.
 *Szymonowicz, Histologie. 2. Aufl.
 *Hahnemann, reine Arzneimittellehre.
 *Chwolson, Physik. 4 Bde. Brosch.
- C. Ludwig** in Neisse:
 *Hayne, Kirchengesch. Schlesiens.
 *Hansjakob, Predigten.
 *Rudisch, katechet. Hilfsbüchlein.
 *Pichler, kathol. Volksschulkateches. 4 Tle.
 *Wetzel, F., sämtl. kl. Schriftch. Ca. 40 Nrn.
 *Wagner, Edelsteine a. reich. Schatzkamm.
 *Ganghofers ges. Schriften.
 *Ploss, zur Gesch., Verbreitg. u. Methode d.
 Fruchtabtreibg.
 *Ullstein-Bücher. Alle Bde.
- Antiquariat Bethel** in Bielefeld:
 *Schubert, Mineralreich.
 *Die Kunst. Neueren Band.
 *Busch-Album.
 *Hauck, Real-Encyklopädie.
 *Görcke, das Bibeljahr.
- Herm. Bahr's Buchhdlg.** Conrad Haber in
 Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
 *Zitelmann, internat. Privatrecht. I.
 *Bennecke-Beling, Lehrb. d. Str.-Proz.-R.
 *Binding, Lehrb. d. Str.Rechts.
 *Neugebauer-Orendi, oriental. Teppiche.
 *Freitag, die Ahnen.
 *— Bilder a. d. dtshn. Vergangenheit.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
 *1 Brehms Tierleben. II apart.
 *1 Teutobold, d. Waldmännl. (A. Bagel, D.)

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Peregrinatores medii aevi, rec. J. Laurent. 1873.
 Rawlinson, Cuneiform inscr. of Western Asia. Studien u. Forsch. z. Menschen- u. Volkskunde. Alles.
 Bogdanowitsch, Gesch. d. Feldzüge. 1813.
 Bogdanowitsch, Geschichte der Feldzüge.
 Friis, Lexicon lapponicum.
 Khordeh Avesta mit Pehlevi-Übers. v. Kanga. Samaveda, Aranyasanhita. Calc. 1873.
 Nachrichten d. Gött. Ges. d. Wiss. Philos.-hist. Kl. 1900.
 Nibelunge Nôt, hrsg. v. Bartsch. 1870—80.
 Paoli, Grundriss d. lat. Paläographie.
 Persson, Studien z. Wurzelweiterung.
 Preger, Geschichte d. dtshn. Mystik.
 Wolf, dtsh. Gesch. z. Zt. d. Gegenreform.
 Jireček, Fürstentum Bulgarien.
 Handb. f. d. preuss. Hof u. Staat. 1912.
 Jahresberichte d. sächs. Gewerbeaufsichtsbeamten. 1905, 6, 9—11.
 Neuer Theateralmanach. Bd. 22-23 (1911-12).
 Annal. d. Ver. f. nass. Altertumskd. 1897—1911. Auch einzeln.
 Bauer, Edelsteinkunde. 2. A.
 Bergmann, philos. Werk Bolzanos.
 Burger, Villen d. Andrea Palladio. 1909.
 Zeitschr. f. Armenwesen. I—III.
 Elsäss. Literaturdenkm. d. 14.—17. Jahrh.
 Förster-Nietzsche, Leben Fr. Nietzsches.
 Festschrift Gomperz. 1902.
 Heydenreich, familiengeschichtl. Quellenkde.
 Huch, Blütezeit d. Romantik.
 Hurter, Gesch. Papst Innocenz III.
 Aus d. liter. Nachlass v. Marx, Engels u. Lassalle.
 Seligmann, der böse Blick.
 Viëtor, Elemente der Phonetik. Neueste A.
 Vierteljahrsschr. f. wiss. Philosophie. Vollständ. oder einz. Bde.

H. Pardini in Czernowitz:
 *Engelhorns Romanbibl. Kompl. Serie.
 *Herrig, British class. authors. Alte Aufl.
 *Büttner, Hdb. üb. Erhaltung v. Ölgemäld.

Rudolf Heger in Wien I, Wollzeile 2:
 *Bibl. d. Unt. u. d. Wiss. 1899. Bd. 10-13.
 *Byr, Rob., Kantonierungsbilder. 2 Bde.
 *Dombrowski, Wildpark. Billig.
 *Grasshoff, briefl. Zeitungen d. 16 Jh.
 *Mollinary, A., Freih. v., 46 Jahre i. öst.-ung. Heere. 2 Bde.
 *Ranke, Weltgeschichte. Bd. 8. Apart.
 *Ueber Land und Meer 1864.
 *Schultes' Glocknerfahrt.
 Winkler, period. Presse Österreichs.
 *Stefan Fadinger. Alles.
 *Sealsfield, dt.-amerik. Wahlverwandsch.
 *Voltaire, Oeuvres complètes.

Hans Friedrich in Leipzig, Rossstrasse 11:
 *Silva-Tarouca, Stauden. Mehrfach.
 *Illustr. Handb. d. Obstkunde, v. Jahn, Lucas. Auch einz. Bde.
 *Glaser, botanisches Wörterbuch.

A. Ackermann's Nl. (K. Schüler), München:
 Bd. 2—3 d. ersten Aufl., ev. d. 1. A. kplt.

Käpplers Buchh. in Zittau:
 *Mantel, Kompositionen.
 *Krampen, was ist vornehm.
 *Sonnenschein, Bankpraxis.
 *Bilz, Naturheilverfahren.

Julius Hainauer in Breslau:
 Sachs-Villatte, enzyklop. franz. Wörterbuch. Gr. Ausg. mit Suppl.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:
 Seger, ges. Schriften.
 Avé-Lallemant, Gaunertum.
 Lombroso, geniale Mensch.
 Sawitsch, Astronomie. 1879.
 *Sievers, Phonetik.
 *— Sprachmelodisches.
 *Merkel, Physiol. d. menschl. Stimme.
 *— Anatom. u. Physiol. d. menschl. Stimm- u. Sprachorgane.
 Heimann, Gleichnisse.
 *Tieck, nachgelass. Schriften.
 Budik, Anthologie neulatein. Dichter.
 *Schlegel, Fr., Briefe an A. W. Schlegel.
 *Herders Werke, Auswahl v. Suphan.
 *Menzel, 200 Illustr. z. d. Werk. Fr. d. Gr.

Otto Klemm in Leipzig:
 Strindberg. Alles (sow. nicht verboten), aber nur gut Erhaltenes.

J. Kocher in Reutlingen:
 Schi-King, aus dem Chines. v. Strauss.
 Biedermann, christl. Dogmatik. 2. Aufl.
 Pfeleiderer, Relig.-Philosophie a. geschichtl. Grundl. 3. Aufl.
 Dorner, Gesch. d. protestant. Theologie.
 Aus Kleyer's Enzyklopädie:
 Projektionszeichnen. III. 1.
 Geometrie der Ebene, analyt. I—II.
 Differentialrechnung. II.

K. L. Ricker in St. Petersburg:
 1 Hottenroth, Trachten.

Lederer in Berlin C. 19:
 *Rossberg, Napoleon I.
 *Eugling, Käserei.
 *Auerbach-Lasker, Erlebn. e. Mf.
 *Geiger-B., Papst Alexander VI.

Oskar Leiner in Leipzig:
 Philippson, Gesch. Heinr. d. Löwen. Bd. 1.

Böhler & Recke in Frankfurt a. M.:
 *Taschenberg, was da kriecht u. fliegt. Möglichst geb.
 *Streckfuss, Gesch. v. Berlin.
 *Morgenstern, Stiche v. Frankfurt. Kol. Nr. 6. 7. 10. 13. 17. 18 u. 31.
 *Wilhelm Raabe-Kalender.

Eugen Preuss in Cöln a. Rh.:
 Hottenroth, Friedr., Trachten. 2 Bde.

Eggenberger'sche Buchh. in Budapest IV:
 1 Handb. d. Architektur. Kplt.

Paul Scholz in Gablonz a. d. N.:
 *Meyers Konv.-Lexikon. Letzte Aufl.

Lit. Institut Kosmos in Berlin SW. 48:
 Preuss. Hof- u. Staatshandbuch 1912.

Willy Kalb in Montabaur:
 Putz, histor. Darstellgn. I—III.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 Kleinfeller, Zivilprozessrecht.
 Felibiens, Entretiens sur la peinture.
 Lomazzo, Tratt. della pittura.
 Armenini, Precetti della pittura.
 Hoogstraaten, Inleiding Schilderkonst.
 Nissen, italische Landeskunde.
 Passarge, Schweden u. Norwegen.
 Cavan, Kriegs- od. Militärrecht.
 Kling, Infant-Regim. v. 1806.
 Wagner, Zettelbankpolitik.
 Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.
 Preuss. Verwaltungsblatt. Kplt.
 Entscheidgn. d. Ob.-Verw.-Ger. Bd. 35—50.
 Jahrb. d. sächs. Oberverwaltungsger. 15 Bde.
 Sächs. Gesetz- u. Verordnungsblatt. Kplt.
 Reichsgesetzblatt, v. 1867 an. Auch einz.
 *Friedländer, Rechtsanwaltsordnung.
 Knipschild, de fideicommissis.

Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 61:
 Haeder, Pumpen.
 Handwörterb. d. Staatswissensch. 3. Aufl.
 Müller, Auswahl v. aussertrop. Pflanzen.
 Staub, Kommentar z. Handelsgesetzbuch.

E. Finckh, Akad. Buchh. in Basel:
 *Berdrow, R. Varnhagen.
 *Kohler, Lehrb. d. Rechtsphilos.
 *Meyer-A., Strafrecht.
 *Trog, Jac. Burekhardt.
 *Velh. & Klasings Monatsh. Jahrg. 26.

L. Kirschner-Engler in St. Gallen:
 1 Grimm, Weistümer. Bd. 5.

Bruncken & Co. in Greifswald:
 Carte géolog. int. de l'Europe. Blatt 24. 31.
 Bibl. d. liter. Ver. in Stuttg. Bd. 27. (1852.)

Karl Beck (L. Haile) in München:
 *Bettina v. Arnim, Briefwechsel m. e. Kinde. (Diederichs.)
 *Schiller u. Goethe, Briefwechsel. 2 Bde. Geb. (Diederichs.)
 *Bielschowsky, Goethe. 2 Bde. Geb.
 *Goethes Gespräche. (Insel.)

Gustav Schlemminger in Leipzig:
 *Husserl, logische Untersuchgn. 2 Bde.

Th. Fröhlich's Buchh. in Berlin:
 Spiess, Gedanken üb. d. Einord. d. Schulanf. 1842.

R. Streller in Leipzig:
 1 Elektrot. Zeitschrift. Jahrg. 32, Heft 43.

A. Michelsen in Speyer a. Rh.:
 Treadwell, qualitat. Analyse.

G. Taubald'sche Buchh. in Weiden:
 1 Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1902. Bd. 9.

Otto Zehrfeld in Leipzig:
 Steiner, Geheimwissensch.

Paul Aliche in Dresden 9:
 Bierbaum, Studentenbeichten.
 Fréville, berühmte Hunde. 1797.
 Ploss, das Weib. Bd. 1.
 Merzbacher, Kaukasus.
 Pansch, Anatomie.

J. Graveur'sche Buchh. in Neisse:
 König, Literaturgeschichte.
 Engel, Literaturgeschichte.

- Gottlieb Geiger** in Stuttgart, Gymnasiumstrasse 23:
 Bengel, Gnomon, übers. v. Werner.
 — erklärte Offenbarung Johannis.
 — 60 Reden üb. d. Offenb. Joh.
 Biblia rabbinica, ed. Buxtorf. Vol. 1.
 — übers. v. Stier. 3. Aufl.
 Churfürstenbibel (v. etl. reinen Theologen d. eigentl. Wortverstand nach erklärt).
 Hirschberger Bibel.
 Boehme, Jak., Werke. Hrsg. v. Schiebler. 7 Bde. Vollst. u. einzeln.
 Derenbourg, Texte arabe de l'autobiograph. d'Ousâma Ibn Monokoh. Paris.
 Frommel, Gedenkwert.
 Bibl. rabbinica, hrsg. v. Wünsche. 34 Lfgn.
 Jung-Stilling, Heimweh. Vollst. m. Schlüssel.
 Keller, d. Waldenser u. d. deutsche Bibelübersetzg. 1886.
 Maria v. Jesu (v. Agreda), geistl. Stadt Gottes. Augsb. 1715. 6 Teile.
 Mischna, übers. v. Rabe. Ansb. 1760. 6 Bde.
 2 Pank, ich bin bei euch alle Tage. Bess. A.
 Theresia v. Jesu, Werke. Alte od. neuere A.
 Wichelhaus, Jakobusbrief.
 Gützlaff, Journal of the 3 voyages i. Siam a. China.
 — Bericht s. Reise v. China n. England. 1851
 Vinet, Chrestomathie franç. 3 tom. Neuere A.
 — Gesch. d. chines. Reiches, hrsg. v. Neumann. Stuttg. 1847.
 — do. übers. v. Baner. Quedlinb. 1836.
 — Leben des Thao-King, verst. Kaisers v. China. Lpzg. 1852.
 — do. übers. v. Seyff. 1852.
 — d. Mission in China. Vorträge. 1850.
 — ausführl. Bericht v. s. 3 jähr. Reise in Siam. Elberf. 1834.
 — 3jähr. Aufenth. in Siam nebst Beschreib. s. 3 Reisen. Basel 1835.
 Gaihan, chines. Berichte v. d. Mitte d. J. 1841—48. Kassel 1850.
 Harnisch, d. Turnen in s. allseit. Verhältn. 1819.
 Jahn u. Eiselen, Turnkunst. 1816.
 Lion, Bemerk. üb. d. Turnunterricht. Leipz. Strauch.
 Passow, Turnziel. Bresl. 1818.
 Ravenstein, Volksturnbuch. Frankf. 1863.
 Witte, Ringbüchlein. Leipz., Strauch.
 Bezold, Farbenlehre.
 Brinkmann, Führer d. d. Hamburger Mus.
 Eckert u. Monten, württemb. Militär.
 Goennewein, vom Empire.
 Jahrhundert-Ausstellg. in Berlin. München 1906—08.
 Dupont-Auberville, l'ornement des tissus.
 Racinet, l'ornement polychrome. 2 tom.
 Schebest, Agnes, a. d. Leben e. Künstlerin.
 Stillfried-Alcánt, d. Hohenzollern u. d. dt. Vaterland. 1. Aufl. Lfg. 3. 5. 6.
 Unger, Radierungen. (Gemäldegal. Wien.)
 Weissmann, Impressionismus. 2 Bde.
 Luyken, Théâtre des martyrs. Leiden, u. andere Werke d. Künstlers.
 Altschul, Reallexikon d. hom. Arzneimittel.
 Brehms Tierleben. 3. Aufl. Bd. 6. 9. 10.
- Gottlieb Geiger** in Stuttgart ferner:
 Dio Chrysostomus, Apollonius Rhod., Diogenes Laert. In dtshr. Übersetzg.
 Ebstein u. Schwalbe, Handb. d. prakt. Mediz. 1901. III, 2: Krankheiten d. Haut.
 Fuchs, Sittengeschichte. Bd. 1.
 Goethes Werke. Tübing. 1810. Bd. 13.
 — do. Ausg. letzter Hd. (Sedez. Bd. 56. 57.
 Heliodor, Aethiopia, übers. von Fischer. Stuttgart 1807.
 2 Euripides, deutsch v. Donner.
 Lipperheide, Spruchlexikon.
 Meyers kl. Konv.-Lex. 7. A. 6 Bde.
 Petzold, Leitfaden f. d. Unterr. in d. astron. Geographie. 2. A. nebst Lös.
 Schillers Werke. 1. Gesamtausg. Bd. 11.
 Thomasius, kleine dt. Schriften. Halle 1721.
 Tischert, der deutsche Krieg 1870, v. Schar-tenmayer.
 Ule, warum u. weil. I. II. 1890—94.
 Birgitta, Offenbarungen. Vollst. Ausg. Dtsch.
 Guigard, Armoire du bibliophile. 2 tom.
 Mitteilungen sel. Geister im J. 1855 durch d. Hand d. Maria Kolhammer. Hrsg. v. Friederich.
 Beleuchtung, Vollständ., d. beiden Schriften Mitteilungen etc. durch d. Mund d. Crescentia Wolf. Hrsg. v. Schweyckart.
- Albert Rathke** in Magdeburg:
 *Werke, d. im Preise herabgesetzt sind. u. sich z. Aufnahme in einen Massenprosp. eignen.
 Angebote direkt erbeten!
- P. Lehnen & Comp.** in Trier:
 Angebote direkt.
 *Georges, ausführliches, lateinisches u. deutsches Handwörterbuch. 4 Bde.
 *Zentralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwaltg. in Preussen. 1912. Heft 2. 3. Evtl. d. ganzen Jahrg.
 *Scripturae Sacrae Cursus auct. Cornely, Knabenbauer, de Hummelauer. Commentarii B Novum Testamentum. Paris. Lethielleux.
 *Latein.-deutsches Wörterbuch d. latein. Kirchensprache.
 50 Pfg. für Exemplare ihrer eigenen Antiquar.-Kataloge:
 Nr. 88. Astronomie.
 Nr. 121. Musik.
 zahlt
Ludwig Rosenthal's Antiquariat
 in München, Hildegardstr. 14.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
 *Amsterdam, Akademie Verhandelingen der afdeeling Natuurkde. 1. Reihe. Bd. 3. 4. 8.
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Lübeck:
 1 Gâmbel, Gesch. d. protestant. Kirche in der Pfalz.
- Mayrische Buchh.** in Salzburg:
 Mommsen, röm. Staatsrecht.
- Moritz Râth** in Budapest:
 *Meyers Konv.-Lex. Letzte Ausg.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Ausg.
 *Sinclair, d. Sumpfl.
- R. L. Prager** in Berlin NW. 7:
 *Archiv f. Strafrecht. Bd. 31, 40 uff.
 *Berichte etc. d. VI. Kgr. f. VersWiss.
 *Bickell, Gesch. d. KirchenR.
 *Burgundus, ad consuet. Flandriae 1670.
 *Codex Augusteus. Cont. III. 1824.
 *Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg.
 *Dernburg, Pandekten (7) Bd. 1.
 *Dilthey, Einl. in d. Geisteswiss.
 *— Stud. z. Grdl. d. Geisteswiss.
 *Dirksen, Uebers. d. histor. Vers. z. Krit. d. 12 Tfln.
 *Entsch. d. Oberseeamts 1—18 a. e.
 *Ferrero, L'Europa giovane.
 *Gierke, Humor im Recht. — GenossR. — GenossTheorie.
 *Gruchots Beitr. Bd. VI, 4 uff. VII. XI (a. def.) XIII.
 *Harmenopulos, Manuale legum 1851.
 *Heydemann u. Dambach, Pr. NachdrGes.-geb. 1863.
 *Hildebrand, Theorie d. Geldes.
 *Huschke, L. vom Darlehn.
 *Jahrbuch d. Gehestiftg. Bd. IX.
 *Jeidels, Verh. d. Grossbken z. Ind.
 *Jellinek, Syst. d. subj. öff. R. (2)
 *Jerusalem, Urteilsfunktion.
 *Kaltenborn, Vorläufer d. Grotius.
 *Keller-Wach, röm. Civilproz. (6)
 *Klein, Mündlichkeitstypen.
 *Koch, allg. LandR. 1. Aufl. u. neuere.
 *Lewis, Familienfideikommiss.
 *Lotz, Rev. d. GrdBegr. d. NatWirtschL.
 *Maciejowski, Slav. RGeschichte.
 *Menger, Grds. d. VolkswL. — Unters. üb. d. Methoden d. SozWiss.
 *Merkel, Kollision rechtm. Interessen.
 *Nachr. d. RVersAmtes m. Beiheften I uff.
 *Natorp, Descartes' Erkenntnistheorie.
 *Ortloff, Smlg. dtshr. RQuellen. Bd. II.
 *Pauly-Wissowa, Real-Encyklopädie I uff.
 *Pfleiderer, Gesch. d. RelPhilos. (3)
 *Pernice, Parerga I uff. a. e.
 *Project d. corp. iur. Frider.
 *Pufendorff, De iure nat. et gentium.
 *Rechtsbuch Joh. Purgoldts.
 *Riehl, Philos. Kritizismus. II.
 *Riehn, Konsumvereinswesen.
 *Schuppe, Erkenntnistheor. Logik.
 *Soden, Nationalökonomie. 9 Tle. a. e.
 *Stammler, Th. d. RWissenschaft.
 *Usener, ReligionsgeschForschgg. Tl. II.
 *Veröff. f. kfm. UnterrWes. No. 3/4. 6. 17.
 *Voet, De statutis 1661 od. 1715.
 *Wallem, Elektrizität in d. Ldwirtsch.
 *Ztschr. f. gesch. RWiss. Bd. 14 (a. def.).
 *Zimmermann, Entw. d. märk. Städteverf.
- Herdersche Buchh.** in Strassburg i. E.:
 Dubois, la cuisine classique. 2 vols.
 Sabatier, le Faust de Goethe.
 Kraus, Kunstgesch. Kplt. u. einz. Bde.
 Kubary, Religion der Palauer.
 Alles über Karl XII. in dtshr. Sprache.
- A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Bokh.** in Lund:
 1 Jahresber. d. landwirtschaftl. Versuchs-Station zu Dresden 1901—06.

E. Lucius in Leipzig:
 Meyer, Weltreise. 1912.
 Zöllner-Demian, über Zinnsammlgn., Herstellung usw.
 Berger, E., Beitr. z. Entw.-Gesch. d. Maltechnik. 3. Folge.
 Dorfbarbier 1852.
 Buch d. Welt 1846, 47, 48.
 Willkomm, Waldbüchlein.
 Goethes Werke. Ausg. 1. Hand. 1832. Bd. 1.
 Hensel, das Leben, s. Grundlagen etc.
 Daheim 1870/71.
 Gartenlaube 1870/71.
 Damm, Klavierschule.

E. Neumann & Co. in Dresden:
 Dollet, Galerie dramatique.
 Brühl, Costüm-Theater Berlins. Aus Kunstgewerbe-Bibliothek.

A. Zuckschwerdt in Weimar:
 Pizzighelli u. a., Lehrb. d. Photographie.
 Strasburger, Botanik.
 Förster-Nietzsche, Leben Friedr. Nietzsches. Bd. 1 ap. oder auch alle Bde.
 Tuboeuf, Pflanzenkrankheiten.

Speyer & Kaerner in Freiburg i. Br.:
 *Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

A. Francke, Sort. in Bern:
 *Schönenberger-S., Naturheilkunde.
 *Weber u. Brüstlein, Schuldbetreibg. u. Konkurs. 2. Aufl. Hrsg. v. Reichel.
 *Du Cange, Glossarium mediae et infimae latinitatis. 10 vols.

J. Waitz in Darmstadt:
 *Ebers, Uarda.
 *Rumpel, Lexicon Pindaricum.
 Angebote direkt erbeten.

Franz Richter in Leipzig:
 Dühring, Geschichte der Mechanik. 1887.
 Braun, Lessing im Urteil s. Zeitgenossen.
 Freudenthal, Lebensgesch. Spinozas. 1899.
 Zeitschr. d. Morgenländ. Gesellsch. Bd. 1—8.
 Archäolog. Zeitung. Bd. 2. 10. 25.
 Wiener Sitzungsber. Philos.-hist. Kl. Bd. 1. 3. 5. 30—40. 72. 73.
 — do. Math.-nat. Kl. Bd. 6. 40. 48. 49.
 Benecke-Müller, mhd. Wörterb. Bd. 1.

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig:
 Rangliste d. kgl. sächs. Armee. Jg. 1893-1908.
 Dunz, Seriengesetze d. Linienspectra.
 Aberglauben, Zauberei u. Symp. 1884.

H. Grevel & Co. in London:
 Irsch, roman. Bauten im Kreise Ahrweiler. Diss. 1910.
 Gerber, Untersuchgn. an altchristl. Kulturbauten in Salona. Diss. 1912.
 Wagner, die griech. Reliefs unter den Gipsabgüssen d. Smlg. der Univers. Königsberg. Diss. 1910.
 Der obergerman.-raetische Limes d. Römerreiches. Lfg. 1—35. (O. Petters, Heidelb.)
 Plietzsch, Schinkels Ausstattung v. Innenräumen. Diss. 1911.
 Pfeffer, osmotische Untersuchungen. 1877.
 Carafa, C. M., Exempl. Horologiorum Solar. Civil. Marabeni p. J. la Barbera. 1689.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Jahrb. f. ev. Kirchengesch. Westf. 14.
 Kellner, engl. Literatur.
 Langes Bibelwerk. Neues Test. Kplt.
 Psalmii hebraice c. septuaginta interpret. vers. graeca.
 Dobenecker, Regesta diplomatica necnon epistol. hist. Thuringiae. I—III, 1.
 Schopenhauer, Joh., Jugendleb., v. Cosack.
 Tigerstedt, Lehrb. d. Physiol. 6. A.
 Dielitz, die Neue Welt.
 Benseler, griech.-dtschs. Wörterb. 7. A.
 Cooper, Lederstrumpf. (R. Hoffmann, Stgt.)
 Köhler, dtsh.-ev. Kirchenrecht. 1895.
 Concilium Tridentinum II. Diarior. Pars 2.
 Luthardt, Erinnerungen.
 Willmann, Hörsaal u. Schulstube.
 Gothaer Hofkalender 1907—11.
 Berliner philol. Wochenschr. Jg. 3, 4.
 Brunkow, Wohnpl. d. dt. Reichs. 1880.
 Georgs Schlagwortkatalog. 1883—1910.
 Halma, Mittelschulen Oesterr. 2 Bde.
 Jurist. Wochenschr. Jg. 1872, 75, 76.
 Kleist, Penthesilea. Tüb. (1808).
 Martin, Landeskde. v. Chile. 1909.
 Möller, indogerm.-semit. Wörterb. 1911.
 Monatsschr. f. Gesch. d. Judent. Jg. 1-12, 14, 37—53.

Morf, zur Biogr. Pestalozzis. 4 Bde.
 Niemeyer, malerische Impression. 1911.
 Otto, Zukunftsstaat. 1910.
 Penzler, Posadowsky. Bd. 3, 4.
 Pesch, Nationalökonomie.
 Pölzl, Komm. zu d. 4 Evang.
 Reichenberg, Handb. d. schweiz. Volksw.
 Reuschert, Gebärdensprache. 1909.
 Roux, Entwicklungsmechanik.
 Ruppert, Konstanzer Geschichtsbeitr.
 Smlg. Schubart, hrsg. v. Hofstede de Groot. 1894.
 Schack, ein halbes Jahrh. 2 Bde. 1889.
 Schmeisser, Goldfelder Australiens. 1897.
 Schmidt, Graftsch. Hohenstein. 1889.
 — Stadt Nordhausen. 1887.
 Schücking, Gedichte. 1846.

Victor Stoll in Weissenburg i. B.:
 *Fuchs, Sittengeschichte. II. III. Orig.-Bd.

Buchh. von S. Berg in Bützow i. M.:
 *Lisch, Mecklenburg i. Bildern. Koloriert.

Wilhelm Marnet in Neustadt a. d. Haardt:
 *Remling, urkundl. Geschichte d. ehem. Abteien u. Klöster im jetz. Rheinbayern.
 *Lehmann, urkundl. Geschichte d. Burgen u. Schlösser i. d. bayr. Pfalz.
 *Croissant, geschichtl. Gemälde u. Beschreibung d. bayr. Pfalz. 2 Hefte.
 *Alles üb. geschichtl. Literatur d. Pfalz.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
 Angebote direkt.
 *Riemann, Musiklexikon.

C. Koenitzer's Buchh., Reitz & Koehler in Frankfurt a. M.:
 Meyers Konvers.-Lexikon. 6 Bde.

Otto Lenz in Leipzig:
 Hoefler, Edm., aus d. Volke. Novellen.
 — aus alter u. neuer Zeit.

Holze & Pahl in Dresden-A.:
 Auch, Taschenbuch f. Uhrenbesitzer.
 Eschegaray, die Uhr.
 von Perfall, die Uhr.
 Schweichel, Nov. VI. Jura u. Genfer See.
 Abbot, Antiqu. Watches.
 Barth, unsere Uhren einst u. jetzt.
 Demin, die Uhrmacherkunst.
 v. Ebner-Eschenbach, meine Uhrensammlg.
 Francklin, la vie privée d'autrefois.
 Collection Garnier.
 Josephi, künstlerische Taschenuhren.
 Kindler, Abriss d. Gesch. d. Zeitmessung.
 Nelthropp, Catalogue of the collection.
 Planchon, l'horloge.
 du Plat, a short hist. measuring time.
 Uhrenmuseum **Stramberg**.
 Spitzer, die Uhr.
 Houdin, die Kunst, Taschenuhren z. schätz.
 Jürgensen, allg. Grds. d. Zeitbestimmung.
 Dietschold, 32 Bildnisse von Uhrmachern.
 Drecker, Gnomone u. Sonnenuhren.
 Engelmann, alte Sonnenuhren.
 von Bittrow, Gnomonik.
 Horlogerie Clavius Bambergensis, ohne Titel.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
 2 Salings Börsenpapiere. I. 1912 od. früh.

Luzac & Co., 46 Great Russell Street in London W.C.:

*Whitney, Sanscrit grammar.
 *Minhadj at Talibin. Tr. v. d. Berg. 2 Bde.
 *Lanci (M.), Simboliche arabiche e della varia de musulmani car. 3 vols. Paris 1845.
 *van Gennep, Rites de Passage.
 *Renaudot, Hist. Patriarch. Alexandrinarum. Paris 1713.
 *Vansleb, Hist. de l'église d'Alexandrie. Paris 1677.
 Denzinger, Ritus Orient. 2 Bde. 1863-64.
 *White Yajur Veda, ed. Weber. 3 Bde.
 *Muss-Arnolt, Assyrian dict. 2 vols.
 *Ibn Khallikan, Biogr. dict. Arabic text. 4 Bde.
 *Biberstein-Kazimirski, Dict. arabe-franç. 4 Bde.
 *Sibawaihi, Gram. arabe. Ed. Derenbourg. 2 Bde. Paris.

E. Pörzler in Teplitz-Schönau:
 Kajetan, das technische Zeichnen.

J. Rieker'sche Univ.-Buchh. in Giessen:
 Zinner, Aktienrecht-Kommentar. 1899.
 Renaud, Recht d. stillen Gesellsch. 1885.
 Riesser, Neuerungen i. Aktienrecht. 1899.
 Wilmowski, Reichskonkursordn. 6. A. 1906.
 Apelt, Beiträge z. griech. Philosophie. 1891.
 Eleutheropulos, Wirtsch. u. Philos. 2. A. 1900.
 Kühnemann, Grundlehren d. Philos. 1899.
 Natorp, Ethika d. Demokritos. 1893.

P. Kehrein in Neuwied a. Rh.:
 *K. G. M., aus Österreichs Kadetten- u. Leutnantszeit.
 *K. G. M., unter Preussens Banner.

Walter G. Mühlau in Kiel:
 Strasburger, kleines botan. Praktikum.

K. André'sche Buchh. in Prag I—969:
 *Hdb. d. ärztl. Sachverst.-Tät. XI, 1.
 *Uradel (Gotha) 1910—12.
 *Bahr, häusliche Frau.
 *Loyd, Chess strategy. (Kat. 209, Nr. 29776 von wem?)
 *Zeiller, Komm. z. öst. B.-G. 1811—13.
 *Ullmann, Völkerrecht. 1908.
 *Jus: Rintelen, einstw. Verf.; — Schey, Oblig.-R.; — Horten, Jurisdn.; — Klein, ö. Ziv.-Pr.; — Grunzel, Syst. d. Hdlspol.; — Simmel, Soz.; — Schuller, Schutzzoll; — Somart. Alles.; — Ott. Alles in böhm. Spr.; — Jellinek, subj. R. u. Staatslehre.
 *Kunst in Böhmen: Alles von Grueber; — Neuwirth.
 *Vasquez, Plan v. Prag. 6 Blatt. Folio.
 *Hunnenringe in Mähren: Broschüren.
 *Denis, la Bohême. 2 vols. Lex.-8^o.
 *Lütjow, John Hus.
 *Fontes rer. austr. I. Abt. 2, 6, 7.—
 *Die Herren von Neuhaus (v. Claudy) 1850.
 *Swoboda, Prager Teynkirche. 1832.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
 *Menger, C., Theorie d. Kapitals. Wien 1871.
 *Wieser, natürl. Wert. Wien 1889.

E. Meltzer's Buchh. in Waldenburg i. Schl.:
 Winkler, Sudetenflora.
 Müller, Fr. C. G., Technik d. physik. Unterrichts.

R. Baumann's Buchh. in Breslau I:
 *Heimat, Dtsche., Blätter f. Lit. u. Volkstum. Neue Folge d. Heimat. IV. Bd.
 *Fuchs, illustr. Sittengesch. Bd. I u. II. Geb.

W. Rob. Langewiesche in Rheydt:
 Jahresbericht f. Ophthalmologie.
 Zeitschrift f. Augenheilkde.
 Galen, Erbe v. B. R.

Franz Pechel in Graz:
 1 Strümpell, spez. Pathologie u. Therapie.

Benno Konegen, Sort., in Leipzig:
 *Mann, mod. Parfümerie.
 Hinrichs' Halbjahrskat. 1911, I—II.
 Alles über Kaffee.
 Jahrb. f. Kinderheilkde. 1912.
 Monatsschr. f. Kinderheilkde. 1912.
 Zeitschr. f. Kinderheilkde. 1912.

Bernhard Hermann in Leipzig:
 1 Sonnenburg, Berthold der Getreue.

Herdersche Buchh. in Karlsruhe:
 *Lejars, dringliche Operationen.

Max Thomas in Dortmund:
 Fournier, Napoleon. (Wissen d. Gegenwart.)
 Staudinger, Bürgerl. Gesetzb. I—III.
 Entscheidungen in Civilsachen. Bd. 29—49.
 Stein, Gesch. d. Reichsstadt Schweinfurt.
 Brehms Tierleben (ausgen. Vögel).
 Heyer, Kaiser Heinrich IV.
 Otto, Joh. Peter Hebel.
 Mercks Warenlexikon.
 Spamers Weltgeschichte. Bd. 1—4. Hfrz.
 Weiler, der praktische Elektriker.
 Moerner, märkische Kriegsobersten.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Willrich, Judaica. 1900.
 (A) Verhdl. d. 27. Kongr. f. inn. Med. 1900.
 (A) Dernburg, Bürg. Recht. 6 Bde. Nste. A.
 (A) Modern language notes. Vol. I. 1886.
 (A) Wochenschr., Petersb. med., I—XV. 1876—90.
 (A) Ethé, morgenländ. Studien. 1870.
 (A) Die Abstammungslehre, 12 Vorträge v. Abel, Brauer u. a.
 (A) Knebel-Reck, Island.
 (A) Beilstein, org. Chemie. 3. A. I—III.
 (A) Zeitschr. f. Kirchenrecht. Bd. 23—43.
 (A) Die Musik. Jg. X u. XI. 1910—11 u. 1911—12.
 (A) Publikationen a. d. preuss. Staatsarchiven. Bd. 85.
 (A) XII. intern. Kongress f. Hygiene u. Demographie.
 (A) Handwbt. d. Staatswiss. 3. A. 8 Bde.
 (A) Lueger, Lex. d. ges. Technik. 2. A.
 (A) Bibliographie, Intern., f. Kunstwiss. V. VI—VII.
 (A) Handel u. Gewerbe. Jg. 2—8. 1894/95—1900/01.
 (A) Arendt, Technik d. Exp.-Chemie. 4. A.
 (A) Dühring, krit. Grundleg. d. Volkswirtschaftsl.
 (A) Paulsen, d. dt. Universitäten.

J. C. Hinrichs' Sortiment in Leipzig:
 Lane, Sitten u. Gebräuche i. Ägypten.
 Huber, Erläut. z. Vorentwurf d. eidgen. Justizdepartem.

Friedrich Schneider in Leipzig:
 1 Die Kunst. Bd. 23, Heft 2 u. 3. (November u. Dezember 1910.)

Fr. Lintz in Trier:
 *Flügel, Gesetze, amtl. Bestimmgn. üb. d. Volks- u. Mittelschul. i. Preuss., insbes. R.-B. Trier. 1894. F. L.

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin W. 56:
 Abhandlgn. z. schweiz. Recht.
 Barone, Principii di economia politica. I-II. 1908—09.
 Bender, d. Lotterierecht. 2. A. 1841.
 Bonnassieux, les grand. compagnies du commerce.
 Brentano, Getreidezölle.
 Cornelissen, Théorie de la valeur.
 Clercq, les finances de l'empire de Russie.
 Cobrat, — Souchon, — Wahl, — Clément, l'impôt sur le revenu.
 Fleur de St.-Génis, la banque de France.
 Fontenau, l'organisat. actuelle des banques.
 Lièvre, Commerce des bois.
 Moreira, Instituições do direch civil Portugues.
 Gesetzentwurf, D. Stolypinsche.

F. Kaltschmid in Innsbruck:
 *Nagler, Künstlerlexikon. 2. od. 1. A. Kplt.
 Gutzkow, Wally, die Zweiflerin.
 Bernhardt, Sarah, mein Doppelleben.
 *Romanzeitung v. Aug. Zang, Wien 1857.
 Enth.: Der Bucklige, v. Paul Féval. Ev. diesen Roman apart.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir erbitten sofort zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Scheidemantel, Karl, Stimmbildung.
 3. Aufl. 85 S. 8^o. Geheftet M 1.50.

Schweitzer, Albert, J. S. Bach, le Musicien Poète. Avec la collaboration de Hubert Gillot. Préface de Ch.-M. Widor. Avec un portrait de Bach. 2^e Tirage 1905. XX, 455 S. 8^o. Geheftet M 8.—

Leipzig, 23. September 1912.

Breitkopf & Härtel.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Ranig, Ornamentik
 (Webers II. Handb. Nr. 66)

6. Aufl. M 2.50 ord.
 bis spätestens 27. Dezember 1912.

J. J. Weber in Leipzig.

Umgehend zurück erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Landmann, Gewerbeordnung. Bd. 2.
 6. Aufl. Geb. M. 16.50 no.

Da uns Exemplare zur festen Auslieferung fehlen, wären wir für umgehende Erfüllung unserer Bitte zu Dank verpflichtet. Nach dem 31. Dezember einlaufende Remittenden müssen wir unter allen Umständen zurückweisen.

Hochachtungsvoll

München, 23. September 1912.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
 Oskar Beck.

Umgehend zurück

erbitte sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

A. Halbert,

Die Katastrophe unserer Kultur.

Nur wo begründete Aussicht auf Absatz ist, bitte ich auch fernerhin auf Lager zu behalten.

Leipzig. **Theodor Gerstenberg,**
 vorm.
 Richard Sattlers Verlag.

Umgehend zurück

erbitten wir alle in Kommission gelieferten Exemplare von

Wahrsagekunst, ord. M 1.—.

Leipzig, den 25. September 1912.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Leipziger Verlagsbuchhandlung sucht für Anzeigenakquisition und andere Verlagsarbeiten jüngeren, an gewissenhaftes u. fleissiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Ausführl. Angebote mit Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche u. der bisherigen Tätigkeit nebst Zeugnisabschriften unter Nr. 3654 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. November suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen zur Aushilfe bis Frühjahr 1913. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften (Bild) nebst Gehaltsansprüchen erbeten.
Stuttgart.

Buchhandlung der Ev. Gesellschaft
Sortiment.

Zu sofort oder in Kürze sucht einen jünger. Gehilfen
Nordhausen a/S. G. Wimmer's
Buch- u. Musikalienhandlung.

Zum 1. Oktober

suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.
Da mein bereits engagierter Gehilfe erkrankt, bitte ich auch die Herren, die auf mein früheres Inserat sich meldeten, um erneute Bewerbung.
Gnesen. Otto Pabst.

Infolge besonderer, plötzlich eingetretener Verhältnisse wird noch für 1. Oktober, ev. auch später ein

dopp. Buchhalter

mit mehrjähriger Praxis, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist (Abschluss nicht erforderlich), von schlesischer Firma (Sortiment, Verlag, Buchdruckerei) gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter \ddagger 3641 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. Nov., event. früher, suchen wir für unsere Musikalien-Abteilung einen jüngeren Gehilfen mit guten Empfehlungen.
Bewerbungsschreiben unter Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Bild erbeten.
Otto Radkes Nachf.
Thaden & Schmemann,
Essen-Ruhr.

Für mein lebhaftes Sortiment mit Nebenzweigen suche ich für sofort oder später jüngeren zuverlässigen, fleissigen Gehilfen. Auch Herren, die erst kürzlich die Lehrzeit beendet haben oder demnächst beenden, wollen sich melden. Angebote mit Empfehlungen, Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten.
Mülhausen, Els. Carl Ehrmann.

Wir suchen zu möglichst baldigem Antritt
jüngeren Sortimentsgehilfen,

dem in der Hauptsache die Expedition der Fortsetzungen übertragen werden soll.
Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.
Schmitz & Olbertz, Düsseldorf.

Für Buchhandlung und Papierhandlung in kleiner Stadt mit großer Garnison, zahlreichen Behörden u. Schulen, wird strebsamer, jüngerer Gehilfe gesucht, der später als Teilhaber eintreten könnte. Anerbieten befördert unter R. S. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Ein grosses Sortiment einer Hansestadt sucht für Jan. 1913, ev. früher, einen kenntnisreichen Mitarbeiter, der in der Lage ist, das Bestellbuch ordnungsmässig zu führen. Nur Herren, die wenigstens fünf Jahre nach der Lehrzeit in umfangreichen Geschäften der Grossstadt tätig waren und ein gebildetes Publikum gut zu bedienen verstehen, mögen sich unter Beifügen von Bild und Zeugnisabschriften melden unter Nr. 3652 an die Geschäftsstelle d. B.-V. Gehalt 180 M.

Wissenschaftliches Sortiment Berlins sucht zum 1. Okt. od. später jüngeren gut empfohlenen Gehilfen, der flott und sorgfältig arbeitet. Angeb. mit Angabe über Militärverhältnisse, Konfession u. Gehaltsansprüche unt. \ddagger 3653 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten

Stuttgart.
Für Auslieferung, Strassenführung und Inseratenwesen wird
zum 1. Januar
ein tüchtiger, noch junger Gehilfe gesucht, der flott und sicher zu arbeiten gelernt hat und eine gute Auffassungsgabe besitzt, die ihm ermöglicht, sich rasch in neue Verhältnisse einzuleben. Auf guten Briefstil wird Wert gelegt. Angebote erbeten u. U. A. \ddagger 3485 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Oktober suche ich einen zuverlässigen jüngeren Gehilfen mit freundl. Umgangsformen.
Neu-Ruppin. Max Birkner.

Jungen Gehilfen mit Antiqu.-Kenntnissen sucht baldigst F. Kaltschmid, Buchhdlg. u. Zeitungsvertrieb, Innsbruck. Gefl. Angebote mit kurzem Lebenslauf u. Bild.

Wir suchen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen.
Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Gehaltsansprüchen, Bild, Zeugnissen (zunächst in Abschrift) und Angabe der Militärverhältnisse erbitten
Bruno Meyer & Co.
Königsberg i/Pr.

Suche ehestens jungen Gehilfen mit guter Handschr. u. Empfehlung, verlässl. Arbeiter. Die Stellung ist eine selbständige und angenehme.
Selbstgeschr. Angeboten gef. Photographie beizufügen.
Czernowitz. Romuald Schally.

Zu baldigstem Antritt wird jüngerer Antiquar gesucht, der Kenntnisse im Katalogisieren, Korrekturlesen und Aufnehmen besitzt. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter \ddagger 3651.

Offene Stellen weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,
Leipzig, Sternwartenstr. 88.

Ein Londoner Geschäftsfreund sucht zum 15. Okt. oder 1. Nov. einen jüngeren, zuverlässigen Sortimentsgehilfen auf sechs Monate zur Aushilfe. Reise wird vergütet. Angebote an **Fr. Foerster**, Leipzig, erbeten.

Zum 1. Oktober suchen wir einen jungen, tüchtigen Gehilfen. Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. Potsdam. **Max Jaekel G. m. b. H.**

Da der von mir zum 1. Oktober bereits engagierte Gehilfe plötzlich erkrankt ist und die Stellung in meinem Hause nicht antreten kann, bin ich gezwungen, nochmals ein Gesuch aufzusetzen. Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Herren, die bereits in Universitätsstädten gearbeitet haben, erhalten den Vorzug, mache dies aber nicht zur Bedingung. Ich bitte auch darum, dass sich die Herren noch mal melden, die bereits im August sich schon um diese ausgeschriebene Stelle bewarben.

MAX MENCKE, Erlangen
Universitätsbuchhandlung.

Zur Assistenz in der Anzeigenabteilung eines vornehmen Münchener Zeitschriftenverlags wird zum sofortigen Antritt ein intelligenter jüngerer Gehilfe mit rascher Auffassung gesucht, der im Inseratenwesen und in der Inseratenbuchführung schon Bescheid weiss. **Schöne Handschrift** Bedingung, Kenntnis der Stenographie und Schreibmaschine erwünscht. Angenehme Stellung. Bureauzeit 8-12 und 2-6 Uhr.

Gut empfohlene Herren wollen Angebote mit Zeugnisabschriften, Refer. und Gehaltsansprüchen senden unter Z. B. 100, München, Postamt 23.

Junger Sortimentsgehilfe, der Ostern ausgelernt und auch mit Journalwesen genau vertraut ist, sofort gesucht.

Angebote mit Gehaltsanspr. und Zeugnisabschriften durch die Geschäftsst. d. B.-B. unter R. G. 3648 erbeten.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s für die Zeile.

Antiquar

mit abgeschloss. akadem. Studium, arbeitsfreudig und tatkräftig, mit vorzüglichen Beziehungen zu Privat- und Behördenkreisen, sucht sogleich oder später möglichst selbst. Stellung in wissenschaftlichem Antiquariat.

Angebote unter **†† 3656** durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Jung. intell. Gehilfe m. Sprachkenntnissen wünscht für sof. oder später zwecks weit. Ausbildg. bei bescheid. Gehaltsanspr. Stellung im Sortiment. Gef. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-B. unter **†† 3628** erbeten.

Akademiker (Dr. jur.)

mit kurzer kaufmännischer Ausbildung sucht

Volontärposten

in angesehenem

juristischem Verlage oder juristischem Spezialsortiment.

Es wird besonderes Gewicht auf die Möglichkeit guter fachwissenschaftlicher Ausbildung gelegt. Spätere Beteiligung möglich. Gef. Angebote unter **O. S. 252**. Leipzig. **f. Volckmar.**

Rechtspraktikant (Referendar), seiner Stilist, der auch mit Schreibmaschine umzugehen versteht, sucht geeignete Stelle als Redaktionssekretär oder Cleve bei größerer Zeitung event. Zeitschriftenverlag, wo ihm Gelegenheit zur Ausbildung gegeben ist.

Nach Lage seiner Verhältnisse wäre ihm ein Anfangshonorar erwünscht.

Angebote an **Ferdinand Schöningh**, Buchhandlung in Würzburg.

Tüchtiger Sortimenter, 26 J., evang., allgem. Bildung, mit Nebenbr. vertrauter, flotter Verkäufer, sucht z. 1. Okt. od. spät gut. dauernd. Posten. Angebote u. H. A. **†† 3658** an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Für einen jüngeren strebsamen Gehilfen, den ich aus meinen eigenen Beobachtungen bestens empfehlen kann, suche ich zum 15. Oktober oder 1. November Stellung in einem guten Sortiment einer grösseren Provinzialstadt. Der Betreffende verfügt über sehr gute Zeugnisse und vollendet am 1. Oktober seine militärische Dienstleistung. Vorher ist er schon einige Jahre in leitender Stellung in einem auch mit Schreibmaterialienhandel verbundenen lebhaften Sortiment tätig gewesen.

Angebote unter **O. S. 200**.

Leipzig. **L. Fernau.**

Suche für meinen Sohn (Abiturient) z. 1. April 1913 unter günstigen Bedingungen Stellung in einem Sortimentsgeschäft, wo derselbe, unter abgekürzter Lehrzeit, in allen Einzelheiten des Kunst- und Buchhandels ausgebildet wird. Universitätsstadt bevorzugt **Gustav Kloppenburg** in Hohen b Rodentkirchen (Gr. Oldbg.).

Junger Sortimenter,

20 Jahre alt, evangel., militärfrei, hier gelernt, 6 Jahre beim Fach, sucht, gestützt auf Empfehlungen seines jetzigen Chefs, Stellung zum 1. Oktober, am liebsten in auswärtigem Verlag. Gef. Angebote unt. **J. 6** München, Schellingstraße 127.

Paris.

Junger Gerbe mit guten deutschen und französischen Sprachkenntnissen, über ein Jahr im Leipziger Sortiment tätig, mit Expedition vertraut und mit guten im internationalen Sortiment erworbenen Literaturkenntnissen, sucht zum 1. Januar Stellung in Paris, im Sortiment oder Exportgeschäft. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gef. Angebote werden unter **†† 1030** durch Herrn **R. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Welche Kommissionsfirma

mit größerem Reisendenapparat übernimmt den rationellen Vertrieb einer in Süddeutschland schon gut eingeführten

Fachzeitschrift

für Norddeutschland?

Gef. Angebote befördert unt. **G. 7869** Haafenstein & Woaler N.-B., Leipzig.

Beschäftigung,

Korrekturlesen — Katalog- u. Propagandaarbeiten — Kontenführung — auch halbtägige Aushilfsarbeit in Leipzig sucht für den kommenden Winter privatisierender Buchhändler. Angebote unter **3596** an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

F.A. Callmann & Boslar
Abteilung: Buchdruckerei
Spezialität: Feiner Werk-
und Farbendruck

Buchhändlerlage in Berlin.

240 und 220 qm Räumlichkeiten in neuerbautem Hause Ecke Steglitzer- und Potsdamer-Strasse sofort zu vermieten. Dampfheizung und Fahrstuhl vorhanden. Zu erfragen beim **Hausmann** daselbst.



Richters Reiseführer.

Abrechnung am 1. Oktober 1912.

**Bisher erschienen
60 Bände.**

Wir versandten vorige Woche über Leipzig Konto-Auszug und Remittenden-Faktur an alle mit uns in Rechnung stehenden Firmen. Wir bitten die Remittenden baldigst an uns einzusenden und die Saldi der Konten anzuweisen. — Firmen, die sich im nächsten Frühjahr besonders für unsere Reiseführer, die „Grünen Bücher“ verwenden wollen, bitten wir schon jetzt um Nachricht, damit wir uns mit ihnen wegen Lieferung von Vertriebsmaterial usw. in Verbindung setzen können.

Hamburg 1, Wallhof,
den 25. September 1912.

Verlagsanstalt und Druckerei-Gesellschaft m. b. H.
Abteilung Richters Reiseführer.



Die Herren Verleger bitte ich **wiederholt, unverlangt** Zusendungen an mich gef. zu unterlassen.

Ich wähle — lt. Adressbuch — meinen Bedarf selbst und werde in Zukunft alle nicht bestellten Sendungen unter Bezugnahme auf dieses Inserat mit Spesenannahme zurückgehen lassen.

Coburg.

Albert Seitz.

Anastatischen Druck

den Neudruck von einzelnen Bogen oder ganzen Büchern in Fällen, wo der geringe Bedarf nicht lohnt, den Satz neu herzustellen, führe ich seit längerer Zeit in einer besonderen Abteilung meiner Steindruckerei aus und diene auf gef. Anfrage gern und sogleich mit jeder näheren Auskunft, Proben und Kostenanschlägen.

Oskar Brandstetter, Leipzig

An die besten Bücherkäufer gelangt man

durch Anzeigen oder Prospekt-Beilagen in der in literarischen und künstlerischen sowie in gebildeten Familienkreisen allbekanntesten und gelesenen Monatschrift

Der Türmer

Vor Weihnachten kommen noch in Betracht

Das Novemberheft (Schluß 15. Oktober)
das Dezemberheft (Schluß 15. November)

Ermäßigte Anzeigenpreise für den Buchhandel:

Nonpareille-Zeile 50 Pf., 1/2 Seite 69 M., 1/3 Seite 138 M.

Beilagegebühr:

Prospekte bis zu 4 Seiten 10 Mark, bis zu 8 Seiten 12 Mark,
bis zu 16 Seiten 15 Mark für jedes Tausend im Format des Türmers, größere entsprechend gefalzt.

Aufträge erbitten wir möglichst vor den angegebenen Schlußtagen.

Stuttgart

Türmer-Verlag (Greiner & Pfeiffer)

Große

Verlanbuchhandlung

sucht für den Vertrieb geeignete größere hochrabattierte Werke.

Angebote (möglichst mit Prospekt) unter Nr. 3607 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Revisionen Bilanz-Abschlüsse

sowie Fortführung der Bücher, auch in Zwischenräumen;

ferner Einrichtungen auf Grund praktischer Erfahrung, den individuellen Wünschen angepaßt, übernimmt, auch nach auswärts

Hermann Schmidt

Buchhändler und Bücher-Revisor
Leipzig, Tauchaer Strasse 24.
Nur eigene Bearbeitung!

Verlagsreste l. bar **C. Bartels**, Weißenfee b/W.

Wm. Dawson & Sons, Ltd. Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

* LONDON *

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.

Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,
Antiquariat und Zeitschriften**

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach
LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, BUDAPEST, AMSTERDAM, WIEN und PARIS
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr F. Volckmar. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.
Amsterdam: Herr Allert de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oefinger. — Paris: A. Schlachter.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town u. Toronto.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Der Vorstand des Börsenvereins. S. 11385. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11386. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11391. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 11392. — Vom Antiquariatshandel. XII. S. 11393. — Rein Buchhändler. S. 11396. — Kleine Mitteilungen. S. 11397. — Personalnachrichten. S. 11398. — Anzeigebrett. S. 11399—11448.

Adermann's Nchf. in Mü. 11441.	Delff's Bh. 11434.	Harmann 11434.	Lampart & Comp. 11436.	Neumann & Co. 11443.	Schweiger Sort. in Mü. 11437.
Alide 11441.	Deubler in Wien 11434.	Harrasowitz 11441.	Langewiesche in Rheddt 11444.	Rölsche 11416. 11417.	Seig Nchf. in Ga. 11438.
André in Prag 11444.	Deutsche 11440.	Hartleben 11404.	Rattmann 11446.	Orania-Berl. 11404.	Siemens in Brln. 11437.
Ant. d. Anst. Bethel 11440.	Duly & Co. 11437.	Hartmann in Elbf. 11439.	Rederer 11441.	Deisterheld & Co. 11437.	Speyer & P. 11438.
Baedekersche Buchh. in Elbf. 11435.	Eggenberger'sche Buchh. 11441.	Hegel & Sch. 11425.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Van-Berl. 11403.	Speyer & P. 11438.
Bahr's Buchh. in Brln. 11440.	Ehrmann 11445.	Heger 11441.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Pabst in Gnesf. 11445.	Spilmeyer, M., 11439.
Baer & Co. 11436.	Engel 11408.	Herdersche Bh. in Karlsr. 11444.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Steinert in Thorn 11399.
Bartels in Pl. 11411.	Engelmann, Jr., in Le. 11402.	Herdersche Bh. in Straßb. 11442.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Pouffrian Gebr. 11407.	Stellensvermittlg. d. A. Dt. B.-G.-Verb. 11445.
Bartels in Weif. 11440.	Enke 11407.	Hermann in Le. 11444.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Stemmer 11439.
Baumann's Bh. in Brsl. 11444.	Ernst'sche Brלבh. in Le. 11444.	Hesse & B. 11400.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin 11400.
Bed. A., in Mü. 11441.	Fabersche Buchdr. 11438.	Hesses Berl. in Le. 11426.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Stoll in Weif. 11443.
Bed'sche Brלבh. in Mü. 11444.	Fernan 11446.	Hiersemann 11440.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Streller 11441.
Behren's 11412.	Fiedler in Le. 11418.	Hirrich's Sort. in Le. 11444.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Taubald'sche Bh. 11441.
Berg 11443.	Fischer, J. C., in Le. 11399.	Hirschwald, A., in Brln. 11400.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Thienemanns Verl. 11405.
Biblio. Just. in Le. 11401.	Fleischer, C. Jr., in Le. 11434. 11445.	Hirschwald'sche Buchh. in Brln. 11437.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Thomas in Dortmund. 11444.
Bibliothek d. B.-B. 11410.	Flinsch U 3.	Hirz 11400.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Thomas, Th., in Le. 11429.
Birkner in Neurupp. 11445.	Fod G. m. b. H. 11439.	Hochschulbh. Hueber 11439.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Türmer-Berl. 11447.
Björk & B. 11436.	Fod G. m. b. H. 11439.	Hoffmann's Buchh. in Weim. 11434.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Ullstein & Co. U 1.
Böhler & H. 11441.	Foerster, Jr., in Le. 11446.	Hoffmann, A., & Comp. 11408.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Verl.: Nagels Luft. Welt 11406.
Bong 11438.	Franke Sort. in Bern 11443.	Holze & P. 11443.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Verlagsanst. u. Druck.-Gef. in Ga. 11447.
Brandstetter, D., in Le. 11447.	Frank in Würzb. 11434. 11437.	Hopper in Burg 11415.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Braunmüller & S. 11442.	Friedrich, H., in Le. 11441.	Hundegger 11439.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsr. 11412.	Fritsche in Reich. 11437.	Internat. News Comp. 11435.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Breitkopf & H. in Le. 11444.	Froben Berl. 11415.	Jaedel in Potsd. 11446.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Brodhaus & P. 11443.	Frolich's Bh. in Brln. 11441.	Jurist. Brלבh. in Brln. 11438.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Brunden & Co. 11441.	Gebel's Verl. 11435.	Kalb 11441.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Buchh. u. Druck. vorm. Brill 11439.	Geiger in Stu. 11442.	Kaltschmid 11444. 11445.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Buchh. d. Evang. Ges. in Stu. 11445.	Gerichtsschr. d. Rgl. Amtsgerichts Thorn 11399.	Käppler's Bh. 11441.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Buchh. »Freie Presse« 11439.	Gerstenberg 11444.	Kehrein 11443.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Buchholz in Mü. 11436.	Gies in Wiesb. 11444.	Kirschner-Engler 11441.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Burgersdijf & N. 11439.	Gottshalk in Brln. 11435. 11440. 11442.	Klemm, D., in Le. 11441.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Calvary & Co. 11439.	Graveur'sche Bh. 11441.	Kloppenburger 11446.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Carly U 2.	Greve in Müst. 11439.	Kloppes 11440.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Cassirer, B., 11428.	Grevel & Co. 11443.	Koch's Verl. in Dr. 11436.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Christophel U 3.	Grotische Brלבh. in Brln. 11415. 11432.	Kocher in Reutl. 11441.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Coburg 11435. 11438.	Grotische Brלבh. in Brln. 11415. 11432.	Koehler, R. F., in Le. 11399. 11446.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Cotta'sche Bh. Nchf. 11414. 11415.	Grotische Brלבh. in Brln. 11415. 11432.	Koenen Sort. in Le. 11444.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Danner's Verl. 11406.	Grotische Brלבh. in Brln. 11415. 11432.	Koeniger's Bh. 11443.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
Dawson & S. 11448.	Grotische Brלבh. in Brln. 11415. 11432.	Koieq. Polska 11437.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
	Grotische Brלבh. in Brln. 11415. 11432.	Kuppitsch Bwe. 11441.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.
	Grotische Brלבh. in Brln. 11415. 11432.	Ladyschnitow 11409.	Rehmann, P., in Brln. 11441.	Reichmann 11439.	Wiemer in Brln.-Vicht. 11436.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Romm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.



✻ **Klischeemarkt** ✻

**Freiheitskriege-
Clichés**

in grosser Auswahl offeriert
— Abzüge auf Wunsch —
Clichothek, Berlin 68.



Ferd. Glönsch

G. m. b. H. ♦ Leipzig

Sämtliche Papiere für den Verlagsbuchhandel

Werkdruck - Alfadruck - Sammetmatt Feindruck - Leichtdruck -
Buntdruck - Naturkunstdruck - Gestrichen Kunstdruck - Noten-
druck - Landkartenpapiere usw. - Moderne Umschlagpapiere

Schulbuchpapiere mittelfein u. holzfrei



==== Konkurrenzlose Neuerscheinung! ====

Mitte Oktober werden ausgegeben:

Tabellen

zur Berechnung von Tagen, Zinszahlen und Zinsen

von Dr. phil. Otto Hindrichs.

Großquartformat, in biegsamem Leinenband. Subskriptionspreis bis 1. Dezember 1912 M. 15.— ord., M. 10.— bar.
Preis nach dem 1. Dezember 1912: M. 20.— ord., M. 13.35 bar und 12/11.

1 Probeexemplar, vor dem 15. Oktober 1912 bestellt, M. 9.— bar.

Die Dr. Hindrichs'schen Tabellen gestatten die Berechnung der Tage zwischen zwei beliebigen Tagen, das Jahr sowohl zu 360 als auch zu 365 Tagen gerechnet.

Die Dr. Hindrichs'schen Tabellen gestatten sofortiges Ablezen der Tage für die Tagesberechnung bei Kontokorrenten, und zwar für alle vorkommenden Fälle, ganz einerlei, ob die Abschlässe nach der Staffelmethode, nach der progressiven oder nach der retrograden Methode, ob sie jährlich, halbjährlich oder vierteljährlich, ob sie am 31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember, ob die Kontoeröffnung bei der retrograden Methode am 1. Januar, 1. April, 1. Juli oder 1. Oktober erfolgen, ob bei der progressiven Methode mit roten oder ohne rote Zinszahlen, ob das Jahr zu 360 oder zu 365 Tagen gerechnet wird.

Die Dr. Hindrichs'schen Tabellen gestatten die Berechnung der Zinszahlen für sämtliche möglichen Kapitalien, für jeden Tag, von einem Tag bis zu 366 Tagen fortschreitend.

Die Dr. Hindrichs'schen Tabellen gestatten die Berechnung der Zinsen für sämtliche möglichen Zinszahlen, und zwar für einhundertfünfzig verschiedene Prozentsätze von $\frac{1}{12}\%$ bis 12% , einerlei, ob das Jahr zu 360 oder zu 365 Tagen gerechnet wird.

Die Dr. Hindrichs'schen Tabellen geben die Zinszahlen absolut genau, also nicht abgerundet. Die Zinsbeträge geben sie mit einer bisher noch nie erreichten Genauigkeit, die so groß ist, daß noch bis zur Zinszahl 10000000 (10 Millionen) die Zinsen auf „Ein Zehntausendstel“ der Münzeinheit genau abgelesen werden können.

Die Dr. Hindrichs'schen Tabellen schreiben also keine Abrundung vor, sondern überlassen diese dem Benutzer der Tabellen, wodurch allen Anforderungen Rechnung getragen wird.

Die Dr. Hindrichs'schen Tabellen sind für jedes Münzsystem brauchbar, einerlei, ob es sich um ein dezimales oder nichtdezimales System handelt. Insbesondere sind sie daher auch für die nichtdezimale englische Währung brauchbar.

Die Dr. Hindrichs'schen Tabellen sind bei all diesen Vorzügen sofort von jedem zu benutzen. Keine umständlichen Berechnungen sind notwendig, alle Ergebnisse werden direkt abgelesen.

Die Dr. Hindrichs'schen Tabellen sind in Ausstattung und Einrichtung ganz dem praktischen Gebrauch angepaßt: biegsamer Leinenband, die vier Teile des Werkes durch farbige Kartons getrennt, so daß jeder gerade benötigte Teil sofort gegriffen werden kann, jeder Teil ferner mit Blizregister (aus Leinen hergestellt) versehen, so daß jede gewünschte Tabelle sofort, ohne jedes Blättern, aufgeschlagen werden kann.

Die Dr. Hindrichs'schen Tabellen sind demnach in der Tat ein Universalwerk, das sich in der ganzen Welt durchsetzen wird, zumal die Erläuterungen gleichzeitig in sechs Kultur Sprachen, deutsch, englisch, französisch, italienisch, russisch und spanisch aufgenommen wurden.

Für dieses

absolut konkurrenzlose, aber auch absolut unentbehrliche

Werk bitten wir den Buchhandel der ganzen Welt um tätige Verwendung. An Vertriebsmaterial stellen wir gratis zur Verfügung: Vornehm ausgestattete Quartprospekte in deutscher, englischer, französischer, italienischer, russischer oder spanischer Sprache. Die Prospekte in deutscher Sprache sind versandbereit, die fremdsprachigen Prospekte sind unter der Presse und werden Anfang Oktober ausgeliefert.

Verlangen Sie sofort Vertriebsmaterial und legen Sie die Prospekte jeder Bank, jeder Behörde, jeder Genossenschaftsbank, jeder Sparkasse, jeder Darlehenskasse, jeder Versicherungsanstalt, jeder Krankenkasse, jedem Kapitalisten, jedem Kaufmann usw. usw. vor, und Sie werden schon vor Erscheinen des Werkes bedeutende Aufträge erzielen.

Beachten Sie bitte unser soeben versandtes Rundschreiben, das einen Musterprospekt, aus dem die ganze Einrichtung der Tabellen ersichtlich ist, enthält.

Essen (Ruhr), im September 1912.

Literatur-Verlag, Essen (Ruhr).

==== Auch die Barfortimente liefern zu Originalpreisen. ====